

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannsgasse 33.
Herausgeber: Herr St. Kühn.
Verantwortlicher Redaction
Montag von 11-12 Uhr
Dienstag von 11-12 Uhr
Mittwoch von 11-12 Uhr
Donnerstag von 11-12 Uhr
Freitag von 11-12 Uhr

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Gerate in den Wochenenden
bis 8 Uhr Nachmittags.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Auflage 9850.
Abonnementpreis
vierteljährlich 1 Thlr. 7/8 Rgr.,
incl. Fringerlohn 1 Thlr. 10 Rgr.
Jede einzelne Nummer 2/3 Rgr.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbefreiung 9 Thlr.
mit Postbefreiung 12 Thlr.
Inserate
4spaltene Courspolzeile 1/2 Rgr.
5spaltene Courspolzeile 3/4 Rgr.
Bestere Schriften
laut unserem Preisverzeichniss.
Reclamen unter d. Redactionsdruck
die Spaltweite 2 Rgr.
Stille
Otto Klemm, Universitätsstr. 22
Lorenz-Comptoir Dainstrasse 21

Nº 149.

Dienstag den 28. Mai.

1872.

Bekanntmachung.

Vom Verordnungs des Königl. Kriegs-Ministeriums hat eine allgemeine Musterung des Wehrstandes in diesem Frühjahr stattzufinden.

Die Pferdebesitzer der Stadt Leipzig erhalten daher hierdurch Verordnungs, ihre Pferde, mit Ausnahme der Fohlen unter drei Jahren und Hengste,

am 29., 30. und 31. Mai d. J.

von 8 Uhr an in Leipzig (Kopsplatz) der Vormusterungs-Commission bei Vermeldung der in § 2 der Verordnung, die Aushebung von Pferden für den Bedarf der Armee betreffend, vom 18. April 1868 angeordneten Nachweise und Strafen vorzuführen und zwar die Pferdebesitzer mit den Anhangsbüchlein

- A. bis mit H. am 29.,
- J. bis mit Q. am 30.,
- R. bis mit Z. am 31. Mai.

Leipzig, den 14. Mai 1872.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Dr. Flatzmann.

Bekanntmachung.

Die Herren Professoren und Dozenten an hiesiger Universität werden hierdurch dringend ersucht, die schriftlichen Anzeigen der Vorlesungen, welche sie im nächsten Wintersemester zu halten beabsichtigen, behufs Anfertigung des Lectoren-cataloges, um frühzeitiger als bisher die Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses zu ermöglichen, bis spätestens

den 29. Mai 1872

in der Universitätskanzlei einzureichen.
Leipzig, den 25. Mai 1872.

Dr. Wunderlich, d. J. Rector.

Bekanntmachung.

Das Festbad am Kopsbühl wird am 1. Juni dieses Jahres eröffnet.
Die Besucher desselben haben die unter nachstehenden, auch in der Anstalt angeschlagenen Vorschriften streng zu beachten.
Leipzig, am 18. Mai 1872.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephanl. G. Wehler.

- 1) Die Anstalt kann in der Zeit von Morgens 5 bis Mittags 1 1/2 Uhr und von Nachmittags 3 1/2 Uhr bis zum Dunkelwerden unentgeltlich benutzt werden.
- 2) Die tägliche Schließzeit wird durch zwei Zeichen mit der Glocke angegeben.
- 3) Nach dem ersten Zeichen wird Niemand mehr eingelassen; nach dem zweiten haben die Badenden sich sofort aus dem Bassin und sodann mit möglichster Beschleunigung aus der Anstalt zu entfernen.
- 4) Die Herrons, Bräuen, Aus- und Ankleide-Stellen, Bassins und sonstige Räumlichkeiten der Anstalt dürfen in keiner Weise verunreinigt werden.
- 5) Niemand darf den Andern bespülen, untertauchen oder sonst belästigen.
- 6) Alles unzüchtige Schreien, Lärmen und Herumläufen in der Anstalt ist untersagt.
- 7) Abwaschungen mit Seife dürfen nicht vorgenommen werden.
- 8) Das Ein- und Aussteigen darf nur auf den Treppen geschehen.
- 9) Die jedesmalige Benutzung der Anstalt ist auf die Dauer einer Stunde beschränkt.
- 10) Das Mitbringen von Hunden in die Anstalt ist verboten.
- 11) Das Betreten der Räumlichkeiten, das Uebersteigen der Barriären und das Baden in den Zu- und Abflüssen ist nicht gestattet.
- 12) Jeder Besucher der Anstalt hat dem Aufsicht auf dessen Verlangen seinen Namen und sein, sowie seine Wohnung zu nennen.
- 13) Den Anordnungen des Aufsichters ist unweigerlich Folge zu leisten.
- 14) Widersprechlichkeiten gegen denselben oder Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden mit Geldstrafe oder Haft, oder auch mit dem Verbote fernere Benutzung der Anstalt geahndet.

Das Leipziger Frühjahrs-Rennen 1872.

II.

Wie am Sonnabend war auch der zweite Sonntag durch das prächtigste Wetter begünstigt. In Folge der sonntäglichen Zeit strömten aus allen Richtungen gemaltete Menschenmassen hinaus, welche in bunten, heiter belebten Halbreisen sich auf beiden Seiten den Tribünen ansahen oder auf dem schattigen Wege Stellung nahmen. Auf dem Hauptplatze der Tribünen einen reichen Damenkreis und der Sattelplatz war durch den hinzugekommenen fremden Besuch noch belebter als am ersten Rennstage. Se. Majestät die Königin, die General-Feldmarschall Kronprinz Albert berührte auch dieses zweite Rennen bis zum Schlusse mit seiner Gegenwart; ein Geheiß des Königs, Se. Majestät der Herzog von Coburg sei ebenfalls anwesend, erwiderte sich als unbegründet. Hinsichtlich nach Angabe des Programms, 3 1/2 Uhr, begann das Eröffnungrennen, welches nach dem ersten Rennen von 200 Thaler. Herren-Rennen, 15 Thlr. Einsatz, 10 Thlr. Knechtel. Handicap für Pferde aller Länder. Distanz 1/2 Meile. Das zweite Pferd erhält die Hälfte der Einsätze und Knechtel. Angemeldet waren zwölf Pferde, wovon jedoch nur sieben am Posten erschienen, und zwar Dr. Bauer's brauner Hengst Holani, Lieutenant von Bredow's brauner Wallach Malakoff, Dr. Marckwald's Fuchshengst Beau Louis, Baron Oppenheims schwarzbrauner Hengst Porto, Lieutenant von Kuvillo's braune Stute Stella, Generalmajor Senft von Pilsach's Fuchshengst Wallstül und Lieutenant Graf Stradwitz's brauner Wallach Adamastor. Schon beim Ablauf nahm der Porto die Führung, wurde jedoch bald vom Adamastor überholt, während die übrigen Pferde mit Ausnahme der Stella, die zeitig Terrain verlor, ihnen hart auf den Fersen saßen. Schließlich rangen nur noch der Adamastor und der Porto um den Sieg, welchen letzterer um einige Pferde-längen erzielte.

Gradiger Gestütspreis von 600 Thlr. Handicap für dreijährige und ältere Pferde im Deutschen Reich geboren oder im Geburtsjahre dahin eingeführt. Einsatz 40 Thlr., 20 Thlr. Knechtel. Distanz 1000 Ruten. Das zweite Pferd bekommt die Hälfte der Einsätze und Knechtel.

gelber. Von den fünf angemeldeten Pferden erschienen drei auf Bahn, Baron Oppenheims brauner Hengst Erlkönig, Rittmeister Graf Schulenburg's braune Stute Jupp und der Leipziger Renngesellschaft's braune Stute Diefle. Letzterer wurde durch einen und nicht erstensbaren Unfall beim ersten Anlauf verlernt und mußte das Rennen ausgeben. Die beiden übriggebliebenen Gegner entwickelten nunmehr einen interessanten Kampf; trübselig geführt machten sie sich den Sieg bis auf den letzten Augenblick streitig, wo die Jupp, von ihrem Reiter lebhaft encouragirt, versuhr und um kaum eine halbe Pferdelänge den Erlkönig hinter sich ließ.

Gradiger Gestütspreis von 400 Thlr. Handicap. Herren-Rennen. Für dreijährige und ältere Pferde im Deutschen Reich geboren, oder im Geburtsjahre dahin eingeführt. Einsatz 20 Thlr. und 10 Thlr. Knechtel. Distanz 400 Ruten. Dem zweiten Pferde die Einsätze und Knechtel. Angemeldet waren zehn Pferde, zurückgezogen sieben. Am Posten erschienen: Herr Oppenheims Fuchshengst Goldfelle, Lieutenant Prinz Ratiborsk's braune Stute Wäddchen für Alles und Major v. Berles's braune Stute Bielefeld. Das Wäddchen für Alles setzte sich an die Spitze und hielt dieselbe bis zur „hohen Erde“, wo die Goldfelle, hart gefolgt von der Bielefeld, ihr etwas Terrain abgemann. Kopf an Kopf gingen Goldfelle und das Wäddchen für Alles bis fast ans Ziel, wo letzteres die Goldfelle um eine Rasenlänge schlug. Dem Bernehmen nach sollte bei diesem Rennen ein Formfehler vorgekommen sein, welcher bei den zahlreichen Watten zu allerhand Bewidlungen Veranlassung gab.

Verkaufs-Rennen. Preis 300 Thaler. Für Pferde aller Länder, 25 Thaler Einsatz, ganz Knechtel. Der Sieger ist, wenn's gefordert wird, für 1000 Thaler käuflich; ist er für 750 Thaler käuflich, so sind bestimmte Gewichtserleichterungen zu 3/4 Rgr. Distanz 1/2 Meile. Der Sieger wird gleich nach dem Rennen öffentlich versteigert und fällt der etwaige Mehrbetrag der Renncasse zu. Erreicht kein Gebot den angelegten Preis, so verbleibt das Pferd dem bisherigen Besitzer. Jedes andere stehende Pferd kann nach Reglement's bestimmungen gefordert werden. Genannt war ein Pferd, Dr. Bauer's brauner Hengst Holani, neben welchem noch drei vor Beginn des Rennens

angemeldete Pferde, der Leipziger Renngesellschaft gehörige braune Hengst Kiel, sowie der Ehrlich und der Donnbroof die Bahn betreten. Der Kiel übernahm gleich von vorn herein die Führung, gefolgt vom Ehrlich, während der Donnbroof lässiger wurde und zurückblieb. Noch im letzten Augenblick schob der Donnbroof vor und erlangte sich, gegen Erwartung und zu Ungunsten vieler auf die übrigen Pferde gestellten Werten, den Siegespreis. Da bei der Versteigerung kein Gebot gethan wurde, verblieb der Donnbroof seinem Eigenthümer.

Das Steeple-chase Rennen war, wie immer, die steeple-chase. Preis 500 Thlr. und 100 Thlr. für das zweite Pferd. Herren-Rennen. Für Pferde aller Länder, 30 Thlr. Einsatz, 20 Thlr. Knechtel. Distanz 1/2 Meile. Dem zweiten Pferde 100 Thlr. und die Hälfte der Einsätze und Knechtel, abzüglich des Einsatzes für das dritte Pferd. Genannt waren neun Pferde, am Posten angeschlagen nur drei, Lieutenant von Bredow's brauner Wallach Diable au Corps, Lieutenant von Gramms Fuchshengst Christenbilde und Herr Dehlschlägers brauner Wallach Bone Away. Die steeple-chase bildet immer die aufregendste Nummer des ganzen Rennprogramms, denn sie legt bei den verschiedenen angebrachten Hindernissen ungewöhnliche Gewandtheit und Kühnheit der Reiter und die Aufmerksamkeit und geschickteste Führung des Pferdes voraus. Die drei Officiere, welche die steeple-chase ritten — die Bone Away ritt Rittmeister Meyer — zeigten die genannten notwendigen Eigenschaften in glänzendem Maße. Hürde nach Hürde, die Gräben, Alles wurde im Fluge mit Eleganz und Sicherheit überwunden. Da sollte noch im letzten Augenblick das bis jetzt von allen Verhältnissen begünstigte und ohne jeden Unfall verlaufene Rennen durch ein trauriges Ereignis gerührt werden. Von dem Wassergraben etwa hundert Schritte entfernt befand sich ein Erdbauswurf von etwa vier Fuß Höhe, der ebenfalls zu den zu bewältigenden Hindernissen gehört. Der breite Wassergraben war von allen drei Reitern glänzend genommen worden und es galt jetzt, den Erdbauswurf zu passiren. Dem Diable au Corps und der Christenbilde gelang dies; der Bone Away dagegen that einen Hehlprung und überstürzte sich mit seinem Reiter, der regungslos am Boden liegen blieb, während das Pferd sich wieder erhob.

Natürlich eilte von allen Seiten Bestand herbei, und der Gefürzte wurde nach dem Sattelplatz in die Jockey-Barbierie getragen, wo sofort ärztliche Hülfe bei der Hand war. Obgleich derselbe nach wiedererlangter Besinnung sprach und lachte und dem Unfälle selbst keine große Bedeutung beizulegen schien, soßen die Verletzungen doch nicht unbedenklich sein, wie denn einige Rippenbrüche und Verletzungen des rechten Arms constatirt sind. Natürlich wendete sich die allgemeine Theilnahme dem Verunglückten zu, und wohl nur wenige Augen folgten dem weiteren Verlaufe des Rennens, welches von der Christenbilde gewonnen wurde.

So endete das Frühjahrs-Rennen dieses Jahres, welches ohne den erwähnten Unfall zu den heitersten und begünstigsten seit dem Bestehen des Rennclubs gehören würde. — Die jährliche Vertretung aller Stände der Gesellschaft bezugte wiederum, wie populär und beliebt unsere Rennen geworden sind und welchen Dank wir Denjenigen schulden, welche Leipzig mit diesem von Ritterlichkeit und Gewandtheit getragenen Kampfspiels beschenken haben. D. W. v. R.

Verschiedenes.

Es giebt einen neuen Brief an die Römer, er ist nicht so tief und schwer wie der Brief Paulus, aber lustiger zu lesen; denn er ist von dem halbverwirrten Victor Hugo in Paris. Einige Römer hatten unter der Adresse des Dichters eine Sympathieerklärung an das „Volk von Frankreich“ gerichtet; darauf antwortete Victor Hugo: „Die Civilisation dankt Euch. Das römische Volk thut wohl daran, dem französischen Volke die Hand zu schütteln; diese Brüderlichkeit zwischen Riesen ist schön.“ — „Ruth, Hoffnung!“ Es ist erhaben, wenn gegenüber den verderblichen Altären der Könige die beiden Hauptstädte der Völker sich die Hände reichen; die ganze Menschheit ist gerührt und beruhigt, wenn die große Stimme Rom's zu der großen Stimme von Paris spricht.“ Dieser Brief enthält die erhabensten und lächerlichsten Stellen dicht neben einander und ist ein neuer Beweis, daß vom Erhabenen zum Lächerlichen nur ein Schritt ist. Der politische Victor Hugo thut keinen andern Schritt. Das Heister'sche ist, daß wahr-

Loose der Gold-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins
in Berlin.
IV. und letzte Serie à 2 Thlr., (Halbe Loose 1 Thlr.)
Hauptgewinn 15,000 Thlr., (Ziehung im Monat Juni).
sind zu beziehen durch die
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Reichels Garten. **Sophien-Bad.** Dorotheenstrasse 1.
Schwimm- und Bade-Bassin.
Rehrschwanen Bänken zu entsprechen, wird das Schwimm- und Bade-Bassin von morgen
Wittwoch den 29. Mai an für Damen mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von
2 bis 1/2 Uhr geöffnet sein.
s. Loricke.

Soolbad Arnstadt in Thüringen.
Geistkräftigste Sool- und Kiefernadel-, sowie Stahl-, Schwefel- und alle andern
üblichen Bäder.
Vom 15. Mai an ist meine Bade- und Kuranstalt mit vielen bestergerichteten und schön
gelegenen gesunden Wohnungen eröffnet.
Dr. med. H. Oswald.

**Haupt-Niederlage
Natürlicher Mineralbrunnen.**

Sämtliche Mineralbrunnen, von welchen ich jetzt 66 verschiedene Sorten
führe, sind in die jährigen Füllungen eingetroffen und rüden unausgesetzt neue Sendungen nach.
Ebenso empfehle ich alle Brunnen- und Badefässer, die verschiedenen Arten
Pastillen, medicinischen Seifen, Nachener Bäder, die gangbarsten Bademoore
und Eisenmoor-Salze, als auch Dr. Struve's und Dr. Ewich's Mineralwässer
und Kohlensäures Wasser.
Der Verkauf findet zu jeder Zeit statt, auch Sonntags und Festtags.
Mineralwasser-Haupt-Verkaufungs-Comptoir
von Samuel Ritter, Petersstraße Nr. 24, im Großen Keller.
Leipzig.

Wasserhollanstalt Königsbrunn
Station Königstein, sächs. Schweiz.
Dir. Dr. Patzar.

**Bad Koesen!
Hôtel zum Coursaal.**

Besitzer **Alwin Koch**,
empfehlte sein auf das Beste eingerichtetes Hotel, in der schönsten Lage Kösen's gelegen, allen resp.
Reisenden und Curgästen auf das Annehmlichste. Gute Küche, vorzüglich reine Weine. Sehr
Bayerisch Bier bei prompter und billiger Bedienung.
Table d'hôte 1 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit.
Verfracht im Hause. Equipage am Bahnhof.

Anzeige und Empfehlung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich das Geschäft
des verstorbenen Chirurp. Instrumentenmacher **Haltich** nebst Schleifanstalt
käuflich übernommen habe und empfehle daher den Herren Ärzten und
Chirurgen mein reichhaltiges Lager fertiger Chirurg. Instrumente,
Syringen, Bandagen u. dgl. Maschinen zur gefälligen Beachtung, so
wie dem geehrten Publicum mein Lager feiner Messer und Scheeren nebst
Schleifanstalt, indem ich mich bemüht sein werde durch pünktliche, schnelle
und reelle Ausführung der mir gewordenen Aufträge das mir geschenkte Zu-
trauen zu sichern.
Leipzig, den 26. Mai 1872.



Th. Grotewahl,

Beschäftigungsvoll
Vorfertiger Chirurg. Instrumente, Orthopädischer Maschinen,
Bandagen, Messer und Scheeren, Sternwartenstraße Nr. 39.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren,

als: Schläuche, Platten, Schnüre, Bälle, Ringe, Zigaretten, Gießkannen, Schweis-
blätter, Saughütchen, Nadruggummi, Stege, Cigarrenspitzen, Federhalter, Kämme,
Nestfächer, Respiratoren, Zerkleinerer, Dosenrührer, Strampfschüssel, Band,
wasserdichte Unterlagen, Regenröcke, Quittor, Chirurg. Gegenstände, Strümpfe,
Kinderpielzeug, Gummi-Auflösung, Gummi-Schuhe, Fußabtreter empfehle ich in gros
und en détail

A. Enders, Bübnergewölbe Nr. 2.



Gummi-Schläuche

für Wasserleitungen

in allen Dimensionen u. garantirtirter Qualität empfehle ich zu Fabrikpreisen

Reinshagen & Krieg,

Schützenstraße 18.

Die neuesten

Herrenhüte und Mützen

englischer und deutscher Fabrikate

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, als: Filz-, Stoff-,
Stroh- und Seidenhüte, Klapphüte, Jagd-, Weisshüte u. dgl.,
Cylinderhüte in schwarz u. grau u. s. w., Sandhüte u. Cravatten,
etc.

H. Backhaus, Grimm. Straße 14.

In meinem Engros-Geschäft deutscher u. englischer Kleiderstoffe

Reichsstraße 37

verkaufe ich auch einzelne Kleider zu den billigsten Engros-
Preisen. Wiederverkäufern halte ich mich bestens empfohlen.

Hermann Wittner.

Die bei **G. Solz** in Leipzig erhaltene **Kriegs-Chronik des deutschen
französischen Krieges 1870/71** (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger
Tageblatt“) Preis 5 Ngr. ist stets vorrätig in der
Expedition des Leipziger Tageblattes.

In **M. Mayers Haupt-Depot schlesischer Leinenwaaren**,
im Wallfisch, Eckladen Brühl No. 27

sollen folgende Leinwaaren, die ich für fremde Rechnung übernommen, gegen 25% unter Fabrikpreisen
abgegeben werden und empfehle diese günstige Gelegenheit Privatleuten und Wiederverkäufern
etwas auffallend Billiges.

Zu nur festen Preisen offerire 50 Stüd 1/4 br. Thüringer Leinen, das Stüd 104 Ellen 3/4, 29 1/2
Ellen 26 1/2, 40 Stüd 1 1/2 br. Dresdener Hausleinen, das Stüd 104 Ellen 3/4, 29 1/2
Ellen 29 1/2, 80 Stüd 1/4 br. schlesische Treasleinen, das Stüd 60 Ellen 6 1/2, 25 Stüd 1/4 br. feine Bielefelder Leinen,
das Stüd 72 Ellen 12 1/2, 10 Stüd extra feine irländische Zwirnleinen, das Stüd
60 Ellen 14 1/2, 7 1/2, sowie alle Sorten Restleinen in Resten von 5, 6, 8, 12 Ellen
à Elle 28 1/2. Auch befindet sich bei diesen Resten ein Sortiment Jute, Bettzeuge, Pique, Schif-
fons, Schirtings, Gattins, engl. Leinen (Doglas), schon à Elle von 2 1/2. Ganz besonders em-
pfehle 1200 Ellen weissen französischen Rippliqué zu weissen Kleidern, à Elle 6. Auch weisse
Damaschhandtücher, graue Handtücher und Wischtücher, sowie 100 Duzend 1/4 br. Eingangschürzen,
blaue leinene gedruckte Schürzen à 1/2 Duzend zu 22 1/2, einen Posten von 2000 Ellen ohne
Eisenburger Rattune à Elle zu 3, sowie die letzten Doppelhamis und Sommertücher, sehr
billig. Auch einige 1000 Ellen molleene Rockzeuge, Flanelle zu 3, blaues Leinen und Bloch-
zeuge à 3 1/2. Turnröcke sowie Hosenzeuge von 4 an.

Indem bei jeder Zeit dem Publicum selten eine solche Gelegenheit geboten, 25% billiger
Leinwaaren einzukaufen, bemerke noch besonders, daß ich Wiederverkäufern die günstigsten Con-
ditionen stellen kann.

Verkaufsort nur unter meiner Firma **Haupt-Depot schlesischer Leinenwaaren** von
Eckladen Brühl 27. **M. Mayer, Eckladen Brühl 27.**

Frau Simons

hat die Ehre anzuzeigen, dass sie wieder einige Tage sich hier aufhält und
das Neueste in **Pariser Unterröcken, welche Tournuren,
Grinolinen und Stärkröcke** beseitigen, mitgebracht hat.
Hôtel de Russie, Leipzig.

C. Morgner, 8 Thomaßgäßchen 8,

empfehlte sein gutassortirtes Lager von Weißwaaren, als: sächsl. und schweizer Ger-
dinen, sowie Schirting, Pique, Gattin, Damast, Rippl, Deckenstoffe, Bettdecken,
bis. Puff, leinene Tücher, Stickereien, Confectionen, Epigentücher und Re-
toubes, Tulle und Spitzen, fertige Wäsche und dergl. mehr unter Zusicherung reeller
Bedienung.
NB. Auch werden Oberhemden nach Maß in kurzer Zeit angefertigt.

Gardinen,

schweizer, sächslische und englische aller Arten in anerkannt soliden dauerhaften Fabrikat,
bezgl. bunzte Gardinen- und Rolllädenstoffe empfehle ich zu noch billigeren früheren Preisen.
Pauline Gruner, Reichsstraße Nr. 52.

Spitzentücher und Rotonden

in reichhaltiger Auswahl empfehle
Pauline Gruner, Reichsstraße Nr. 52.

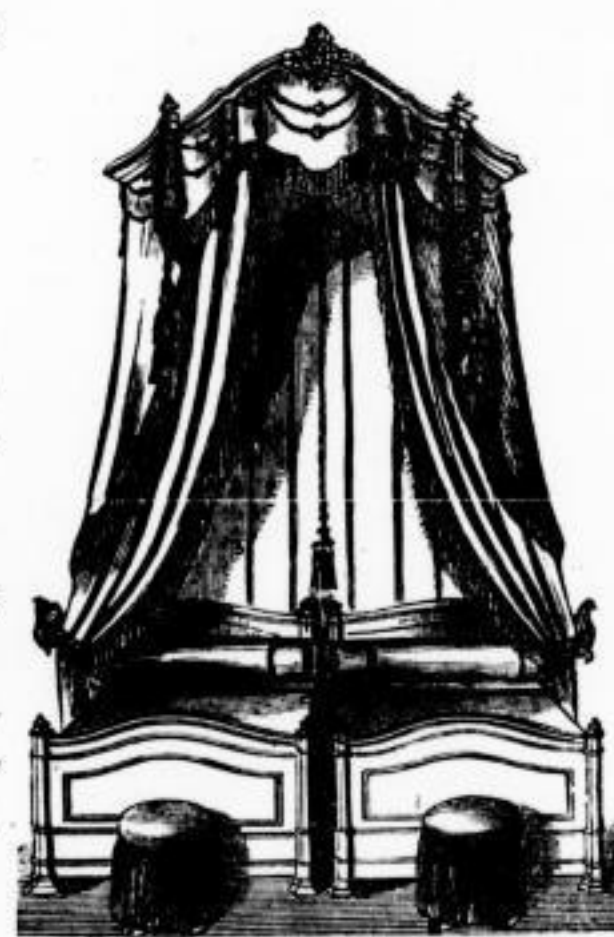
Polster-Meubles, Bettstellen- u. Matratzen-Fabrik

Fr. Meyer,
Theaterplatz 4,
I. Etage,
empfehlte

**Sophas,
Causeusen,
Ottomanen,
Fauteuils,
Lehnstühle,
Nachtstühle,
franz.
überpolsterte
Garnituren.**

Solide Arbeit.

Besonders empfehle ich Wiederverkäufern mein Lager von **Polster-Meubles,
Polster-Gestellen, Bettstellen** in allen Holzarten eigener Fabrik. Bestellungen nach
Muster werden in kürzester Zeit prompt ausgeführt.
NB. Zur Anfertigung von **Polsterarbeiten, Reparaturen** in u. außer
dem Hause, **Tapezieren** von Zimmern etc. empfehle mich gleichzeitig. **D. O.**



Tapezierer,
Theaterplatz 4,
I. Etage.

**Bettstellen,
fein polirte
und lackirte,
in verschiedenen
Holzarten,**

**Sprungfeder-
Rosshaar-
Werg-
Alpogras-
und
Stroh-
Matratzen.**

Billige Preise.

Moselwein zu Bowlen

à Flasche von 5 Ngr. an exclusive Flasche.
Täglich frischen **Maltrank** à Flasche 7 1/2 Ngr. excl.
Echten **Bordeaux-Rothwein** à Dutzend von 3 Thlr. 12 Ngr. an excl.
Pfälzer und Rheinweine à Dutzend von 3 Thlr. an excl.
Champagner à Flasche von 2 Ngr. bis 2 Thlr., 1/2 Fl. von 15 Ngr. an.
1. **old Sherry** à Dtd. 6, 7 u 9 Thlr. excl. pro **Flasche 17 1/2, 20, 25 Ngr. incl.**
2. **alten Malaga** à Dtd. 8 u 11 Thlr. excl., pro **Fl. 22 1/2, Ngr. u 1 Thlr. incl.**
feinste Tokayer-Essenz, süß, à Dtd. 11 Thlr. excl., **à Flasche 1 Thlr. incl.**
echten alten Cognac à Dtd. 10 u 14 Thlr. excl., **à Fl. 1 und 1 1/2 Thlr. incl.**
3. **alten Madeira** à Dtd. 11 u 14 Thlr. excl., **à Fl. 1 Thlr. u 1 1/2 Thlr. incl.**
halte bestens empfohlen.
G. Gramm, Ritterstrasse No. 4,
Eingang zur Weinstube: im Durchgange von Goethestr. 2 nach der Ritterstr. 4.
Gebrauch drei Böttchen.

Das
weiter
Herrn
die
Reich
Abänderung
den sie hoff
nicht antwör
sagt auf ein
hätten wer
In §. 7
als den Tex
den Geschä
Kapital
hat si die
rechnungs
für den R
währen de
Handelst
nicht über
Der Fied
jag von
ganz beide
Foster u
mellen un
Das Haus
schlage der
gemäß die
rechnungs
Wieder
des Hofes
auf die
auch auf
verwaltung
werden, si
Einnahmen
von einem
sein, und
lage ein
stehen. I
bezeichnet
eine, mel
angenom
nung aus
drüben
Einverflä

Reichstag.

Sitzung vom 25. Mai.

Das Haus beschäftigte sich heute zuvörderst in seiner Berathung mit den der Commission gemessenen §§ 7, 8, 19-22 des Gesetzentwurfs...

In § 7 hat die Commission den 1. Juli 1873 als den Termin aufgestellt, bis zu welchem das Reichs-Rechnungshof...

Der Präsident des Reichstanzleramts, unter-stützt von der conservativen Seite, erklärte sich gegen beide Amendements, welche von den Abgeordneten...

Millarde vollzogen ward — eine Combination ausgeklügelt zu werden vermag, die den berechtigten Ansprüchen Deutschlands genügt...

Auf die Antwort des Bischofs von Ermeland ist man natürlich sehr gespannt, und noch mehr auf die eventuellen Vorregeln des Ministeriums...

In Bezug auf die Mittelteilung, daß dem Divisionspfarver L. A. N. S. M. A. N. N. in Köln bei Strafe der Excommunication...

denn auch zu voller Befriedigung aller Theile gelungen. Dem deutschen Hülfverein speciell flossen aus Deutschland allein 40,926 Dollars...

Die dem Congresse der nordamerikanischen Union vorgelegte diplomatische Correspondenz liefert einen Beweis von der oft anerkannten treffenden und freundlichen Beurtheilung deutscher Verhältnisse...

Deutschlands keine offensive sein wird: „Die Festung Belfort beherrscht den Paß südlich von den Vogesen in Central-Frankreich...

Professor Max Müller über die Zeit.

Strasburg, 24. Mai. Professor Max Müller aus Oxford hat gestern vor einer dichtgedrängten Zuhörerschaft im großen Hörsaal des Schlosses...

Sie werden begreifen, daß bei der ersten Vorlesung, die ich in einer deutschen Universität halte, es mir nicht leicht wird, die Gefühle, die mein Inneres bewegen, ganz zu bemessen...

Meine Herren, die Zeit, in der wir leben, ist groß, so groß, daß wir dieselbe uns gar nicht groß genug denken können; so groß, daß wir Alle, jung und alt, gar nicht groß und gut und brav und fleißig genug sein können...

Die durch den Krieg erzwungenen Verluste der Sieger werden nach dem Vortrage des Bancroft ebenfallS deren friedliche Bestrebungen erhöhen: „Was Deutschland anbetrifft, so lassen jegliche Anzeichen erkennen, daß es nach dem Schluß des Krieges sich ausschließlich den Beschäftigungen des Friedens widmen wird...

Ich spreche hier nicht von Politik im gewöhnlichen Sinne des Wortes und überlasse das Herausfinden der künftigen Ursachen des letzten Krieges gern dem Scrutinium der fremden Staatsmänner, die nur Augen für das unendlich Kleine haben und blind sind für das mächtige Walten einer göttlichen Gerechtigkeit...

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Ueber die Abzahlung der Milliarden von Seiten Frankreichs an Deutschland schreibt man der „Rhein. Zig.“ aus Paris, 25. Mai: Die Verhandlungen über die Abzahlung der drei Milliarden haben begonnen...

Der Herr Gouverneur, der Ansicht, daß der katholische Militär-Gottesdienst in St. Pantaleon stattzufinden habe so lange, als das Kriegsministerium darüber nicht anders entscheide...

Der deutsche Hülfverein zu Chicago hat unterm 1. April d. J. Bericht über seine Thätigkeit zu Gunsten der durch das große Brandunglück vom 8/10. October v. J. Betroffenen erstattet...

Die durch den Krieg erzwungenen Verluste der Sieger werden nach dem Vortrage des Bancroft ebenfallS deren friedliche Bestrebungen erhöhen: „Was Deutschland anbetrifft, so lassen jegliche Anzeichen erkennen, daß es nach dem Schluß des Krieges sich ausschließlich den Beschäftigungen des Friedens widmen wird...

Selbst in den Unterhandlungen mit Frankreich findet Herr Bancroft Beweise, daß die Haltung Deutschlands keine offensive sein wird: „Die Festung Belfort beherrscht den Paß südlich von den Vogesen in Central-Frankreich...

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

oder all, sich seiner politischen Verantwortlichkeit entziehen. Ein Volk muß ein Gewissen haben, ebenso wie jeder Einzelne; ein Volk muß sich Rechenschaft ablegen können über die moralische Berechtigung eines Kampfes, für den es Alles fordert, was dem Menschen am theuersten ist. Und das ist eben das Schicksal dieses jüngsten Krieges, daß jeder Deutsche, wenn er auch bis auf die tiefsten Tiefen seines Herzens hinabblät, sich sagen kann: „Das deutsche Volk wollte weder Krieg noch Eroberung; es wollte nur Frieden, nur freie Entwicklung im Innern.“ Ein anderes Volk, oder wenigstens seine Machthaber maßten sich das Recht an, uns neue Kriegsgrenzen, ja neue Kriegsgrenzen vorzuschreiben, um das Wert der deutschen Einigung aus immer zu verhindern, an dem unser Volk nun schon so lange gearbeitet hatte. Gern hätte das deutsche Volk noch länger gewartet, denn wir wußten, daß Deutschlands Einigung unvermeidlich war, — und das Unvermeidliche hat seine Eile. Als und aber der Fehdehandschuh vor die Füße geworfen wurde, nicht nur von furchtbar verblandeten, furchtbar leibergigen Ministern, sondern unter dem Jubel der ganzen französischen Nation, da sah das deutsche Volk, was es von seinen Nachbarn, unter Napoleonischer Herrschaft zu erwarten hatte, und es erhob sich zu einem Kampf auf Leben und Tod.

Der Zweck dieses Kampfes war Frieden, nicht als Friede; und darum ist es eben jetzt, nachdem der Friede erkämpft, nachdem die oft bedrohte, oft verlegte Westgrenze unseres Vaterlandes nun für ewige Zeiten gesichert ist durch Schanzen, die die Natur selbst gebaut, darum ist es eben jetzt unsere Pflicht, der Welt zu zeigen, daß wir Deutsche nach wie vor dem Kampfe dasselbe Volk sind und bleiben, daß Kriegsdraub und nicht beraubt, daß wir die Thore des Westens getreulich hüten wollen zum Heile unseres Volkes, zum Heile unserer Nachbarn, zum Heile des allgemeinen Weltfriedens, daß wir Frieden wollen mit aller Welt, selbst mit unseren alten Feinden. Man prophezeit uns im Auslande, daß wir ein, keine schöne Zukunft. Man sagt, die alte einfache deutsche Sitte sei im Schwanden, die Ideale unseres Lebens seien vergessenen, die Freude am Wahren und Schönen werde bei uns, wie in anderen Ländern, der Gemüthsstimm, der Seligkeit, der politischen Ethik weichen. Es gilt mit aller Kraft diese Prophezeiungen zu Schanden zu machen und das Banner des deutschen Geistes höher zu halten als je. Deutschland kann nur groß bleiben durch das, wodurch es groß geworden, durch Einfachheit des Lebens, Gemüthsreife, durch Fleiß, durch Ehrbarkeit, durch hohe Lebensideale, durch Vermeidung von Luxus, Schwelgerei und Pralerei. Non propter vitam vivendi perdere causas, dies sei und bleibe unser Wahlspruch, und die causas vitae, die höchsten Zwecke des Lebens, sind für uns und werden

auch, das wissen wir, für kommende Geschlechter dieselben bleiben, wie sie es waren zur Zeit von Lessing, von Kant, von Schiller und von Humboldt.

Albert-Verein.

Leipzig, 25. Mai. Heute Nachmittag hat im Operationssaal des neuen städtischen Krankenhauses die öffentliche Prüfung von 5 Schülerinnen des Albert-Vereins stattgefunden. Seitens des Directoriums des Albert-Vereins waren dazu auf Anordnung Ihrer Königl. Hoheit der Frau Kronprinzessin von Sachsen aus Frau Simon, Frau Major von Dauten und Frau Jähne, welche speciell die Beaufsichtigung der Schülerinnen obliegt, erschienen; ferner bestritten die Herren Stadtrathe Schleißner und Wehner die Prüfung, welche die Vorstandsdamen des Leipziger Zweigvereins als Mitglieder des Prüfungsausschusses, Frau v. Bänitz als Vertreterin des Zweigvereins Meißens, sowie andere Freunde des Vereins bewohnten. Die Prüfung bildet den Abschluß des im October vorigen Jahres begonnenen Curses, während dessen die Schülerinnen sowohl die medicinische als die chirurgische Abtheilung des Hospitals zu passiren und sich dabei der besondern Fürsorge und Anleitung des Assistenzarztes Herrn Dr. Bernack zu erfreuen hatten. Die von Herrn Geh. Medicinalrath Professor Thiersch abgenommene Prüfung hatte den Zweck, soweit dies bei einer öffentlichen Prüfung überhaupt möglich ist, darzulegen, daß die Schülerinnen in dieser Zeit die nöthigen Handreichungen bei der Krankenpflege gelernt, die Umstände, auf welche sie dabei vorzugsweise ihr Augenmerk zu richten haben, sich klar gemacht, von den Heil- und Hilfsmitteln, welche hauptsächlich in Anwendung kommen, sowie von deren Handhabung Kenntnis erlangt, auch die nöthige Selbstthätigkeit zur eigenen Anleitung von Verwandten, welche an einem dazu erlesenen jugendlichen Patienten sofort praktisch ausgeführt worden, sich angeeignet hatten. Die Schülerinnen, welche die in diesen Richtungen erforderliche Reife an den Tag legten, werden nun noch einen vierwöchentlichen Cursus in der Küche des Hospitals durchmachen und erhalten dann die Reifezeugnisse als Pflegerinnen. Von diesen acht Schülerinnen, welche sonst für die Friedenszeit zur Privat-Krankenpflege disponibel werden, gehören drei insbesondere dem Albert-Verein Leipzig an, so daß der Letztere demnach aber neun gewählte Pflegerinnen für die Krankenpflege im Hospital sowie in Privat-Familien verfügen kann. Wegen etwaiger Anträge auf Ueberlassung von Pflegerinnen mag hier, zugleich unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung in diesem Blatte vom 1. November 1871, nochmals darauf aufmerksam gemacht werden, daß dieselben für

Leipzig und Umgebung an Herrn Apotheker Loegner, in der Löwen-Apothekens alhier, außerhalb Leipzigs an das Directorium des Albert-Vereins in Dresden zu richten sind.

(Eingekandt.)

E., 24. Mai 1872.
Gehrefter Herr Redacteur!

Ihr geschätztes Blatt ist schon manchemal zum Vermittler von Beschwerden geworden, die sonst nicht wohl anzubringen sind. Dies veranlaßt mich in einem ähnlichen Falle um so mehr Ihre Hilfe in Anspruch zu nehmen, als der Ihnen zu berichtende Vorfall vor vielen andern für uns Leipziger, die wir die Thüringer Bahn — sie mag sein wie sie will — doch zeitweise benutzen müssen, von Bedeutung ist. Meine Klage geht übrigens nicht auf den schon oft gerügten Mangel an Punctualität, deren sich die Verwaltung der Thüringischen Bahn bisweilen schuldig macht, auf ihre rücksichtslose Behandlung des noch einmal auf der letzten Station zum Aussteigen genöthigten Publicums u. dgl. m. Solche Uebelstände zu heissen überlasse ich gern Anderen, da meine Erfahrungen davon, möglicherweise durch bloße „Zufälligkeiten“ veranlaßt, mich zur Begründung einer öffentlichen Anklage nicht ausreißend erscheinen.

So unangenehm es mir und allen Mitreisenden war, daß der am 1. Pfingstfesttag 1 Uhr 40 Min. von Leipzig abgehende Zug schon in Corbeitha 2 Stunden liegen blieb, ohne daß man erfahren konnte, warum? — Ich würde dessen nicht erwähnen, wenn nicht eben dieser selbige Aufenthalt mich zum Zeugen eines Standals gemacht hätte, über den zu richten ich die öffentliche Meinung hiermit auffordere.

Der ganze Bahnhof — drinnen und draußen — ist von Pfingsttreibenden begrifflicher Weise dicht besetzt; aber nirgends geht es munterer her, als im Wartesaal dritter Classe, in dessen Mitte ein hochhämiger Schaffner ein Paket Photographien in der Hand hält, Einzelne, die er des Anblicks für würdig hält, heranzulockt, um sie zu sehen. Die Gebührligen führen diejenigen, welche „gesehen haben“, weiter und schicken Andere, so daß der Kreis von Reugierigen immer dichter wird. Ein junger noch bartloser Mensch faßt sich von diesen die unglücklichsten Objecte mit sich darstellenden Photographien und zeigt sie weiter. Die Erwägung, wie viele Eltern auf diese Zeit ihre halbwüchsigen Söhne vielleicht ihre erste Ferienreise allein antreten lassen, nicht abnehmend, daß deren Phantasie schon auf der ersten Station von einem in öffentlichen Dienst stehenden Beamten könne beschmüpft werden, veranlaßt mich, jenem jungen Manne zu folgen, um ihn zunächst auf das Unschickliche seiner Be-

tragens (er rühmte, daß man die Schmutzblätter zu 2 1/2 Rgr. vom Schaffner kaufen könne) aufmerksam zu machen, und zwar auf freundschaftliche Weise. Nur in Beziehung auf den genannten Bahnbediensteten ließ ich die Bemerkung folgen: „er möge sich hüten!“ Ich ging darauf weiter: „Aber im Nu war ich von 6 bis 6 Menschen umringt, von denen ich mit allen möglichen Schimpfnamen bedacht wurde. Die Worte ich gelassen ein. Leider hatte dies nicht den erwarteten Erfolg. Man bedrohte mich mit schändlicher Wirthschaft, und ich sah mich genöthigt, nach der Bahnpolizei zu fragen. Meine Gegner hinter mir her — unter ihnen ein Bahndeamter, der während und drohend ins Wort fiel: „Das ist gelogen!“ u. s. w.

Da sich der Bahnbeamte, der, wie er selbst sagte, „Bahnpolizei“ war, nicht bemüht hatte, ein Protokoll anzunehmen, so erlaubte ich ihm, mir das Beschwerdebuch zu geben. Daraus erhielt ich zur Antwort: es sei keine da, wenigstens nicht für solche Sachen.

Ich frage: 1) Ist das wahr, oder nicht? 2) Ist es gleichgültig für das reisende Publicum, daß selbst von einem Eisenbahn-Schaffner in Interesse der Prostitution gearbeitet werde? und 3) hat die Bahnpolizei zu Corbeitha für eine dort auf gerichtete Klage kein Beschwerdebuch, — und auch keinen Schutz gegen Grobheiten eines anderen Beamten, der sich zu ihr mit einmischt, um den Reisenden, der sich beschweren will, gar nicht zum Wort kommen zu lassen?

Wohle, wer den Beruf dazu hat, diesen Standal unterzuchen und für Abhilfe sorgen! Den Namen des Eisenbahners sind Sie ermächtigt einem solchen zu nennen.

(Eingekandt.)

Im Interesse des Volkes nimmt sich ein Fremder die Freiheit, den unangenehmen Eindruck mitzutheilen, den die außerordentliche Menge irrenmüde Kinder in dieser Stadt auf ihn gemacht hat. Er möchte gern fragen, ob die ärztliche Facultät sich niemals gekümmert hat, die Ursachen dieses Uebelstandes zu suchen und zu beseitigen. Es soll doch aus irgend einer solchen Beschaffenheit der Räder in der ersten Erziehung der Kinder hervorgehen, woraus die Uebelthaten durch amtliche Instructionen gemindert werden sollte, um dem Uebel zukünftig vorzubeugen. Rittermeister sollte doch den unglücklichen Riesen geholfen werden. Wie ist es möglich, daß man solche Kinder in den Straßen herumlaufen, die vielmehr herumgeworfen läßt, ohne ihnen den orthopädischen Mittel zu helfen, die bekanntlich in diesem jungen Alter so wirksam sind.

Leipziger Börsen-Course am 27. Mai 1872. Course im 30 Thaler-Fusse.

Wochel auf auswärtige Plätze.	1/2	1/4	1/8	1/16
Amsterdam pr. 250 Oct. 2.	140 1/2 G.	140 G.	140 G.	140 G.
Augst. pr. 100 R. in 52 1/2 R. - F.	140 G.	140 G.	140 G.	140 G.
Weg. Bankplätze pr. 300 Fm.	140 G.	140 G.	140 G.	140 G.
Berlin pr. 100 R. Fr. Oct.	140 G.	140 G.	140 G.	140 G.
Bremen pr. 100 R. L. d. 1/2 S.	140 G.	140 G.	140 G.	140 G.
Frankf. a. M. pr. 100 R. in R. W.	140 G.	140 G.	140 G.	140 G.
Hamburg pr. 300 Mk. Dec.	140 G.	140 G.	140 G.	140 G.
London pr. 1 Pfd. Sterl.	140 G.	140 G.	140 G.	140 G.
Paris pr. 300 Fm.	140 G.	140 G.	140 G.	140 G.
Wien pr. 100 Oesterr. W.	140 G.	140 G.	140 G.	140 G.

Staatspapiere etc.	1/2	1/4	1/8	1/16
Verd. Börsen v. 1870 volla.	101 1/2 G.	101 1/2 G.	101 1/2 G.	101 1/2 G.
v. 1850 v. 1000 u. 500 R.	90 1/2 G.	90 1/2 G.	90 1/2 G.	90 1/2 G.
kleinere	90 1/2 G.	90 1/2 G.	90 1/2 G.	90 1/2 G.
v. 1855 v. 100	90 1/2 G.	90 1/2 G.	90 1/2 G.	90 1/2 G.
v. 1847 v. 500	90 1/2 G.	90 1/2 G.	90 1/2 G.	90 1/2 G.
v. 1852-1858 v. 500	90 1/2 G.	90 1/2 G.	90 1/2 G.	90 1/2 G.
v. 1869 v. 500	90 1/2 G.	90 1/2 G.	90 1/2 G.	90 1/2 G.
v. 1862-1868 v. 100	90 1/2 G.	90 1/2 G.	90 1/2 G.	90 1/2 G.
v. 1869 v. 100	90 1/2 G.	90 1/2 G.	90 1/2 G.	90 1/2 G.
do. v. 50 u. 25	90 1/2 G.	90 1/2 G.	90 1/2 G.	90 1/2 G.
v. 1870 v. 100 u. 50	90 1/2 G.	90 1/2 G.	90 1/2 G.	90 1/2 G.
do. v. 500	90 1/2 G.	90 1/2 G.	90 1/2 G.	90 1/2 G.
do. v. 100	90 1/2 G.	90 1/2 G.	90 1/2 G.	90 1/2 G.
A. d. L. K. Litt. A.	96 G.	96 G.	96 G.	96 G.
do. Litt. B.	96 G.	96 G.	96 G.	96 G.
Act. d. chem. B.-Schl.	100 G.	100 G.	100 G.	100 G.
do. Litt. B.	100 G.	100 G.	100 G.	100 G.
Alb.-B.-Fr. I.-III. Km.	100 G.	100 G.	100 G.	100 G.
do. IV.	100 G.	100 G.	100 G.	100 G.
K. S. Land-fr. 1000 u. 500 R.	96 G.	96 G.	96 G.	96 G.
Landes-Cultur-fr. I. 500	96 G.	96 G.	96 G.	96 G.
Landes-Cultur-fr. II. 100	96 G.	96 G.	96 G.	96 G.
Leipz. Stadt-Obligations	96 G.	96 G.	96 G.	96 G.
do. do. do.	96 G.	96 G.	96 G.	96 G.
do. do. do.	96 G.	96 G.	96 G.	96 G.
Chemnitz Stadt-Anleihe	104 1/2 G.	104 1/2 G.	104 1/2 G.	104 1/2 G.
Dresden do.	104 1/2 G.	104 1/2 G.	104 1/2 G.	104 1/2 G.
Städt. Mtbl. Pfandbriefe:				
v. 500 R.	78 1/2 G.	78 1/2 G.	78 1/2 G.	78 1/2 G.
v. 100 u. 25 R.	78 1/2 G.	78 1/2 G.	78 1/2 G.	78 1/2 G.
v. 500 R.	84 G.	84 G.	84 G.	84 G.
v. 100 u. 25 R.	84 G.	84 G.	84 G.	84 G.
v. 500 R.	94 1/2 G.	94 1/2 G.	94 1/2 G.	94 1/2 G.
v. 100 u. 25 R.	94 1/2 G.	94 1/2 G.	94 1/2 G.	94 1/2 G.
Verd. d. S. Land. Cr.-V.	94 1/2 G.	94 1/2 G.	94 1/2 G.	94 1/2 G.
var. 1866	94 1/2 G.	94 1/2 G.	94 1/2 G.	94 1/2 G.
do. do. neuere Jahrg.	94 1/2 G.	94 1/2 G.	94 1/2 G.	94 1/2 G.
do. do. do. Mndo.	99 1/2 G.	99 1/2 G.	99 1/2 G.	99 1/2 G.

Creditur. variabel. d. Bk.	1/2	1/4	1/8	1/16
d. landw. Credit. in S.	94 1/2 G.	94 1/2 G.	94 1/2 G.	94 1/2 G.
Leipziger Pfandbriefe:				
v. 100, 50, 20, 10 R.	75 G.	75 G.	75 G.	75 G.
v. 1000, 500, 100, 50 R.	84 G.	84 G.	84 G.	84 G.
kündbare 6 Monat.	99 G.	99 G.	99 G.	99 G.
v. 1000, 500 u. 100 R.	95 G.	95 G.	95 G.	95 G.
v. 1000, 500 u. 100 R.	95 G.	95 G.	95 G.	95 G.
Mündl. 12 M.	100 G.	100 G.	100 G.	100 G.
rückzahlbar 1877	102 1/2 G.	102 1/2 G.	102 1/2 G.	102 1/2 G.
do. 1876	102 1/2 G.	102 1/2 G.	102 1/2 G.	102 1/2 G.
Schuldv. d. A. D. Or.-A.	55 P.	55 P.	55 P.	55 P.
zu Leipzig d. 100 R.	101 1/2 G.	101 1/2 G.	101 1/2 G.	101 1/2 G.
Pfandbriefe d. d. 100 R.	96 P.	96 P.	96 P.	96 P.
Schuld. d. Mann. G. wach.	78 1/2 G.	78 1/2 G.	78 1/2 G.	78 1/2 G.
Leipz. Hyp.-Bank-Scheine	86 G.	86 G.	86 G.	86 G.
do. do.	86 G.	86 G.	86 G.	86 G.
Pr.-Pfdbr. d. d. Gr.-Cr. B.	107 G.	107 G.	107 G.	107 G.
do. do.	107 G.	107 G.	107 G.	107 G.
do. d. d. H.-Bk. Meisingen	96 1/2 P.	96 1/2 P.	96 1/2 P.	96 1/2 P.
K. Preuss. Steuer-Credit				
Oasen-Scheine	97 1/2 G.	97 1/2 G.	97 1/2 G.	97 1/2 G.
K. Pr. Staats-Schuld.-Sch.	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
K. Pr. Staats-Anleihe	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Großh. Bad. Prämienanl.	4	4	4	4
K. Bayr. Prämienanleihe	4	4	4	4
do. Militär-Anleihe	5	5	5	5
do. Eisen-Anleihe	5	5	5	5
Braunschw. 30 R. Loose	80 1/2 G.	80 1/2 G.	80 1/2 G.	80 1/2 G.
K. L. Oesterr. Papier-Rente	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
do. Silber-Rente	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
do. Loose v. 1866	93 1/2 G.	93 1/2 G.	93 1/2 G.	93 1/2 G.
do. do. v. 1864	93 1/2 G.	93 1/2 G.	93 1/2 G.	93 1/2 G.
amer. 1/2 Bond. II. Ser.	96 1/2 G.	96 1/2 G.	96 1/2 G.	96 1/2 G.
do. III. u. IV. Ser.	97 G.	97 G.	97 G.	97 G.
[L. Ser. 96 1/2 G.]				
[II. Ser. 96 1/2 G.]				

Eisenb.-Action.	1/2	1/4	1/8	1/16
Altenb.-Leit. St.-Fr.	92 1/2 P.	92 1/2 P.	92 1/2 P.	92 1/2 P.
Aussig-Teplitzer	150 P.	150 P.	150 P.	150 P.
do. Km. 1872	190 P.	190 P.	190 P.	190 P.
Berlin-Anh. A. B. u. C.	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
Berlin-Stettiner	11 1/2	11 1/2	11 1/2	11 1/2
Böhm. Nordbahn	83 1/2 G.	83 1/2 G.	83 1/2 G.	83 1/2 G.
Breschneider Lt. A. B.	14	14	14	14
do. do. Lt. B. C.	15 1/2 G.	15 1/2 G.	15 1/2 G.	15 1/2 G.
Chemnitz-Würschau	107 P.	107 P.	107 P.	107 P.
Ostth.-Grosch. St.-Fr.	105 1/2 P.	105 1/2 P.	105 1/2 P.	105 1/2 P.
do. do. St.-Fr.	105 1/2 P.	105 1/2 P.	105 1/2 P.	105 1/2 P.
Galla-Ober-Landw.-B.	115 1/2 G.	115 1/2 G.	115 1/2 G.	115 1/2 G.
König-Mindener	11	11	11	11
do. do. Lt. B. C.	11	11	11	11
Leipz.-Dresdner	263 1/2 G.	263 1/2 G.	263 1/2 G.	263 1/2 G.
Mährisch-Schlesische	107 P.	107 P.	107 P.	107 P.
Magdeh.-Hilb. St.-Fr.	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
Magdeburg-Leipziger	16	16	16	16
do. Lt. B. C.	105 1/2 P.	105 1/2 P.	105 1/2 P.	105 1/2 P.
Mals-Ludwigshafen	11	11	11	11
Obersth. Litt. A. u. C.	13 1/2	13 1/2	13 1/2	13 1/2
do. Lt. B. C.	13 1/2	13 1/2	13 1/2	13 1/2
Prag-Turnauer	113 1/2 G.	113 1/2 G.	113 1/2 G.	113 1/2 G.
Thüringische	165 1/2 G.	165 1/2 G.	165 1/2 G.	165 1/2 G.
Lit. B. C.	99 1/2 G.	99 1/2 G.	99 1/2 G.	99 1/2 G.
Lit. C. G. am. Mnd.	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2

Industrie-Action u. Prior.	1/2	1/4	1/8	1/16
Leipziger Baubank 5 1/2 %	100 1/2 P.	100 1/2 P.	100 1/2 P.	100 1/2 P.
Leipziger Feuer-Vers.-Anst.	1600 G.	1600 G.	1600 G.	1600 G.
Lps. Immobilien-Gesellsch. 5 1/2 %	152 1/2 G.	152 1/2 G.	152 1/2 G.	152 1/2 G.
Leipziger Kammerung-Pr.-Anst.	174 1/2 G.	174 1/2 G.	174 1/2 G.	174 1/2 G.
Verein-Bierbraueri-Anstalt	100 G.	100 G.	100 G.	100 G.
do. Prior. 5 1/2 %	125 G.	125 G.	125 G.	125 G.
Kettenschiffschiff. d. G. - B.				
Altenb.-Klaser	95 1/2 P.	95 1/2 P.	95 1/2 P.	95 1/2 P.
Annaberg-Welpert	100 G.	100 G.	100 G.	100 G.
Berlin-Anhalter	100 G.	100 G.	100 G.	100 G.
do. Lt. A. 4 1/2 %	100 G.	100 G.	100 G.	100 G.
do. Lt. B. 4 1/2 %	100 G.	100 G.	100 G.	100 G.
Berlin-Hamburger	108 1/2 G.	108 1/2 G.	108 1/2 G.	108 1/2 G.
Berlin-Potsdam-Magdeb.	100 G.	100 G.	100 G.	100 G.
Br.-Schw. d. Fr. 1868	100 G.	100 G.	100 G.	100 G.
Chemnitz-Kometener	88 1/2 G.	88 1/2 G.	88 1/2 G.	88 1/2 G.
Chemnitz-Würschauer	90 G.	90 G.	90 G.	90 G.
Chemnitz-Grosch. St.-Fr.	101 1/2 P.	101 1/2 P.	101 1/2 P.	101 1/2 P.
Leipz.-Dresdner Part.-Obl.	96 G.	96 G.	96 G.	96 G.
do. Anleihe v. 1854	96 G.	96 G.	96 G.	96 G.
do. do. v. 1860	94 1/2 G.	94 1/2 G.	94 1/2 G.	94 1/2 G.
do. do. v. 1866	94 1/2 G.	94 1/2 G.	94 1/2 G.	94 1/2 G.
do. do. v. 1869	94 1/2 G.	94 1/2 G.	94 1/2 G.	94 1/2 G.
Mgdh.-L. P.-A. v. 1840-42	94 G.	94 G.	94 G.	94 G.
do. I				

Emil Effenberg's Salon



Große Reichergasse 18 (früher Tuchhalle)

Haarschneiden und Frisuren
Für Herren und Damen empfiehlt sich dem
guten Publicum zur gefälligen Benutzung.

Lager, sowie Anfertigung aller Arten
Haararbeiten, große Auswahl von
Perücken.
Reellität Hauptprincip.

Dampf-Bettfeder-Reinigungsanstalt.

Fr. Aug. Helme, Nicolaistraße 13.

Sehrer, Kleider, Lächer, Bänder werden schnell
und billig gewaschen Höhe Str. 13, v. Annahme
bei **H. Engelbrecht, Grimm. Straße 36.**

Wäsche wird schön und sauber geplättet
Große Fleischergasse 19, 1 Trepp.

Seine Herrenwäsche wird fein und sauber
auf Verlangen binnen wenig Stunden gewaschen
und geplättet **Bl. Windmühlenstraße 15, 2 Tr.**

Carton- und Musterkarten,
Musterbücher u. dergl. mehr werden gut und
schnell angefertigt in der Buchbinderei u. Carton-
Fabrik von **Kud. Schumann, Neumarkt 36, II.**

Grabplatten

vergoldet echt und dauerhaft
Berth. Stolze, Berggolder, Johannisg. 13.

Gebirten Herrschaften, Herren Tisch- lermeister und Reubleshändler

zur gefälligen Nachricht, daß alle Reubles, ge-
wünschte oder neue, jederzeit schnell bei soliden
Preisen gut polirt, lackirt und reparirt werden.

Gr. Windmühlenstrasse Nr. 7,
Reublespolir- und Lackirungsanstalt.

Polir-, Lack- u. repar. werden alle Reubles.
Nr. nimmt **Dr. D. Wdog, Raskm, Gravitfabr. an.**

Verdaulichkeit

(Vespaenen)
von Prof. Dr. Liebreich in Berlin empfohlen, von
angenehmem Weingeschmack und besonders dadurch
wertvoll, daß durch diese Essenz der Pepsingehalt
des Magens erhöht wird; ferner **Bischof-
Essenz** etc. ist stets vorräthig in sämtlichen
Apotheken von Leipzig und dessen Um-
gebung.

Theorsole

von **Sigmund Eikan**
in Schweden & 5 Kr
ist das vorzüglichste Mittel zur
Reinigung der Haut von Pitt-
er, rothe Flecke, Som-
merprossen; dieselbe macht die Haut geschmeid-
ig und schützt vor Ausfringen.
Nur allein echt zu haben im Magazin von
Theodor Pätzmann,
Eda vom Neumarkt und Schillerstraße.

Banzen-Nether,

schönes Mittel zur Vertilgung der Banzen, em-
pfehlen & 5 Kr
Blüthenstraße Nr. 5.

Eine Erfindung von ungeheurer Wichtig-
keit ist gemacht, das Naturgesetz des Haar-
wachstums ergreift. **Dr. Waterston** im
London hat einen Haarballam erfunden,
der Alles leistet, was bis jetzt unmöglich
schien; er läßt das Ausfallen der Haare
sofort aufhören, befeuchtet das Wachsthum
derselben auf ungläubliche Weise und er-
zeugt auf ganz kalten Stellen neues volles
Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren
an schon einen starken Bart. Das Publicum
wird dringend ersucht, diese Erfindung nicht
mit den so häufigen Nachahmungen zu
verwechseln. **Dr. Waterston's Haarballam**
in Original- Metallbüchsen & 1 Thlr. ist
echt zu haben in Leipzig bei **Vier-
gutz & Klein, Thomaststraße 19.**

Lack, Firnis und Oelfarben

empfehlen
Gustav Zehler,
Windmühlstr. 17. Emilienstr. 13.

Chemische Wasch-Anstalt von A. Th. Lisch,

Grimma'sche Straße Nr. 23, 1. Etage, reinigt Herren-, Damen-, Kinder-Kleider, Lächer in Silber und Gold, gewasene Schuhs, Umhänge,
Jaquet, Tischdecken, Gardinen, Stickerien, Sammet, Sonnenbrille und Handtücher.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Dem 1. Juni 1872 ab tritt auf unseren Bahnliesen ein abgeänderter Fahrplan in
Kraft, welcher auf allen Stationen und Haltestellen aushängt.
Leipzig, den 24. Mai 1872.
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
W. Seyforth. C. A. Gossler.

Westdeutsche Versicherungs-Actien-Bank in Essen.

Geschäftsergebnisse des fünften Geschäftsjahres 1871.
Gesamtsumme der abgeschlossenen Versicherungen Thlr. 145,279,627. — —
Einnahme an Prämien, Ansen und Documentgebühren 370,068. 19. 6.
Beyahlte Schäden und Schadenreserven 102,969. 10. 4.
Erzielter Ueberschuß 19,672. 5. 9.
Garantiefonds (Grundcapital und Reserven) 2,135,975. — 10.
Die Gesellschaft versichert Mobilien aller Art gegen Brandschäden, Dieb-
schlag und Explosionschäden zu festen und billigen Prämien.
Zur Entgegennahme von Versicherungsanträgen empfehlen sich die sämtlichen Specialvertreter,
sowie der unterzeichnete Generalbevollmächtigte für das Königreich Sachsen.
Leipzig, am 27. Mai 1872.
H. Köpp,
Grimma'sche Straße 15 (Fürstenband).

Mein Geschäftslocal befindet sich von heute ab
Grimma'sche Strasse No. 25
I. Etage.

Leipzig, 27. Mai 1872.
C. F. Schulze jun.

Flaschenbier-Geschäft

von **A. Naumann, Schützenstraße Nr. 4,**
empfehlen
Bayerisch u. Lagerbier aus der Vereins-Brauerei.

ff. Lagerbier 26 1/2 Liter-Flaschen 1 Kr,
13 1/2 " " " " 15 Kr,
ff. Bayerisch Bier 21 1/2 Liter-Flaschen 1 Kr

frei ins Haus, Bestellungen werden unfrankirt entgegengenommen.

Das vielverlangte **Schwaben- und Wranse-
pulver, Flohpulver, Wanzentod,** die be-
rühmten **Säbneraugen- und Frostballen-
mittel** sind wieder angetroffen.
L. Hasemohr, Petersstraße Nr. 19.

Abfall-Selso

empfehlen **Wilh. Dietz, Grimm. Straße 8.**

Little Wanzer, Doppel-Stopfstich-Nähmaschine.

Dieselbe eignet
sich vorzüglich zum
Familiengebrauch,
da sie jeden Stoff,
ohne daß irgend eine
Veränderung daran
vorzunehmen ist,
gleichmäßig gut näht
ein Zerbrechen der
Nadeln nie vor-
kommt u. für Jeden
leicht zu erlernen ist.
Preis 27—40 Kr.
Tanck & Kraeger,
Petersstraße 43.

Jagd- u. Schellen-Gewehre, Lütticher Waffen, Jagd- und Reise-Requisiten, Hirschhornwaaren

empfehlen die Gewehrhandlung
Gustav Unger,
Leipzig, Hotel de Russie.

Patronen für alle Sorten Jagdgewehre,
do. Zerschnitz,
do. Revolver,
Chasspot-Patronen,
Martini-Patronen,
Sandhütchen, Pulver und Blei
empfehlen **Gustav Unger**
in Leipzig.

Mein Lager rein wollener Serrac Klei-
derstoffe und Gardinen ist wieder vollständig
assortirt. Ich offerire die Stoffe zu Fabrikpreisen.
C. Gaehler,
Grimma'sche Straße 2, 1. Et.

Holzhandlung

am Gohliser Weg
von **Adolph Born,**

empfehlen gebrühten Herrschaften sein großes Lager
von Brennholz verschiedener Sorten von beson-
derer Qualität und versichert prompte und reelle
Bedienung.

Nach Wunsch wird das Holz gespalten bis in
das Haus geliefert.
Bestellungen werden auf meinem Lager-
platz und bei **Herrn Joh. Friedr. Oster-
land, Markt Nr. 3,** freundlich entgegen-
genommen.

Alle Sorten einfache wie doppelte
Liquore, sowie echten alten Nord-
häuser Korn empfiehlt
Paul Altmann,
10 Serberstraße 10.

Simbeer- und Citronen-Limonade
à Flasche 7 1/2, und 10 Kr. empfiehlt
Paul Altmann,
10 Serberstraße 10.

Flaschenbiere.

echt Bayerisch 21 Bl. 1 Kr. 1/2
Lagerbier 26 Bl. 1 Kr. 1/2
frei ins Haus, auch in kleinerem Quantum, so
wie gutes Brauabier empfiehlt
A. Schilde,
Ritterstraße 37 und Radolphstraße 7.

Gut und billig ausf.
Drühl 77, Hof Gäßchen 1. **Fett u. Fleischw.**

Gutes frisches **Wurst- und Schmersfett** ist
stets zu haben bei **W. Rosenkranz, Reiter Str. 20c.**

Neue türkische Pflaumen

à 2 1/2 Kr,
neue Moroheln,
f. Provenceröl à 10 Kr,
f. Mohöl à 7 1/2 Kr.
Paul Schubert, Raskmarkt.

Neue türk. Pflaumen

à 2 1/2 Kr, bei 10 à 22 Kr empfiehlt
Leipzig, Thomastgäßchen Nr. 9. **A. Ehrlich.**

Salzbutter

in bekannter feinsten Qualität ist wieder ange-
kommen und empfiehlt à 10 Kr
Thomastgäßchen Nr. 9. **A. Ehrlich.**

Dresdner Erdbeeren,

sowie Tyroler Rirschen, Stangenparzel, sehr schöne
neue Kartoffeln, Wadmischer u. noch seine Tyroler
Käse sind frisch angekommen bei
S. Rolle,
Stand: Markt, Barfußgäßchen vis à vis.

Bayerische Butterhandlung

Kaufhalle 30
zeigt ergebenst an von heute an die beliebte
Salzbutter pr. Pfd. 10 Kr.

Schweizer u. Altbürger Butter, wohlgeschmeckt,
sowie schlesische Sahnenkäse, deutsche Käse à 10
18 Kr empfiehlt **Hainstraße 24, Hof 1. E. Repp.**
Pflaumenmus à 20 u. 30 Kr, süße dicke Waare,
geb. Pflaumen à 20 u. 30 Kr empfiehlt **D. D.**

Ernst Sennewald, Hof. Gäßch. 14,

empfehlen
Burgener Dampfbrot à 10, 10 1/2 u. 11 1/2 Kr,
Lafelbutter ff., wöchentlich 3 Mal frisch,
Schweizerkäse à 10 Kr, bei 10 à 9 Kr,
Limburger à 6 1/2 Kr, bei 10 à 6 Kr,
Prima Schweinsfett à 8 Kr, bei 10 à 7 1/2 Kr,
Katharinen-Pflaumen à 3 1/2, 4 1/2 u. 5 Kr,
Kaffee, täglich frisch, à 11—16 Kr.

Eiweiss,

rein abgezogen, verkauft
L. Hebein, Hainstraße Nr. 25.
täglich frisch
Spargel **Trinkhalle**
Hainstraße 28.

Saure Gurken

in Orbsotten u. schodwelle zu sehr billigem Preis
empfehlen
J. W. Dittrich,
Lauhaer Straße 29.

Den geehrten Hausfrauen empfiehlt:

feinste Schweizer-Butter,
- Schles. Gebrügs-Butter
sind frisch in vorzüglicher Güte
die Butterniederlage Salzgäßchen 5 im Hofe.
Fr. Helgoländer Hummern,
fr. Schellfisch,
- Tarbutt,
- Soezungen
empfehlen
Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf.,
Salzgäßchen No. 2.

Neue Matjesheringe, neue Kartoffeln, frische Ital. Kirschen erhält täglich Ernst Klessig, Hainstrasse 3.

Verkäufe.

Bauplätze

In Reudnitz zwischen der Dresden Chaussee, der Kohlgrabenstrasse und der Verbindungsstrasse zu verkaufen.

Näheres in Nr. 42 der Kohlgrabenstr. und bei Dr. Silla, Leipzig, Salzschloß Nr. 8.

Industrielle,

denen daran gelegen ist Bahnverbindung zu haben, können Bauplätze in jeder Größe käuflich haben und zwar vor dem Windmühlenthor 7.

Näheres bei Ferd. Stiefel. Ein Bauplatz an der Plagwitzer Straße, Villas gegenüber gelegen, ist zu verkaufen.

Am Plagwitz: Lindenauer Bahnhofs sind große Plätze zu Anlage von Fabriken, sowie zu Holz- und Kohlenlagern etc. mit Zugfähigkeit von Gleisanlagen zur Bahn, sowie an ferneren Stellen von Lindenau u. Plagwitz Bauplätze und Areale zu Gärtnereien unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen durch Ado. Zinkeisen & Weber, Goethestraße 2.

Villaverkauf bei Dresden.

Ich beabsichtige die mir gehörige herrschaftliche Besorgung, vis à vis Hofstrasse am linken Elbufer schön und frei gelegen, zu verkaufen.

Näheres darüber jederzeit im Grundstücks selbst oder in meiner Expedition, Dresden, Reichsstr. 6 part., Nachmittags von 3-6 Uhr. Baumeister H. Wackwitz.

Ein Sandgrundstück mit großem Borden- u. Seitengebäude, schönem Hof u. Garten, welches sich gut verpacht, in der Reiger Vorstadt gelegen, ist billig an zahlungsfähige Käufer zu verkaufen.

Ein Haus- und Gartengrundstück ist in der Westvorstadt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Vor dem Windmühlenthor 7 wird demnächst eine Maschinenfabrik erbaut, von der der Besitzer 6 Pferdekräfte zu vergeben hat; erforderliches Areal wird käuflich und billig abgegeben.

Ein Haus- und Gartengrundstück ist in der Westvorstadt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Grundstücks-Verkauf. Ein Grundstück mit oder ohne Dampfanlage, passend für Mechaniker oder Buchhändler als Niederlagen und Wohnungen, ist zu verkaufen.

Einige gut und schön gelegene Häuser mit oder ohne Garten von 9000 bis 34,000 Mark mit wenig Anzahlung können nachgewiesen werden; dabei eins mit Bäderei, eins mit flotter Restauration und die übrigen Privathäuser.

Reiger Vorstadt habe ich ein Haus für 9500 Mark sofort zu verkaufen.

Ein Haus mit Garten, Reiger Vorstadt, Wasserleitung, ist für 12,500 Mark zu verkaufen.

Ein feines Sandgrundstück mit neuem Garten nahe der Promenade, Preis 25,000 Mark, Anzahlung 6-8000 Mark, und eins nahe dem Kohlplatz, Preis 20,000 Mark, Anzahlung 5-6000 Mark, sowie eine Villa in der inneren Südl. Vorstadt, Preis 15,000 Mark, Anzahlung 7,000 Mark, bin ich beauftragt zu verkaufen.

Zu verkaufen 1 Sandgrundstück mit Hofraum (7 x 12), Pr. 6500 Mark, Anz. 1500-2000 Mark, Reiger Vorst., durch A. Hoff, Ritterstr. 46, II.

Hausverkauf. Ein im besten baulichen Zustande befindliches Wohnhaus mit Materialwaarengewölbe und 9 Familienwohnungen ist für 8000 Mark mit 3000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen.

Ein geräumiges Haus, umgeben von einem 1/2 Ader großen Garten, in einem liebhaften Dorfe, wo noch kein Bäder und kein Fleischer ist, 1 1/2 Stunde Wegs von Leipzig und 5 Minuten von einem Bahnhof, mit noch 1/2 Ader Wiese und Grabeland, soll für den festen Preis von 1800 Mark bei 1200 Mark Anzahlung sofort verkauft werden.

Näheres auf Briefe unter K. C. 243, durch Herrn Haasestein & Vogler, Leipzig, Planischer Platz 6, I, und durch Herrn Hausbesitzer Meyer, Restauration zur Omnibus-Wartehalle in Plagwitz.

Eine Pianoforte-Fabrik in einer der größten Städte Deutschlands, mit gutem Platzgeschäfte und in günstigster Lage, wird unter sehr annehmbaren Bedingungen verkauft.

Einige gute Restaurationen, hier u. auswärts, sind sofort oder später zu übernehmen.

Ein in nächster Nähe Leipzigs, Omnibusstation, gelegener Gasthof mit Feld und Wiese, Tanzsaal und großem Garten soll mit 11,000 Thlr. und 2-3000 Thlr. Anzahlung durch mich verkauft werden.

Gasthof-Verkauf. 1/2 Stunde von Leipzig entfernt, neu gebauter Salon, gut eingerichteter Garten, ist Veränderung halber billig sofort zu verkaufen.

Ziegel-Verkauf oder Verpachtung. Eine gut rentirende Ziegelfabrik in der Nähe Leipzigs, 1500 Mark Reinertrag garantiert, gute Lage, besondere Vortheile etc. etc., ist für 10,000 Mark zu verkaufen.

Auf Louis Horn, Petersstraße 24, 4. Et., in Arbeit bei Herrn Scheller & Gieseke ist eine ausgef. Beschleunigung s. v. Näheres im Annoncen-Bureau Bernhard Freyer, Neumarkt 39.

Umzugshalber ist ein gutes tafelförm. Pianoforte sofort billig zu verkaufen.

Flügel, Pianinos, Pianoforte von 115 Mark an bis 500 Mark aus der Fabrik der Herren Hölling & Spangenberg in Reiz werden zu Fabrikpreisen verkauft.

Pianinos, Harmoniums u. s. w. Pianof. vert. unter Garantie W. Sprössel, Johannisg. 32, I. Zu verkaufen ist 1 guterhalt. 6 1/2 octab. Tafelform Petersstraße 23, 3 Tr. voranheraus.

Pianoforte sind billig zu verkaufen und zu vermieten Halle'sche Straße 11, 2 Etage.

Ein Epielohse, Stück groß, hat 40 Mark gelostet, jetzt 22 Mark, 1 Reifwecker, hat 60 Mark gelostet, jetzt 28 Mark, 1 edle Bronze-Stuhlguhr, hat 70 Mark gelostet, jetzt 28 Mark, 1 geräumiger Diamantschmuck, Brosche, Ohrringe, Reibailon und Armband, billig, 1 Regulator, 3 Mon. gehend, 1 dgl. 8 Tage gehend, für 9 Mark, mehrere getragene Diamantringe, 1 goldene Herren-Remontoir-Savonnetuhr für 52 Mark, 1 alterthümliche Saaluhr, verschied. alte Reigner Porzellan, zwei ausgelegte Tische und Pulv., alt, Grimma'scher Steinweg Nr. 4, 1 Tr., nahe der Post.

Ein noch neuer Reifepelz, sowie einige andere Kleidungsstücke zu verkaufen.

Zu verkaufen sind billig mehrere getragene wollene, lattunene, Jaconnet- u. Piquekleider, sowie auch gut gehaltene weiße Ueberzüge.

Gardinen in allen Sorten und bester Qualität, sowie auch einige schadhafte werden billigst verkauft.

Federbetten, alle Sorten Bettfedern, Strohh- u. Federmatratzen, Bettstellen empfängt billigst Fr. Aug. Heine, Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.

Federbetten, gebraucht wie neue, desgl. neue Federbetten, Bettfedern u. Daunnen, in großer Auswahl billigst Nicolaisstr. 31, Hof quere. II.

Zu verkaufen sind verhältnißmäßig billig 2 Gebett Federbetten Nürnberger Straße 28 pt.

Zwei vollständige Betten nebst Bettstellen sind zu verkaufen.

Gute reine Federbetten und Ueberzüge zu verkaufen Neumarkt 34, 3 Treppen.

Matratzen u. Möbel! 1 Chaiselongue, Sessel, Sopha, 1 Orpèderstuhl zum Zurückklappen, Secretaire, Kleider-, Wäsche- und Küchenschränke, große Schreibtische für Herren, Glas- u. Bücherschränke, Ausgehstütze, 1 Toilettenstisch, Bureau, 1 Büffet, Pulv., Commoden mit Glaschrank, Trumeau- und andere Spiegel sind zu verkaufen Centralhalle porterre.

3 fein Maß. Reihstühle, 1 dgl. Damen-Secretair, 6 Reihstühle und andere gute Stühle, 2 Maß. Chiffonnieren, 2 Sophas, versch. Tische, Waschtische, Bettst., Kleiderschr., Spiegel u. verschied. and. Möbel verk. Gerberstr. 1, 2. Et. I.

Zu verkaufen ist ein Secretair, 1 Commode mit Glaschrank, ein Nähtisch von Kirschbaum, große Windmühlenthor Nr. 3, 1 Treppe.

Sophas, Commoden, Bettstellen, Wasch- und and. Tische etc. zu verk. Sternwartenstr. 12c, P.

Sophas, Commoden, Bettstellen, Matratzen, Kleider-, Küchen-, Geschirrschränke, 1 großer Zühr. Kleiderschrank, 1 gr. Küchenschrank für Restauration, 6 Sessel mit dr. Bezug, 1 Mahag. Bücherschrank, desgl. Commode, polirte u. lackirte Tische verkauft billig Windmühlenthor. 49, II. Billa.

Zu verkaufen billig Commoden, Bettstellen, Wasch u. ovals Tische bei Pflz. Neumarkt 8, II.

Ein schöner großer Glaschrank ist zu verkaufen. Zu erfragen bei E. Gaebler, Grimm. Str. 2.

Zu verkaufen sind ein gebr. Sopha u. ein fl. Kanonenofen. Zu erst. Reim. Gerl. 2k, 3 Tr.

Zu verkaufen ist ein Polsterfopha mit Rücken. Zu erfragen Markt Nr. 5, 4 Tr.

3 Wheeler & Wilson-Nähmaschinen (Bertram'sche) sind sehr billig zu verkaufen Brühl 82 im Vorstadtgeschäft.

Zu verkaufen Große Fleischstraße 21, Stadt Gotha, im Gewölbe: mehrere Comptoirstühle, eine Ledentafel, ein Küchenschrank, ein Esstisch, verschied. Drahtstühle, eine Bettstelle, Reiselofter und ein Waschtisch.

Zu verkaufen ist 1 gr. Damenkoffer mit Einlag, fast neu passend für Badereisende, und 1 gr. Deckbauer Nicolaisstraße Nr. 4.

Ein eiserner Küchenofen mit 2 Maschinen ist billig zu verkaufen Gaisstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Eine Seegras-Matrage in gutem Stande ist zu verkaufen Sternwartenstraße 12 porterre.

Zu verkaufen ist verschiedenes Waschgesch. Reichsstrasse Nr. 10, 3. Etage.

Zu verkaufen stehen mehrere Fahrstühle für Kranke Schützenstraße Nr. 5.

Zu verkaufen eine gut erhaltene Kinder-Bettstelle Hospitalstraße 6, 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist ein Kinderwagen Gaisstraße 24, 4 Treppen.

Ein Kinderschiebewagen in gutem Zustande ist billig zu verkaufen Weststraße Nr. 37, 4 Treppen. R. Baay.

Ein Zelt, 30 Ellen und 18 Ellen, ist billig zu verkaufen. Näheres Petersstraße Nr. 29 porterre.

Eine große Partie gebrachte Franke, noch sehr gut, sind sofort billig in Stadt Rom zu verkaufen.

Für Bauunternehmer. 24 Stk. fast neue Fenster sind sehr billig zu verk. Schloßgasse 2, 2 Tr.

Gartensand wird schnell geliefert. Bestellung Johannisgasse Nr. 30 im Productengeschäft.

Wische zu holen, trockne Blume zu Rug- oder Brennholz zu verkaufen Lauchaer Straße Nr. 8.

Zu verkaufen stehen mehrere 2- u. 4räder. Handwagen verschiedener Größe Schützenstraße 5.

Ein Handwagen ist billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 1.

Ein Pferd ist zu verkaufen, passend in leichtes und schweres Fuhrwerk, Connewitz im Elmogazin.

Für Restaurationen stehen fettes Schweine zu verkaufen Reudnitz, Feldstraße Nr. 14.

Ein edler Affenpinscher, 11 Race, 1 1/2 J alt, reinl. u. wachsam, sehr billig zu verk. Wittelsstr. 25, II. Es ist ein junger Hund zu verkaufen Burgstraße Nr. 2, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein Hundespeiseeisen und ein neuplatiertes Halbband mit Kautschuk Längs- stoffe Nr. 21 b porterre.

Schöne Cypressen zu verkaufen Leipzig, Kurze Straße Nr. 6 porterre.

Junge Parzer Canarienhähne, schöne Schläger, sind billig zu verkaufen Bayerische Straße Nr. 7.

Kaufgesuche. Zu kaufen gesucht ein Haus für 2-3 Familien u. mit schönem Garten. Adr. von Selbstverkäufern bittet man unter G. G. bei Herrn Otto Klemm abzugeben.

Haus-Kauf-Gesuch. Ein großes Haus in Reudnitz oder Dresden Vorstadt wird mit 6-8000 Mark Anzahlung zu kaufen gesucht. Zu erfragen Kohlgrabenstrasse Nr. 26, 2. Etage links. Frabner.

Ein Productengeschäft wird zu kaufen oder ein Laden zu mieten gesucht. Adr. erbeten unter B. M. 30 durch die Exped. d. Bl.

Gesucht 1 flotte Restauration, Destillation, Producten- od. Kohlengeschäft. Adr. abzugeben D. Raulsch, Friedrichstraße 16 p.

Gesucht wird von einem zahlungsfähigen dem Geschäft gut vertrauten jungen Manne eine flotte Restauration in bester Lage, möglichst Nähe des Marktes.

Adressen sind unter Chiffre L. Q. H. 99. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Einkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Münzen, Treffer etc. Robert Mey, Brühl Nr. 25, Stadt Eöln.

Reichsstrasse 13, im Hofe 1. Etage, werden alle gangbaren Gegenstände, Bettstellen, Cautions-, Pensions-, Lager- u. Leibhantelstücke zu höchsten Preisen gekauft, Rückkauf bill. gestattet.

Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhren, Leibhantelstücke etc. Adr. erb. Gr. Fleischg. 19, S. I. 1 Tr. W. Krenn.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc. laßt sich zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter No. 30, Hof links 2 Tr. W. Countag.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc. laßt sich zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter No. 30, Hof links 2 Tr. W. Countag.

Frauenhaare zu höchsten Preisen gekauft Preis Emil Offenber, Kr. Str. 11, Eöln.

Frauenhaare laßt sich zum höchsten Preis und erbitet Adressen unter No. 30, Hof links 2 Tr. W. Countag.

Wendles. Getr. Mahagoni- und geringe Meubles laßt J. M. Sauer, Gerberstr. 1, II.

Zu kaufen gesucht werden gebr. Gartenmeubles jeder Art. Adr. bittet man abzugeben Reichsstrasse Nr. 14, 2 Treppen.

Zu kaufen gesucht reine leinene Holzlappen Turnerstraße 20, Pianofortefabrik.

Gesucht werden 7000 Thlr. auf jetzt (gute) Hypothek zu 6 % Zinsen auf ein hier großes Hausgrundstück. Adressen unter H. J. 1 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

400 Mark werden als erste Hypothek auf ein Grundstück im Werthe von 12,000 Mark gekauft. Näheres Kohlgrabenstrasse 26, II. Frabner.

300 Thlr. Besorgung Demjenigen, wider einem jungen strebsamen Geschäftsmann 250 bis 300 Mark bei genügender Sicherheit zu annehmen. Zinsen auf ein Jahr verhöflich. Adressen bittet man gef. in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre P. M. H. 25. niederzuliegen.

3000 Thaler gegen alleinige Hypothek auf einem hiesigen Grundstück mit 904 St. Einb. u. 6500 Mark Cassette werden per 1. Juli d. J. zu 4 1/2 % Verzinsung gesucht durch Ado. Dr. B. Fischer, Johannisg. 1.

6-8000 Thlr. sind hypothekehaft auszuliehen durch Dr. Kretschmar, Rosenthalgasse 7.

9000 Thlr. habe ich zum 1. Juli a. c. auf erste Hypothek auszuliehen. Ado. Kretschmar, Nicolaisstr. 43.

30,000 Mark Cassengelder sind ganz oder getrennt hypothekehaft auszuliehen und werden abzugeben d. Credit- u. Sparbankverein Reichstr. 1.

Geld auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Kleidungsstücke, Leibhantelstücke u. s. w. 1 Mgr. pro Thaler Brühl Nr. 36, I. Wg.

Geld auf alle Waaren, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold, Silber, Uhren, Leibhantelstücke u. s. w. Markt, Kaufhalle B. I.

Petersstraße 21, II. Geld auf Werthsachen, Rückkauf 9 Pf. vom Thaler.

Gold am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhantelstücke, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, Cautions- und Pensions- bei Gollaler, Brühl 82.

Eine junge Wittwe von 22 Jahren, kinderlos, wünscht sich an einen Geschäftsmann wieder zu verheirathen; dieselbe besitzt 2000 Mark Vermögen. Adr. unter T. 28 in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Gesucht wird ein Biechtind, Wohnung mit Gärtchen. Näh. Sternwartenstraße 23, Gemölde.

Bei einem Lehrer, der im Banfache thätig ist, sucht ein junger Mann Unterricht im Arbitrageberechnen zu nehmen. Gefällige Adressen werden unter D. H. 150 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann wünscht englischen Unterricht zu nehmen. Adressen nebst Honorarangelegenheiten unter R. R. in der Expedition d. Bl. gef. niederzuliegen.

Eine Clavierlehrerin, welcher die besten Empfehlungen zur Seite stehen, ertheilt gediegenen Unterricht, erbetet sich auch vierhändig zu spielen. Adr. sub A. III. an die Exp. d. Bl.

Offene Stellen. Zur Vergrößerung eines Engros-Geschäfts, welches im ersten Jahr 50 Mark Nutzen gebracht hat und sich des besten Rufes erfreut, wird ein flüchtiger thätiger Associé gesucht, welcher 10-15 Tausend einlegen kann. Adressen werden unter J. B. H. 7 durch Herrn Otto Klemm hier erbeten, worauf das Nähere erfolgt.

Für ein bedeutendes Engros-Geschäft wird ein nicht zu junger Mann der Ende Juni 1890 Buchhalter gesucht. Offerten unter S. 915 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Das Fest der „Freude“ in Baiereuth.

II.

Das Durchdringen der Geschichte eines großen... Die Kunst ist viel verwandter und... Die Kunst ist viel verwandter und...

wältigend auf die mit ahemloser Spannung... Es war eben abso-... Es war eben abso-...

lich war, der neben uns in den diesen Flaid wegen... des Jugs gehält sag, zuletzt als Brudrügeln...

Neues Theater.

Leipzig, 26. Mai. Der gestrige Theaterabend... wurde mit der Aufführung von „Diana von... Solange“, einer großen Oper in 5 Acten...

jurk und das ganze Wert gewinnt dadurch den... Charakter einer natürlichen Beschaffenheit. Die... Instrumentierung ist, obwohl nicht ohne derbere...

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 27. Mai. Nach Beendigung der... Opernvorstellung am 26. d. Mts. (Diana von... Solange), welcher der Componist derselben...

* Leipzig, 27. Mai. In den drei Tagen vom... 15. bis 18. April dieses Jahres fand wie schon... mitgeteilt worden, bei allen Postanstalten...

* Leipzig, 27. Mai. Nach einer vom Justiz-... ministerium veröffentlichten Statistik belief sich... die Zahl der im Jahre 1871 bei den Unter-...

* Leipzig, 27. Mai. In Nummer 143 dieses... Blattes wurde in einem Referat über eine bei dem... hiesigen königlichen Bezirksgericht statifundene...

in höchsten Lichte erglänzten die überaus reiz-... vollen Räume des Opernhauses, dessen im appig-... kn Rococo stile angeführte Ausschmückung in die...

Das Festbanket im Gasthof zur Sonne, das... am Abend der Hauptaction folgte, vereinigte nur... einen Wunsch der Festtheilnehmer, da der Saal...

Das festliche Lager der Rogdebürger war im... Gedränge der Festtheilnehmer, wo die Festfreude... ganz lebhaft und originelle Reizbilder getrieben...

Der Stoff des Libretto, dessen Verfasser Otto... Prechtler ist, bildet eine durch fünf Acte hin-... gezogenen, im Ganzen überschüssigen Form...

Wenn so die Mängel in der Anlage und Ro-... tation der Handlung der dramatischen Kraft... der Dichtung vielleicht Abbruch getan haben, so...

So nahe denn die bitere Trennungsstunde... nach so schön verlebten Stunden. Wir waren... wol die letzten Fremden, die am Freitag in...

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

27. Mai 1871 ein Untergewicht von 546 Pfd. ...

achten, was Reclamant ablehnte. In seiner Zuschrift an die Güterexpedition zu Leipzig vom 17. October 1871 ...

* Leipzig, 27. Mai. Die Umgegend von Leipzig scheint durchaus in den Ruf gewisser Gegenden von Altbahnen kommen zu wollen.

* Wernsdorf, 25. Mai. In der letzten Nacht brach hier in dem Grundstück des Gutbesizers

Dehnhagen Feuer aus. Es brannten außer diesem Gute die Häuser des Waldarbeiters Zimmermann, der Wittve Kunath und des Waldarbeiters Busch nieder.

* Worna, 25. Mai. Bei den Gewittern, welche im Laufe der letzten Tage über die hiesigen Gegenden zogen, hat der Blitz mehrfach in Bäume und nach einander zwei Mal in das Stephanische Bauerngut im Dorfe Hainichen, ohne jedoch zu zünden, eingeschlagen.

* Liebertwolkwitz, 25. Mai. Während des Gewitters am 22. Mai schlug der Blitz in die Scheune des Gutbesizers Brande in Kleinpörschau. Es brannte dieselbe bis auf den Grund nieder und fand außer Futtervorräthen verschiedene Ruchstücke mit verbrannt.

* Leipzig, 27. Mai. Aus Paris ab, 26. Mai. ging uns — leider zu spät für die vorige Nummer — von befreundeter Hand folgendes Telegramm zu: Durch einen Wolkenbruch und in Folge heftiger Regengüsse ist der Teichlauf durch gute Zeugnisse aufweisen können, wollen sich unter C. V. H. 78 bei der Annoncen-Expedition v. Haasensteins & Vogler in Köln melden.

— Aus Dresden, 27. Mai. Bericht der dortige „Anzeiger“: Die sterbliche Hülle des Alermeisters deutscher Kunst, Schnorr von Carolsfeld, war gestern Nachmittag von 3 Uhr an in der Halle des Annenfriedhofs ausgestellt. Die Dresdener Kunstgenossenschaft hatte den Sarg mit schwarzem, weißverziertem Balddach geschmückt, umgeben von Lorbeerzweigen, vor welchen 50 bis 60 Wächterinnen standen. Die Dresdener Kunstgenossenschaft hatte den Sarg mit schwarzem, weißverziertem Balddach geschmückt, umgeben von Lorbeerzweigen, vor welchen 50 bis 60 Wächterinnen standen.

Ein kaufm. gebild. Mann kann sich 3-4000 baare Caution — als Geschäftsführer in einer großen Fabrik — eine nachweislich sichere Existenz gründen. —

Commis

In allen Branchen erhalten für hier u. auswärts gutes u. dauerndes Engagement. E. Wellner, Burgstr. 26, 2. Etage.

Ein thätiger Mann mit Caution wird für eine gute Stellung zu engagieren gesucht.

Bewerbungen sind unter W. H. 72 poste restante Leipzig, Expedition zum Dresdener Bahnhof, niederzulegen.

Für ein ausw. großes Haus in Producten u. Samereien wird ein dispositionsfähiger, bestempfohlener, nicht zu junger Mann gesucht. Ebenfalls findet dort ein thätiger Buchhalter, der zugleich st. correspondirt, Engagement.

Best. Offerten wolle man an Herrn Paul Hammer, Gerberstr. Nr. 8, richten.

Gesucht wird ein nicht zu junger Mann, der mit der Schneider-, Wäsche-, Confectionsbau- u. Schuhmacherei in diesen Artikeln gereist haben muß.

Ein gewandter zuverlässiger Commis, welcher eine Caution von 200 stellen kann, findet in einem Agenten- u. Portiergeschäft sofort oder 1. Juni Stelle.

Gesucht wird für ein Leinwandgeschäft ein thätiger militärfreier Commis für Lager und Verkauf.

Für das Lager eines Fabrikgeschäftes wird ein fleißiger, umsichtiger und besorgender Commis gesucht.

Reisender gesucht. (Zuchbranche).

Für eine renommierte Wäsche-Fabrik in Brinn wird ein thätiger militärfreier, mit der Branche vertrauter, routinierter Reisender für Nord- u. Süddeutschland gesucht.

Ein Conditorgehilfe, der im Backen und Garniren gut bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, findet bei hohem Salair pr. 1. Juli d. J. dauernde Stellung.

Zwei tüchtige Vergoldergehilfen sucht Bernhard Stolze, Johannigasse 13.

Wohrere gute Polirer sucht die Weinhandlung von G. Erhardt, Klosterstraße 15.

Zwei Tischler sucht B. Stolze, Johannigasse Nr. 13.

Gesucht wird ein Tischlergeselle Thalstraße Nr. 15, Mittelgebäude part. links.

Zwei Tischlergesellen werden gesucht Poststraße Nr. 2.

Zwei Tischlergesellen erhalten dauernde Arbeit Alexanderstraße 12. W. H. Bretschneider.

Zwei Korbmachergehilfen, gute Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung Weststraße 17a, Hof 11.

Gesucht mehrere Korbmacher in jeder Branche bei Henning Ahrens, Brauerstraße-graben 60, Hamburg.

Ein Korndreschler findet sofort dauernde Beschäftigung auf Hüffelborgriffe in der Drechlerwerkstatt von Debel, Petersstraße Nr. 18.

Zwei Schlossergehilfen finden bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung Hallstraße Nr. 14.

Gesucht

wird zum baldigen Antritt ein tüchtiger Copist, der bereits in einem fleißigen Buchhandlungs-Commissions-Geschäft gearbeitet hat und mit den darin vorkommenden Arbeiten vertraut ist.

Ein Corrector,

welcher gleichzeitig guter Schriftsetzer sein muß (nicht Verbindungsmitglied), wird baldigst für eine größere Buchdruckerei gesucht.

Capelle-Gesuch.

Eine leistungsfähige und solide Capelle wird in ein elegantes Sommerrestaurant für die Zeit vom 16. bis mit 23. Juni zu engagieren gesucht.

Ein geübter Crayon-Lithograph (Landschafter) wird gesucht für Schweden.

Billet nebst C. F. A. gefälligst abzuliefern im Hotel Palmbaum, Gerberstraße.

Drucker-Factor.

Ich suche zum baldigen Antritt einen zweiten Druckerfactor für meine Leipziger Office.

Eteindrucker-Gesuch

nach Wien, welcher gut umdrückt und Kenntniß in Farben- und Kreidruck besitzt, wird unter guten Bedingungen nach Wien gesucht.

Ein Buchbindergehilfe wird gesucht Mittelstraße 30 parterre.

Buchbindergehilfen u. Falzer erh. dauernde Arbeit. Buchbinderei R. Hermann, Mühlb. Str. 14.

Buchbindergehilfen

finden Stelle bei H. Sperling.

Zwei Buchbindergehilfen finden sofortige Stellung bei G. A. Schmidt, Kl. Klausstraße Nr. 5, Halle a. S.

Ein Conditorgehilfe,

der im Backen und Garniren gut bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, findet bei hohem Salair pr. 1. Juli d. J. dauernde Stellung.

Anmeldungen unter Adresse B. S. 552 an das Annoncen-Bureau von Richard Müller in Altenburg.

Zwei tüchtige Vergoldergehilfen sucht Bernhard Stolze, Johannigasse 13.

Wohrere gute Polirer sucht die Weinhandlung von G. Erhardt, Klosterstraße 15.

Zwei Tischler sucht B. Stolze, Johannigasse Nr. 13.

Gesucht wird ein Tischlergeselle Thalstraße Nr. 15, Mittelgebäude part. links.

Zwei Tischlergesellen werden gesucht Poststraße Nr. 2.

Zwei Tischlergesellen erhalten dauernde Arbeit Alexanderstraße 12. W. H. Bretschneider.

Zwei Korbmachergehilfen, gute Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung Weststraße 17a, Hof 11.

Gesucht mehrere Korbmacher in jeder Branche bei Henning Ahrens, Brauerstraße-graben 60, Hamburg.

Ein Korndreschler findet sofort dauernde Beschäftigung auf Hüffelborgriffe in der Drechlerwerkstatt von Debel, Petersstraße Nr. 18.

Zwei Schlossergehilfen finden bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung Hallstraße Nr. 14.

Werkführer-Gesuch.

Ein Etablissement für Gas- und Wasser-Anlagen sucht einen in dieser Branche durchaus erfahrenen Werkführer.

Einige tüchtige Schlossergesellen,

sowie kräftige Arbeitsburden von 16-18 Jahren werden gesucht Blumen-gasse Nr. 5.

2-3 tüchtige Schlosser finden Arbeit A. Holland, Johannigasse 32.

Gesucht werden zwei Wassergehülfen, saubere Arbeiter, von Aug. Maladinsky.

Lackirergehilfen

und geübte Anstreicher sucht Jul. Müller, Selomontstraße 3.

Einige tücht. Lackirergehilfen werden gesucht Hospitalstraße 17. Carl Beierlein, Lackirer.

Zwei Tapezierergehilfen werden sofort gesucht, gute flotte Arbeiter, bei Böbel, Tapezierer, Petersstraße 16, III.

Drei Wickelmaschinen und Schripper werden gesucht Sternwartenstraße 19 im Geschäft.

In einem feinen Herren-Garderobengeschäft einer Provinzial-Hauptstadt findet ein tüchtiger und anständiger

Werkführer

gutes Engagement. Qualifizierte Bewerber mit guten Zeugnissen belieben Offerten schriftlich Painsstraße Nr. 7, I. abgeben zu lassen.

Rockschneider,

gute Arbeiter sucht Ed. Dornberger, Petersstraße 15 part.

Ein Lackschneider findet Beschäftigung K. Böhm, Petersfelweg 2.

Schneidergehilfen,

Rock-, Hosen- und Westen-Schneider werden nach auswärts gesucht. Reisfeld vergütet.

G. Hietschold, Gewandbäcker 4.

"Schneidergehilfen"

tüchtige Arbeiter, suchen Lackorn & Wolanke.

Schneider, leistungsfähige ordentliche Leute, finden dauernde Beschäftigung auf Knaben-Garderober bei Emil Ringing.

Drei Rockschneider finden außer dem Hause Arbeit bei C. O. Voigt, Thomaskirchhof 5.

Ein Knabe, welcher Lust hat Uhrmacher zu werden, findet Platz bei J. E. Ruder, Uhrmacher, Peterssteinweg Nr. 5.

Ein gut erzogener Knabe, welcher Lust hat die Kunst des Schneidens zu erlernen, findet Platz bei G. Eitzbarth, Peterssteinweg 5.

Ein Burche von achtbaren Eltern, der Lust hat Vergolder zu werden, wird gesucht von C. F. Gäßler, Moritzstraße 15, 2 Tr.

Einen Lehrburschen,

welcher Wasser, Lackirer werden will, beschl. einen Laufburschen sucht unter günst. Bed. W. Jahn, Lehmanns Garten, n. d. Rittenbauerstr.

Oberkellner-Gesuch.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger, gut empfohlener Oberkellner für ein mittleres Gasthaus.

Rühres in Waller's Restauration, Burgstr.

Gesucht sogleich 1 Oberkellner in Hotel, ein Zimmert. u. 1 Kellnerb. S. Seidel, Magaz. 11, I.

Gesucht: 2 Ober-, 1 Zimmer-, 12 Kell-, 8 Kellner für Bad, 10 Kellnerb., 2 Diener, 1 Commis, 3 Kutscher, 1 Boigt, 3 Colporteurs, 4 Haus-, 6 Laufb., 12 Kn. Werner & Lindner, Ritterstr. 2, I.

Gesucht 1 Det.-Polant, 7 Kellner (hier und auswärts), 1 Koch (Hotel), 1 Hausknecht, 1 Kutscher u. Diener, 2 Kutscher (Rittg.), 5 Kellner, 3 Lauf-, 4 Knechte d. H. Hoff, Ritterstraße 46, 2. Et.

Gesucht wird ein cautionsfähiger im Kellerfach vertrauter Bausattler, Müllers Hotel.

Gesucht auf einem Kellner für Hotel ersten Bahnhofs Thüringen 2 Ranges, 3 Restaurations-, 2 Zimmer-, 5 Saal-Kellner, 1 zweiter Hausdiener, sowie mehrere Hansburschen durch S. Plagw. Str. F. Schimpff, Plagw. Str. 2.

Kutscher-Gesuch. Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein zuverlässiger Kutscher, welcher gut fahren und hässliche Arbeit mit verrichten kann.

Nur Solche wollen sich mit Zeugnissen ihre ihre Brauchbarkeit melden Plauen'scher Platz 2 bei J. Schneider & Co.

Als Markthelfer wird ein ordentlicher fleißiger Mann gesucht. Zu melden Elsterstr. 21, 1 Treppe im Comptoir.

Gesucht werden ein ehelicher, kräftiger Mensch als Markthelfer und ein Knabe, welcher Lust hat Kutscher zu werden, bei Carl Dringens in Hofmannsdorf, Rabat 76.

Ein Seizer,

der mit der Dampfmaschine umzugehen versteht, wird zum sofortigen Antritt gesucht in der Dampfbräunerei Catrigsch.

Ein Pferdewagen wird gesucht und kann beim antritt Gerberstraße Goldene Sonne.

Einen Burchen suchen zum sofortigen Antritt Ruppert & Schulze, Canalstraße 6.

Ein Burche von 13-14 Jahren, welcher außer der Schule einige Wege des Sagens kann, kann sich melden Nicolaisstraße 13, partem.

Gesucht wird ein kräftiger Burche, der das Nähen machen lernen will, Frankfurter Straße 31.

Gesucht wird ein Burche von 14-16 Jahren in eine Restauration Hofe Straße Nr. 17.

Gesucht bei gutem Lohn ein kräftiger Burche für auswärt. z. sof. Antritt. Zu meld. Dienstag früh vor 8 Uhr h. H. Dittich, Tausch Str. 29.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Juni ein Burche zum Radfahren. Kost und Wohnung Gratia'sche Straße Nr. 23 im Hofe beim Keller.

Einige Burchen mit guter Schulbildung im Alter von 15 bis 16 Jahren finden in meiner Lampenfabrik dauernde Beschäftigung. Reudnitz, Ecke der Heinrichstraße. Hugo Sauter.

Gesucht wird ein kräftiger Burche im Jahn lohn Petersstraße 13, 3 Treppen recht.

Gesucht werden zwei Burchen in der Schmiegenfabrik Rypowstraße Nr. 10.

Einen kräftigen Burchen zur Kellerarbeit sucht

Aug. Simmer,

Petersstraße 36.

Gesucht wird ein Kellnerburche Burgstraße Nr. 21.

Ein Kellnerburche wird gesucht Petersstraße Nr. 29 partem.

Gesucht wird ein Laufbursche im Jahnlohn Platz Nr. 66 im Rordgebäude.

Ein kräftiger Laufbursche wird zum 1. Juni gesucht im Jahnlohn Colonnadenstraße 23.

Einen Laufburschen sucht G. Erhardt, Elsterstraße Nr. 22.

Gesucht zum sofortigen Antritt ein Laufbursche in der Buchbinderei Königplatz 18.

Einen ordentl. kräft. Laufburschen sucht sofort G. Behrens, Katharinenstr. 10. Zu m. 12-1 Uhr.

Ein Laufbursche von 14-16 Jahren im Jahnlohn wird gesucht Ritterstraße 34, 4. Etage.

Ein Laufbursche wird gesucht Johannigasse 32, Treppe C.

Ein Kaufmann... Gesucht... Ein tüchtiger... Ein Kaufmann... Gesucht... Ein tüchtiger... Ein Kaufmann... Gesucht... Ein tüchtiger... Ein Kaufmann... Gesucht... Ein tüchtiger... Ein Kaufmann... Gesucht... Ein tüchtiger...

Ein Kaufbursche und einen Lehrling sucht...
Gesucht zum sofortigen Antritt ein zuverlässiger Kaufbursche bei P. A. Kaltschmidt, Ritterstr. 11.
Ein Kaufbursche wird gesucht, 15-18 J., Mittelstraße 30 parterre.

Ein tüchtige Conbrette wird sofort unter sehr günstigen Bedingungen in einer anständigen Restauration auf lange Zeit zu engagieren gesucht. Reflect. belieben ihre Adr. unter Nr. 1088 an die Expedition dieses Blattes, abzug. 11. Dsm. Berner & Lindner, Ritterstr. 2, I.

In ein Conditoreigebäude wird eine Ladnerin von angenehmem Aussehen und solidem Betragen gesucht. Welche nebst Photographie sub R. 562 nimmt die Annoncen-Expedition von F. Sennheim in Cassel entgegen.

Ein solides, gebildetes, gewandtes junges Mädchen, hier send, wird als Ladenmädchen gesucht in der Conditorei von H. Heilmann, Dainstraße Nr. 25.

Bug-Arbeiterin.
Eine gute Arbeiterin findet dauernde Stellung, als aber auch rechtshafter Familie sein. J. C. Kirchner, Großer Blauenberg.

Geübte Zuarbeiterinnen
für Damenkleider gesucht von D. Druggulin, Alexanderstr. 2, II.

Gesucht werden perfekte Tüll- und Arbeiterinnen auf dauernde Beschäftigung. Rischstr. 3, 4. Et.

Gesucht
werden geübte Schneiderinnen, eine Directrice, welche Maschinennähen gut versteht, auch ein Zuschneider für Damenkleider. Segen guten Lohn zu melden. Ritterstraße Nr. 19, 2. Etage. Dasselbst werden Mädchen, welche das Schneidererl. wollen, angenommen.

Mädchen, welche d. Damenst. geübt, h. find, dauernd Besch. b. J. Horn, Peterstr. 34, 4. Et.

Ein anst. Mädchen kann das Schneider gründlich erlernen. Peterstr. 40, Tr. B, 3. Et. rechts.

Gesucht werden junge Damen, welche das Schneider u. Zuschneiden in 4-6 W. gründlich u. sehr erlernen können. Moritzstraße 15, 4. Et.

Ein geübte Maschinen-Weißnäherin für Oberbänder wird gesucht. Lange Straße 17, 1. Et. r.

Ein geübte Weißnäherin findet dauernde Beschäftigung. Lehmanns Garten, 1. Haus, III. r.

Gesucht werden Hand-Näherinnen im Wäschegesch. den geübte. Katharinenstr. 27.

Ein geübte Weißnäherin und eine Lernende werden gesucht. Grenzstraße Nr. 3, 4. Tr. links.

Ein Mädchen
im Nähen von Damenschäften (auf der Nähmaschine) bewandert kann sich melden. Inselfstraße Nr. 19 parterre.

Gesucht werden einige Arbeiterinnen zum Nähen. Ferd. Strecker, Neumarkt 1.

Ein sehr geübte, accurate Oberhemden Näherin an Wheeler u. Wilson-Maschine wird sofort gesucht, desgl. eine geübte Zuarbeiterin. Frankfurter Straße Nr. 35, 3. Tr.

Ein geübte Näherin auf Wheeler u. Wilson-Maschine wird zur Aufhülfe gesucht, desgl. eine geübte Zuarbeiterin. Reudnitz, Seitenstraße Nr. 5, 2. Tr. 2 Treppen.

Ein anständiges junges Mädchen, welches im Nähen u. Stopfen der Wäsche, auch im Plätten sehr geübt ist, kann auf längere Zeit oder drei Tage in der Woche beschäftigt werden in einer anständigen Privat-Familie. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter F. V. niederzulegen.

Mädchen zum Falzen u. Heften w. gesucht von Ferd. Galle, Johannisthore Nr. 32.

Ein junges Mädchen für leichte Arbeit wird zu engagieren gesucht. Woelfer & Sieberdt, Mauricianum, 1. Et.

Gesucht werden zwei Mädchen in der Schmiegenfabrik. Löhnowstraße Nr. 10.

Mädchen in Carbonagenarbeit geübt oder solche, welche in Buchbindereien gearbeitet haben, haben Stellung. Burgstraße Nr. 8, 2. Etage.

Zwei arbeitame Gartenfrauen finden Beschäftigung. Berliner Straße Nr. 4.

Küchin gesucht
als Aushülfe auf einen Monat. Lehmann's Garten zweites Haus, 2. Etage links.

Gesucht 3 Hotelköchinnen bei hohem Gehalt, 1 Zimmermädchen, 10 Köchinnen, 8 Mädchen für Küche u. Haus, 1 Kinderkammer, 1 Jungemagd, 1 Mädchen f. Bedienung der Gäste d. 4. u. 5. Gehalt monatl. 3 Reinerinnen, sehr seine Stellen. J. Sager, Markt Nr. 6, Hof 1 Tr.

Gesucht wird für 1. Juli eine gewandte Jungemagd, welche im Plätten und Nähen bewandert ist. Zu melden. Königstraße 1, 2. Et.

Ein anständ. Mädchen in gel. Jahren kann eine sehr ruhige gute Stelle erhalten f. Küche u. Haus bei einer einzelnen feinen Dame durch J. Sager, Markt Nr. 6, Hof 1 Tr.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordn. theil. Mädchen f. Küche u. hül. Arb. Weststr. 17 b. pt.

Gesucht wird p. 1. Juni ein ordentl. Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Universitätsstraße 16 in der Buchhandlung.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches und reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Große Fleischergasse Nr. 13.

Zum 1. Juni wird ein anst. Mädchen f. Küche u. häusl. Arbeit gesucht. Kurze Str. 2, 1. Etage.

Gesucht wird 1. Juni ein im Kochen und Hausarbeit erfahrenes Mädchen. Vestingstr. 5, pt.

Gesucht wird bei hohem Lohn zum 1. oder 15. Juni ein mit guten Zeugnissen versehenes, nicht zu junges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen. Gerberstraße 30 im Gewölbe.

Zum 15. Juli wird ein mit guten Kenntnissen versehenes Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Sternwartenstraße 33, 3 Treppen.

Gesucht wird 1. Juni ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit. Neumarkt 28, 1 Tr. vorüberaus.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Ritterstr. 2, melden. Grimma'scher Steinweg 61 im Hofe rechts 2. Etage links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiges Mädchen zur häuslichen Arbeit. Ritterstr. 2, melden. Burgstraße 21 parterre.

Gesucht wird per 1. Juni ein anständiges Dienstmädchen. Nürnberger Straße 56, 1. Etage.

Ein einfaches kräftiges Mädchen wird den 15. Juni für häusliche Arbeit gesucht. Leibnizstraße Nr. 8 parterre.

Ein junges Mädchen, wozumöglich von auswärtig wird bis zum 1. Juni in Dienst gesucht. Burgstr. 26, p.

Dienstmädchen für die Küche werden bei hohem Lohn gesucht durch das Stellen-Vermittlungsbureau des Vereins Leipziger Gastwirthe. C. F. Rätzer, Kupfergäßchen Nr. 3.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Mädchen für häusliche Arbeit. Nicolaisstr. 31, Hof 1. 1. Etage.

Ein ordentl. kräft. Mädchen von 14-17 J. wird verlangt. Lindenau, Pögners Straße 52 pt.

Gesucht wird zum sofort. Antritt ein ordentl. Mädchen, welches der bürgerlichen Küche mächtig ist. Näheres Königstraße Nr. 12, 3 Treppen.

Verhältnisse halber wird zum 1. Juni noch ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. Dresdner Straße Nr. 26, 1. Etage rechts.

Ein gut empfohlenes und in der Küche nicht ganz unerfahrenes Mädchen wird zum 1. oder 15. Juni gesucht. Köhlerstraße Nr. 1, 3 Tr. rechts.

Ein ordentl. fleißiges Mädchen von 18-20 J. wird 1. Juni gesucht. Nicolaisstraße 21, 2. Et.

Gesucht wird ein gewandtes Mädchen für die Küche. Weißer Schwan.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ehrliches und braves Mädchen, welches auch Kochen kann für eine kleine Haushaltung. Ritterstr. 8, 2. Etage rechts.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Mädchen für häusliche Arbeit. Kaundorferstraße 5, 2. Etage rechts.

Ein Dienstmädchen zu häusl. Arbeit wird gesucht. Sternwartenstraße 31, 2 Tr. bei Sennig.

Gesucht
wird zum 1. Juni ein kräftiges Küchenmädchen. Hotel Hauke.

Gesucht wird ein junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Colonnadenstraße 1, 1 Tr.

Gesucht wird pr. 1. Juni ein fleißiges und ordentliches Mädchen für 2 Kinder und leichte häusl. Arbeit. Zu erst. Reiter Straße 19b, I. I.

Gesucht wird sofort oder 1. Juni 1 Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Alexanderstraße Nr. 27 bei Thomas.

Aufwartung für Vor- und Nachmittag wird gesucht. Adr. erbittert man bei Frau Woldan, Sternwartenstraße Nr. 15 im Laden.

Gesucht wird jemand zur Aufwartung. Zu erst. an Klosterstraße 12, 2. Etage.

Gesucht eine Aufwartung, Frühstunden, Burgstraße 12, 1. Etage.

Ein fleißiges Mädchen wird zum sofortigen Antritt als Aushülferin gesucht, ohne Kost und Logis. Wilh. Besser jun., Nicolaisstr. 1, I.

Zur Besorgung der Geschäftswagen wird ein junges ordentliches Mädchen zum sofortigen Antritt gesucht im Tapissier-Geschäft von Emilie v. W. Vardubitz, Rathenauerstr. 26.

Zur aushilfswweisen Stellung eines zu früh geborenen Kindes wird eine Frau gesucht, die vor 6 bis 8 Wochen Mutter geworden ist und in oder nahe der Marienvorstadt wohnt. Zu melden bei Herrn Dr. Hülser, Burgstraße Nr. 21.

Stellgesuche.

Ein junger Arzt sucht auf 1. October Stellung als Assistent in Leipzig. Off. unter C. B. 1303. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Leipzig.

Theilhaber.

Ein junger gebildeter Kaufmann wünscht sich thätig und mit einem vorläufigen Capital von ca. 10000 fl an einem nachtheilhaft lucrativen Geschäft am liebsten Fabrikgeschäft zu betheiligen. Geehrte Offerten werden unter der Chiffre H. R. 209 an die Annoncen-Expedition von Hansenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

Ein verheirateter Mann im Alter von 34 Jahren wünscht sich bei einem gut rentirenden Garn- oder Posamentengeschäft mit einem Capital von vorläufig 3000 fl zu betheiligen. Derselbe ist seit 20 Jahren mit dieser Branche gründlich vertraut und sind Offerten poste restante B. C. II 500. niederzulegen.

Ein in Nürnberg ansässiger, geschäftsgewandter Agent wünscht die Vertretung einer leistungsfähigen Wäsenfabrik für Nürnberg und Umgebung. Gef. Off. erbittert man unter Chiffre M. H. 543 an die General-Agentur der Annoncen-Expedition von G. L. Danne & Cie. in Nürnberg.

Ein junger Architekt, stotter Zeichner, empfiehlt sich zur promptesten und billigsten Anfertigung und Entwürfen von Bauplänen, eleganten Decorationen, Reubelzeichnungen, Autographen etc. Off. unter A. F. bei Otto Klemm, Universitätsstr.

Ein junger Mann, welcher seine Lehrling in einem Baumw.-Fabrik-Geschäft beendet hat, sucht zu sofortigen Antritt eine passende Stellung als Commis, möglichst in der Manufacturen-Branche. Derselbe sieht vorläufig weniger auf Salair, als auf Erweiterung seiner Kenntnisse u. bittet, geehrte Offerten in der Expedition d. Bl. unter E. R. II 11 niederzulegen.

Gesucht.
Ein junger Kaufmann, militärfrei, sucht per 1. Juli oder später Stellung in einem Bankgeschäft. Beste Empfehlungen. Gef. Offerten unter M. R. II 6913 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein junger militärfreier Mann, seit mehreren Jahren in einer Baumwollspinnerei als Expedient thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sich zu verändern auf Contor oder Lager, gleichviel welcher Branche. - Geehrte Reflectanten wollen ihre Adressen unter K. G. R. II 22. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger Mann (militärfrei), der hier schon mehrere Jahre condoniert und auch geübt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen veränderungshalber in einem fleißigen respectablen Haus Stellung für Comptoir, Lager oder Reise. Gute Referenzen stehen zur Seite, Antritt kann per 1. Juli, nach Wunsch auch sofort geschehen.

Geehrte reflectirende Herren Principale werden um ihre geehrten Adressen unter Chiffre W. W. 24 durch die Expedition dieses Blattes höf. gebeten.

Ein junger Kaufmann, welcher seit 10 Jahren in einem fleißigen größeren Posamentengeschäft thätig, u. seit bereits 4 Jahren speciel Sachsen mit bestem Erfolg bereist, sucht, gestützt auf vorzügliche Empfehlung, anderweit Stelle. - Adressen beliebe man unter W. I. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann in geübtem Alter, der in der Garn-, Posamenten- und Kurzwaren-Branche bewandert und seit zwei Jahren in einer größeren Strumpfwaren-Fabrik thätig ist, sucht auf fleißigem Wege dauernde Stellung, am liebsten einen Lagerposten etc. in einer Fabrik oder größerem Engros-Geschäft. Der Eintritt könnte auf Wunsch sofort geschehen. Gef. Offerten unter Chiffre M. R. 44 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein zu den verschiedensten Comptoirarbeiten verwendbarer Commis sucht für 1. Juli oder August c. Engagement in einem fleißigen Hause. Derselbe hat kleinere Disponentenstelle mit Inne gehabt, war mehrljährig auf Reisen, ist gut empfohlen und wünscht Comptoirstelle von Dauer. Gefällige Adressen erbeten unter A. F. 5.

durch die Filiale dieses Blattes Dainstraße 21.

Ein junger, gut empfohlener Commis sucht zum baldigsten Antritt Stellung, gleichviel welcher Branche. Gef. Offerten erbittert man sich unter Chiffre A. R. 108 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein intelligenter junger Mann wünscht baldigst Stellung für Comptoir oder Lager, gleichviel welcher Branche. Auch würde derselbe eine Zeit lang als Volontair eintreten. Gef. Adressen unter F. P. II 3 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger Mann, welcher seine Lehrling in einem Manufacturen- und Modewaren-Geschäft beendet und danach 1 1/2 Jahr in einem gleichem Geschäft als Commis thätig war, sucht pr. 1. Oct. in einem Engros-Geschäft Stelle als Lagerist. Gef. Offerten unter T. S. 129 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein junger Mann, welcher seine Lehre in einem Tuch-, Manufacturen- und Modewaren-Geschäft beendet, nach dieser Zeit als Lagerist und Reisender thätig war, ausenbüßlich aber wieder Verkäufer ist, sucht eine Reisestelle und nimmt die Expedition dieses Blattes gef. Offerten unter S. 4. entgegen.

Ein junger Mann, welcher in einem Manufacturen- und Colonialwaarengeschäfte gelernt hat und in demselben Geschäfte auch als Commis servirte, 1870 aber den Feldzug mitmachen mußte, sucht eine Lagerstelle in einem Manufacturen- oder Colonialwaaren-Engros-Geschäfte. Augenblicklich ist Genannter in einem Manufacturen-, Colonial- und Stangen-eisen-Geschäfte thätig.

Gef. Offerten unter Z. 6. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein gebild. junger Mann sucht als Volontair Stellung in einem Bankgeschäft. Gef. Offerten sub T. Z. 48 in der Exped. d. Blattes niederzul.

Stellgesuch.

Ein junger Mensch im 18. Lebensjahre, welcher 3 Jahre in einer juristischen Expedition gearbeitet und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sofort eine Stelle in einer derartigen oder in einem Lotteriegeldgeschäft. Geehrte Herren Principale werden ersucht, ihre werthen Adressen unter W. N. 318. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein in 30er Jahren stehender Wäsen- und Maschinenbauer, welcher in Holz- u. Eisenarbeit thätig, auch in Zeichnung wie Ausführung erfahren, bis jetzt als Monteur gearbeitet hat, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als solcher oder als Mühlenverwalter, Werkführer, Maschinenführer u. s. w. Offerten unter K. D. 244. wolle man an die Annoncen-Expedition von Hansenstein & Vogler in Leipzig richten.

Ein unv. Gärtner mit g. Zeugn. sucht bald. St. Off. erb. an Bierende, Rindb. Str. 30, III. I.

Ein Oberkellner, 30 J. alt, noch in Condition (anzw. in frequ. Hotel) sucht Stell. Adr. O. 217 bef. Robert Braunes.

Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Ein junger cautionsfähiger Wirth, welcher wegen Krankheit der Frau gezwungen war sein Geschäft aufzugeben, sucht als Caffee- oder Geschäftsführer Stellung. Beste Adr. erbittert unter F. F. 21. an die Expedition dieses Blattes.

Ein junger militärfreier Mann, der sich jeder Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle als Rathshelfer oder Hausmann. Beste Adr. erbittert man abzugeben Ritterstraße 6 bei Herrn Silje sen.

Ein junger Mann, militärfrei, welcher seine Arbeit schenkt, sucht eine Stelle als Rathshelfer oder Hausmann, die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Adr. bittet man abzugeben bei Herrn Restaurateur Siefert, Neumarkt Nr. 28.

Ein kräft. im Vaden bewandertes und gut empfohlener Mann sucht Stelle als Rathshelfer oder Hausmann durch Werner & Lindner, Ritterstraße 2, I.

Ein gut empfohlener junger Mann, verheir., sucht Stelle als Rathshelfer oder dergl. und b. w. Adr. C. F. II 28 in der Exp. d. Bl. niederz.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher schon in einem Posamenten-Geschäft thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung zum 1. oder 15. Juni als Rathshelfer oder dergleichen. Gef. Offerten unter W. R. 20. sind in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger Mensch v. 19 J., welcher schon in hiesigen Geschäften war, sucht eine Stelle. Beste Adressen bittet man bei Herrn Otto Klemm unter A. B. II 4 abzugeben.

Ein junger Mensch, militärfrei, welcher in Flaschenherstellungen thätig war und im Bier-abziehen bewandert ist, sucht zum 1. Juni anderweitig Stellung. Beste Adr. unter A. F. bittet man bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein Burche von 15 Jahren sucht Dienst als Kaufbursche in einem Geschäft. Gef. Adr. unter P. V. erbittet durch die Expedition d. Bl.

Eine Verkäuferin, welche in einem Materialgeschäft jetzt noch thätig ist, sucht zum 1. Juli oder später Stellung. Beste Adressen Sternwartenstraße Nr. 31, 1 Treppe rechts.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welches 9 Jahre in einem Manufakturgeschäft thätig war, wünscht bis 15. Juni oder 1. Juli Placement in einem Modewaren- oder Confectiongeschäft als Verkäuferin, auch würde selbiges sich gut als Jungemagd oder Reisebegleiterin eignen. Persönliche Vorstellung kann sogleich erfolgen bei Hrn. Kühle, Lehmanns Garten, 8. Haus, 4. Etage.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin. Adressen Schloßgasse 5 bei Engelhardt.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen sucht als Verkäuferin in einem Biederladen oder sonstigen Geschäft Stellung. Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 12, 3. Etage.

Eine Dame, durch Todesfall in trübe Verhältnisse gerathen, bittet Aleris Herrn um Beschäftigung im Anfertigen von Oberhemden, sowie allen übrigen Wäschearbeiten. Adr. C. U. B. 9. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine Blätterin sucht Beschäftigung für Montag und Dienstag. Friedrichstraße 29, Dintergeb.

Wäsche zum Waschen und Plätten wird auf Land gesucht, auch gebleicht. Adr. Schröter, 8, III.

Eine Frau vom Lande sucht Familienwäsche zu waschen. Zu erfragen Reichstraße 47, Kochs Hof bei Frau Roselbach, Schuhmacherhand.

Eine Köchin, 1 Jungemagd, 1 Zimmermädchen suchen Stell-u durch Seidel, Kapuzengasse 11, I.

Eine Köchin sucht Stelle Leibnizstraße 7, 1. Et.

Ein Mädchen in gelehten Jahren sucht Stelle bei einem Wirtshaus als Wirthschafterin. Zu erfragen beim Hausmann im Trischen Institut.

Ein Mädchen in gelehten Jahren, aus achtbarer Familie, wünscht Stelle zur selbstständigen Führung einer Wirthschaft. Auch würde sie mit Vergnügen die Pflege und Erziehung mehrerer Kinder übernehmen. Näheres zu erfahren Königsstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Eine Wirthschafterin für Milch- und Viehwirthschaft sucht auf einem Rittergute zum 1. Juli, auch sofort, eine Stelle. Adressen S. Neefe in Reichsstadt bei Altenburg.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches der Wirthschaft vollkommen gewachsen ist, sucht Stelle auf einem großen Gute als Wirthschafterin. Adressen werden angenommen bei Herrn Kaufmann Schirmer in Leipzig, Grimm. Straße.

Stellungsgefu. Ein junges gebildetes Mädchen, welches 7 Jahre bei einer Herrschaft conditiorierte, wo die Dame immer fränklisch war, sucht anderweitige Stellung zur Hilfe der Hausfrau oder Wirthschafterin. Selbiges ist auch in der feineren Küche sowie in allen weiblichen Arbeiten bewandert. Werthe Adressen bittet man unter E. S. # 18. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Eine junge Dame, die in allen häusl. Arbeiten bewandert ist, und auch schon früher kleinen Kindern mit gutem Erfolg Anleitung gegeben hat, sucht zum November d. J. in einer stillen Familie, am liebsten in einem Pfarrhause, der Umgegend Leipzigs, Stellung als Stütze der Hausfrau. Adr. sub R. A. 24 im Annoncen-Bureau von Bernh. Freyer, Neumarkt 39, erbeten.

Eine eins. anspruchl. Person (sehr gut alt.) sucht per 1. Juli bei einem einig Herrn als Wirthschafterin Stellung. Adr. Ritterstr. 46, II. erbeten.

Ein junges anst. Mädchen, welches nähen, plätten u. serviren kann, sucht Stelle als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten. Zu erfragen Burgstraße Nr. 8, 2 Tr. Unts.

Ein anständiges Mädchen, wie der Nähmaschine vertraut, sucht Stelle als Jungemagd per 1. oder 15. Juni. Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter T. # 1.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande, welches mit allen feinen weiblichen Arbeiten vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen als Jungemagd per 1. Juli d. J. Stellung. Werthe Adr. erbittet man Brühl 39, Hof II. bei J. Weber.

Ein junges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle als Jungemagd. Köp. Neue Str. 4, Effelgebäude.

Ein junges Mädchen von auswärts, aus achtbarer Familie sucht Stelle in einem anständigen Hause als Stütze der Hausfrau. Es wird weniger auf Gehalt, als auf liebevolle Behandlung gesehen. Gef. Adressen sub B. G. 18. werden durch das Annoncenbureau v. Bernh. Freyer, Neumarkt 39, erbeten.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht Stelle als Jungemagd oder für Küche u. Hausarbeit, womögl. bei älteren Leuten. Dall. Gasse 2, III.

Ein junges anständiges Mädchen von außerhalb, welches schneiden und plätten kann, sucht eine Stelle als Stubenmädchen zum 1. oder 15. Juni. Adressen unter W. W. in der Buchhandl. v. Otto Klemm, Universitätsstr., niederzul.

Ein Mädchen sucht zum 15. Juni Stelle für Küche u. Haus oder als Stubenmädchen. Zu erf. bei der Herrschaft Lessingstraße 5, 1 Tr.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und Haus zum 15. Juni. Zu erfragen bei der Herrschaft Blumenstraße Nr. 1 portiers.

Ein Mädchen in gelehten Jahren, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und der bürgerlichen Küche allein vorsehen kann, sucht Dienst zum 1. oder 15. Juni. Zu erf. Schützenstraße 11, im Hofe links 1 Tr. bei Frau Rüger.

Ein nicht zu junges Mädchen, in der Küche u. Hausarbeit erfahren, sucht 1. oder 15. Juni Dienst. Näheres bei der Herrschaft Carolinenstraße 15, I.

Ein anständiges, williges Mädchen sucht zum 15. Juni oder 1. Juli bei einer anständ. Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Dreßdner Straße Nr. 40, 2 Tr.

Ein fleißiges eheliches Mädchen sucht Dienst in einem kleinen Haushalt oder bei größeren Kindern. Zu erfragen in Gösingers Restauration, Poststr.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und Haus zum 15. Juni. Näheres Lindenstraße Nr. 9 portiers rechts bei der Herrschaft.

Ein junges Mädchen v. Lande sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Selbiges hat schon länger in der Stadt gebedt. Zu erfragen Gr. Windmühlstr. 7, Hof I.

Ein Mädchen in gelehten Jahren sucht sofort oder den 1. Juni für Küche und häusliche Arbeit Dienst. Zu erfragen Petersstraße Nr. 42, links 4. Etage.

Ein anst. Mädchen sucht zum 1. Juni Dienst für Küche u. häusl. Arb. Raundörschen 16, part.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen sucht bis 15. Juni oder 1. Juli Stelle f. Küche u. Haus. Zu erfragen Weststraße 20, 1 Tr.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen Dienst für häusliche Arbeit bei einig. Leuten z. 15. Juni oder 1. Juli. Zu erfragen Reichstraße Nr. 14, Hof 3 Treppen beim Schneidermeister Richter.

Ein anständiges Mädchen, das der Küche allein vorsehen kann, sucht baldigst Stellung. Zu erfragen Familienstraße Nr. 4, 3. Etage.

Ein anständiges ordentliches Mädchen, das der bürgerlichen Küche allein vorsehen kann, sucht bis 15. Juni Dienst. Näheres zu erfragen bei Herrn Kaufmann Habenicht, Neumarkt 38.

Ein Mädchen vom Lande, 14 Jahre alt, sucht Dienst zu leichter häusl. Arbeit bei einer anständ. Herrschaft. Ranft. Steinweg 13, Hof 1 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst zum 1. oder 15. Juli. Zu erfragen bei der Herrschaft Katharinenstraße 20, 3. Etage.

Zwei anständ., in der Küche nicht unerfahrene Mädchen suchen baldigst Stellen Schloßgasse 4, III.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und plätten kann, auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht Stelle zum 1. oder 15. Juni. Zu erf. bei der Herrschaft Weststraße 43, 3. Etage links.

Ein junges kräftiges Mädchen von 16 Jahren sucht sofort oder später einen Dienst bei einzelner Dame oder nobl. Herrsch. f. 1 Kind. Nicolaisstr. 40, IV.

Ein kräftiges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sucht Dienst. Näheres Windmühlstraße Nr. 20 beim Bäder.

Ein anst. Mädchen vom Lande sucht Dienst für häusliche Arbeit oder Kinder zum 1. Juni. Zu erfragen Katharinenstr. 17 im Hausstand.

Ein Mädchen sucht bis zum 1. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Erdmannstr. 18, im Hofe I. r. bei der Herrschaft.

Ein junges Mädchen, welches Lust und Liebe zu Kindern hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Zu erf. Dörrienstr. 3 im Productengesch.

Eine geb. Kammerl. g. Alt., wünscht für größ. Kind. als Kinderwärterin. Stelle Lange Str. 40 p. r.

Ein anständ. Mädchen vom Lande sucht zum 15. Juni Stelle für Kinder bei anständ. Herrschaft. Gef. Adressen wolle man Carlstraße Nr. 7 im Gewölbe niederlegen.

Eine Frau sucht Aufwartung in Frühstunden. Zu erfragen Burgstraße 6, 3 Treppen rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht Vormittag und Nachmittag anständige Aufwartung. Adr. Brühl, Katharinenstraße-Ecke am Obststand.

Eine anständige Frau sucht während des Vormittags eine Aufwartung bei anständigen Leuten. Adr. bittet man abzug. Reichstr. 8/9 im Schuhstand.

Zwei gesunde Handwerker suchen baldigst Stelle. Frau Diez, Schloßgasse 4, 3 Tr.

Ein ausgezeichnetes Kammerm., sehr gut geübte Kinder, suchen Dienst. Zu erf. Markt 6, Hof II.

Mittheilung.

Gesucht wird in frequenter Straße ein kleines Gewölbe. Auch ist Suchender nicht abgeneigt ein Haus bis 4000 \mathcal{M} Anschaffung zu übernehmen. Adressen unter J. A. bei Hrn. Otto Klemm erb.

In der Gainsstraße

oder deren Nähe wird eine Parterre-raumlichheit als Niederlage nebst Comptoir per Octob. oder früher zu mietzen gesucht. Off. unter W. # 20 befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein kais. Beamter, 4 Personen, sucht ein Logis im Preis von 165 - 200 \mathcal{M} , vom 1. Juli a. c. ab beziehb., Zehner Vorstadt, Bayerischer Platz, Waisenhaus, Körnerberg, Turnerstraße. Gef. Adressen unter H. T. # 258 sind in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird zu Johanns 1 Parterremoblung mit oder ohne Niederlage, Nähe der innern Stadt. Adr. Windmühlstr. 5, Restaur. v. Müller erbeten.

Ein Logis im Preise von 70 - 100 \mathcal{M} wird zu Johanns von Leuten ohne Kinder gesucht. Adressen im Materialgeschäft Peterssteinweg 3 abzugeben.

Eine gute Belohnung Demjenigen,

welcher einer gebildeten Familie in der innern Stadt oder an der Promenade eine reinliche gemebte Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör, Johanns oder Michaelis beziehb., nachweist.

Adressen mit Angabe des Mietpreises befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Wroße, Leipzig, Grimma'sche Straße 2, I.

Gesucht wird von einzelnen Leuten für Johanns ein Logis im Preise von 200 - 300 \mathcal{M} in der Vorstadt. Offerten sub B. F. H. an die Expedition dieses Blattes.

Eine ruhige, pünctlich zahlende Familie sucht für 1. October Logis im Preise v. 140 - 170 \mathcal{M} , Ostvorstadt oder innere Stadt, wo möglich 3. Et. Adressen sind niederzuliegen bei den Hausmännern Königsstraße 24 und Quersstraße 22.

Gesucht bis zum 1. Juli oder 1. September ein Logis in unmittelbarer Nähe des Schützenhauses, bestehend aus 3 - 4 Zimmern mit Küche. Offerten beliebe man gef. unter der Adresse Robert A. bei dem Geschäftsführer des Schützenhauses, Herrn Werner, niederzuliegen.

Gesucht wird ein Logis von 150 - 200 \mathcal{M} , nicht über 2 Tr. in der Vorstadt. Adr. unter H. 1000. bef. die Expedition dieses Blattes.

Logis-Gesuch.

In einer Vorstadt Leipzigs wird von einer pünctlich zahlenden Familie, welche nach dort übersiedeln will, ein Logis von 2 - 3 Stuben, 2 - 3 Kammern, Küche nebst Zubehör pr. 1. Oct. d. J. zu mietzen gesucht.

Offerten sind abzugeben an Herrn Carl Zimmermann, Lange Straße 5, 2 Treppen.

Logis gesucht zu Johanns von pünctlich zahlenden Leuten im Preise von 60 - 100 \mathcal{M} . Adressen abzugeben Reichstraße 42 im Weißwarengeschäft.

Ein Paar Leute, welche sich verheirathen, suchen sofort ein Logis. Adr. sind abzugeben bei den Kaufleuten Benediger & Golsch, Hall. Str.

Eine gute Belohnung Dem, der ein Paar einzelnen ruhigen Leuten ein kleines oder größeres Logis nachweist, kann auch Atermiete sein, Johanns oder früher. Adressen abzugeben Petersstraße Nr. 3 im Rammgeschäft.

Gesucht

wird sofort oder zu Johanns von jungen Leuten ein kleines Familienlogis in einem anst. Hause. Adressen Kurprinz Nr. 27 niederzuliegen.

Bewohnungen sowohl für Familien wie für einzelne Damen und Herren in Soblis, Pfaffenborfer und Gerberstraße gesucht. Adr. abzugeben Dall. Gasse Nr. 1, Sommertheater Soblis.

Gesucht ein Logis im Preise von 60 - 90 \mathcal{M} . Man bittet Adressen abzugeben in der Fabrik des Herrn Wädler, Dorosthenstraße Nr. 4.

Gesucht wird 1. Juli für kinderlose, prompt zahlende Leute ein kleines anständiges Logis oder Stube u. Kammer unter Adr. Dr. 60 - 80. Expedition d. Bl.

Ein Beamter ohne Familie sucht ein Logis von 40 - 60 \mathcal{M} . Gef. Offerten unter F. P. # 28. wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ältere Eheleute ohne Kinder suchen zum 1. Juli d. J. Wohnung von 50 - 60 \mathcal{M} jährlichen Mietzins. Werthe Adressen bittet man unter F. L. # 44. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein kleineres Familienlogis in der Dresdener- oder Marienvorstadt wird von einer alleinstehenden älteren Dame vom 1. Juli ab oder auch früher zu mietzen gesucht. Offerten mit Preisangabe abzug. Katharinenstr. 26, Städtische Gesch.

Gesucht wird zu Johanns Leiser Vorstadt ein Logis von kinderlosen Leuten im Preis von 40 - 70 \mathcal{M} , auch kann es Atermiete sein. Werthe Adressen bittet man unter R. 761 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Gesucht wird von zwei älteren kinderlosen Leuten ein nicht über 1 Treppe hoch gelegenes Logis im Preise von ca. 50 - 70 Thlr. Adressen bittet man Köpstraße Nr. 7 im Geschäft niederzuliegen.

Gesucht wird sofort oder später ein Logis, auch Atermiete. Adressen beliebe man abzugeben Goshalstraße Nr. 11 b im Comptoir.

Mutter u. Sohn suchen 1 fl. Logis oder Stube u. Kammer. Adr. Grimm. Str. 10 im Hausstand.

Gesucht wird zu Johanns von pünctlich zahlenden Leuten ein kleines Logis. Adressen unter A. # 4 durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von Eheleuten ohne Kinder eine Stube mit oder ohne Kammer. Adr. abzugeben Burgstraße Nr. 7, 5 Treppen.

Gesucht wird bis Johanns von Mutter und Tochter Stube und Kammer ohne Meubles. Adressen bittet man niederzuliegen Weißs Taube bei Buchmann.

Ein Herr f. unmeubl. Stube u. Kammer, Peters- viertel oder Vorstadt, 1. Juni oder Juli. Adressen unter A. B. 999 in der Exped. d. Bl. niederzul.

Eine einzelne Frau sucht sofort eine unmeubl. Stube. Adressen sind unter G. H. No. 40. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

Bald beziehb. 3 Zimmer, mit oder ohne Meubles, und Küche hier oder in Soblis. Adressen erbeten beim Portier im Hotel de Bavière.

Garçon = Wohnung = Gesuch.

Ein einzelner Herr sucht zwei bis drei unmeublirte Zimmer oder eine halbe Etage halbtags zu mietzen. Adr. Gerberstr. Nr. 6, part.

Garçonlogis-Gesuch zum 1. Juli, mehfret, 1 oder 2 Treppen, meublirt, in der Nähe der Post. Mit N. R. bezeichnete, den Preis angegebende Adr. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein junger Kaufmann sucht sofort oder per 1. Juni ein fein und komfortabel eingerichtete Wohnzimmer nebst daranstoßender heller luftiger Schlafstube im Preise von 10 - 12 \mathcal{M} monatlich, in gesunder Lage, an der Promenade oder deren angrenzenden Straßen.

Gef. Offerten sub P. # 5 nimmt die Exped. dieses Blattes entgegen.

Für 1. Juli suchen 2 Studenten eine Wohnung (Stube u. Kammer) in der Nähe der Universitätsstr. Adr. sub U. & R. an die Expedition d. Bl.

Gesucht wird für den 1. Juli von einem Herrn eine geräumige, gut meubl. Stube mit Kammer in der Nähe der Promenade. Gef. Adressen abzugeben unter L. L. Buchhandlung des Hrn. Otto Klemm.

Zwei Damen (Consevantorsinnen) suchen bei anständigen Leuten zwei unmeublirte Zimmer in der Vorstadt. Adressen sind unter N. N. # 28 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein anständiger Herr sucht zum 1. Juli ein meubl. Stübchen, mehfret, mit Saal- u. Ofen, monatl. 2 - 3 \mathcal{M} . Gefällige Adressen bittet man abzugeben Petersstraße Nr. 1 im Hofe bei H. Lorenz.

Für ein junges Mädchen wird ein gut meublirtes Zimmer gesucht. Adressen unter Z. M. # 6. niederzuliegen in der Filiale dieses Blattes Gainsstraße 21 part.

Ein anständiges junges Mädchen sucht sofort ein Stübchen mit oder ohne Bett in einer anständigen Familie. Unter Schiffe R. A. 144. sind Adressen in der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

2 junge anständ. Mädchen suchen zum 1. Juni ein einfach meublirtes Zimmer nebst 2 Betten. Adressen A. B 28 an die Expedition d. Bl.

Ein sol. Mädchen sucht 1 einf. meubl. Stube oder Schlafstube, am liebsten im Johannisdorf, Sternwartenstraße Nr. 19 im Gehöft.

Damen, welche sich kürzere oder längere Zeit in Dresden aufhalten wollen, finden angenehme Wohnung oder Pension bei einer gebild. Dame. Auskunft ertheilt man darüber im Laufe des Monats Sternwartenstraße 34, 2 Treppen.

Vermietungen.

Ein Gebett Betten ist zu verleihen Erdmannstraße Nr. 18 Hof links 2 Tr. Obiger.

Eine Nähmaschine ist zu verleihen Ulrichsstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Verw.: 4 Gemölde, 1 Contor (105 \mathcal{M}), Logis Joh. 150, 210, 300 und 350 \mathcal{M} , 190 - 260 \mathcal{M} . L. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3, I.

Im Grundstück Grimma'sche Straße No. 11 ist die jetzt vom Herrn Hutfabrikant Haast benutzte erste Etage als Geschäftslocal von Michaelis a. c. ab zu vermietzen.

Dr. Roux, Neumarkt 20, I.

Als Geschäftslocal oder Expedition sind Reichstraße Nr. 3, 2 Tr. vornheraus zwei aneinandergrenzende geräumige Stuben zu verm.

Hausstand-Vermietung. In der Leinwandhalle, Brühl 24, # 3 der vordere Hauswand mit gr. Eckfenst. außer dem Resten billig zu vermietzen. Näheres beim Hausmann daselbst.

Ein elegant. hohes Parterre 60 \mathcal{M} , eins begeh. 750 \mathcal{M} , eine dgl. 1. Etage 500 \mathcal{M} am Rosenthal, eine 1. Et. mit schönem Garten 700 \mathcal{M} Dresdner Vorstadt sind von Michaelis, letztere schon Johanns zu vermietzen d. des Societ. Comptoir v. Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Ein erhöhtes Parterre, 6 Stuben, Souverain, ganz der Reizeit entsprechend, mit prachtvollem großen Garten, ist sofort zu vermietzen. Näheres bei Ferd. Etiefel.

Logis, h. Part., 3 Stuben, 4 Kamm., Küch., Keller u. Wasserleit., ist f. d. Preis v. 200 \mathcal{M} zu Joh. zu verm. b. Werner & Lindner, Ritterstr. 2, I.

Ein Parterre-Logis zu 165 \mathcal{M} nahe dem Bayerischen Bahnhof ist an solch. Leute von Johanns an zu vermietzen durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Zu vermietzen ist die Große Windmühlstraße Nr. 15 gelegene Parterremoblung nebst 3 Stuben nebst Zubehör, Preis 225 Thlr. Näheres beim Hausmann.

Zu vermietzen sofort 1. Etage 270 \mathcal{M} , 1. Et. 450 \mathcal{M} , 1. Et. 600 \mathcal{M} , ein Part. 500 \mathcal{M} Local-Comptoir Eichenstr. 16 im Gemölde.

Zu verm. 1. Juli oder sp. 1 neu einger. Logis in 2. Et., Preis 250 \mathcal{M} , Kapuzenstr. 6.

Ein feines Logis, bestehend aus 3 Zimmern, auf Wunsch meublirt, ist sofort zu vermietzen Gumboldtstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Einem oder zwei Herren kann eine freundliche Stube nebst Schlafstellen billig nachgewiesen u. unmeublirt, Körnerstraße Nr. 17, 2 Tr. rechts.

1. Juli eine 3. Et. (Balcon), 4 Stue...

In der Nähe des neuen Theaters ist zu ver...

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist die dritte Etage...

Garçon-Logis. Den 1. Juni ist ein gut meubl. Zimmer...

Garçon-Logis. Wohn- u. Schlafz. sehr meublirt, ist zu ver...

Elegantes Garçon-Logis. Zwei feine Zimmer vorh. per 1. Juni an...

Garçon-Logis. Ein freundl. gut meublirtes...

Garçon-Logis. Ein freundl. gut meublirtes...

Garçon-Logis. Ein ganz neu meublirtes gr. Parterre-Zimmer...

Als Garçon-Logis sind zwei sehr hübsche zweifach. Stuben...

Garçon-Logis. Ein meublirt, ist an einen oder zwei Herren...

Garçon-Logis. Zu verm. ist ein gut meubl. Zimmer an 1 oder 2 sol.

Garçon-Logis. Ein Zimmer, gut meubl., ist zum 1. zu beziehen...

Zu vermieten ist 1 eleg. Garçonwohnung...

Zu vermieten ein sehr ruhig gelegenes...

Zu vermieten in 1. Etage 1 sehr schönes...

Zu vermieten ein sehr schön große aus...

Zu vermieten ist ein schön große aus...

Zu vermieten ist an Herren ein freundl.

Zu vermieten ein sehr febl. meubl. Etage...

Zu vermieten ist zum 1. Juni ein hübsch meubl. Zimmer mit oder ohne...

Zu vermieten sofort 1 meubl. Etage mit...

Eine meublirt Etage nebst Schlafkammer ist zu vermieten.

Brüderstraße 14 parterre rechts zu vermieten...

Ein gut meubl. Zimmer nebst Schlafkammer...

In 1 oder 2 Herren ist ein fein meublirtes...

Eine meubl. Etage mit Schlafkammer ist zum 1.

Ein schön meubl. Zimmer, mit od. ohne Cabinet,

In der Nähe des neuen Theaters u. der Prom...

Ein gut meubl. Zimmer mit Schlafkammer ist...

Zu vermieten und nächsten Ersten zu bez...

Zu vermieten ein meublirtes Zimmer, Saal-...

Zu vermieten ist 1 febl. Etage m. Hölzl.

Zu vermieten ist sofort eine meubl. Etage...

Zu vermieten ist sofort ein meublirtes Zimmer...

Zu vermieten sofort eine freundl. meubl. Etage...

Zu vermieten ist zum 1. Juni eine meublirt...

Zu vermieten in ruhiger Familie ein gut...

Zu vermieten ist eine meubl. Etage mit...

Zu vermieten ist 1 Juni 1 schön u. febl. meubl.

Zu vermieten 1 oder 2 große freundliche...

Zu vermieten ist 1 unmeubl. Etage an 1...

Ein fein meubl. Wohnzimmer ist an einen Herrn...

Eine freundl. Kammer mit Bett ist an einen...

Zwei f. meubl. Stuben mit S. u. Hölzl. sind...

Sofort oder den 1. Juni ist eine meubl. große...

Ein freundlich meublirtes Zimmer vorheraus...

Eine freundliche meublirt Etage ist an 1 Herrn...

Sofort zu vermieten eine freundl. Etage...

Ein freundlich meublirtes Stübchen ist zu ver...

Am Schletterplatz ist eine freundliche meublirt...

Ein freundliches Stübchen mit Bett ist sofort...

Ein freundl. meubl. Zimmer ist an einen Herrn...

Turnerstraße 8, 2. Etage links ist zum 1. Juni...

Ein fein meubl. Zimmer, sehr freundl., ist so...

Ein Herr kann in anständiger Familie, Ritter-

Für 1 od. 2 Herren ist nahe dem Schlegel...

Ein gut meublirtes Zimmer sofort zu ver...

Eine feine meubl. Wohnung an 1 od. 2 Herren...

Vom 1. Juni an ist eine Etage zu vermieten...

Zu vermieten eine freundl. Schlafstelle an...

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen f. ganz sol.

Zu vermieten ist ein paar freundliche...

Zu vermieten ist 1 sep. Stübchen als Schlaf...

Zwei febl. Schlafstellen sind zu vermieten...

Eine freundl. sep. Schlafstelle ist an ein sol.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle für 2 f.

Zu vermieten ist ein paar freundliche...

Ein solides, anständiges Mädchen kann sofort...

Offen ist eine Schlafstelle Carolinenstraße...

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für einen...

Offen sind Schlafstellen in einer sep. Etage...

Offen ist eine Schlafstelle Kanthäuser Steinweg...

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren...

Offen ist in 1 freundl. Etage 1 Schlafst. mit...

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren...

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren...

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren...

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für einen...

Offen ist eine Schlafstelle Burgstraße 8, Mittelgebäude...

Offen ist eine Schlafstelle für Herren...

Offen ist sofort eine freundl. Schlafstelle...

Offen ist eine Schlafstelle für Herren...

Offen ist eine Schlafstelle Schletterstraße...

Geupel-White's Thiergarten, Connewitz. Geöffnet von früh 6 Uhr bis zur Dämmerung.

Einladung zum Abonnement zu E. Geupel-White's Thiergarten, Connewitz.

Theater-Terrasse. Heute Dienstag Abend Concert vom Musikchor des Herrn Director H. Conrad.

Liederhalle. Heute erstes Auftreten der neu engagirten Gesellschaft Wehrmann und Krause.

Krieger's Restaurant. R. Binzmöbelsstraße Nr. 9, empfiehlt heute Schlachtfest, Bayerisch und Vajerbier.

Schlachtfest!!! F. W. Seidewitz, R. Fleißbergstraße 28. Heute Abend Schweinsbraten mit Röhren.

Stadl Wien, Veterstraße Nr. 20. Borzüglichen Mittagstisch mit Suppe, 7/8 Port. 7/8 Ngr. 22 Marken 5 Ngr.

Bernh. Fischer, Bayerische Bierstube, 22. Katharinenstr. 22. Mittagstisch 7/8 Port. mit Suppe 7/8 Ngr.

Zam Eichbaum. Empfehle kräftigen Mittagstisch mit einem Glas Bier & Portion 5 Ngr.

Esche's Restauration und Gosen-Stube. Empfehle einen guten kräftigen Mittagstisch, gute Biere.

Gosenthal. Heute Topfbraten mit Röhren. H. Krahl.

Restaurant Victoria, vormals Goldene Säge. Sauerbraten mit Thüringer Röhren, echt Bayerisch.

Vetters' Garten, Peterssteinweg 56. Zu dem heute Abend stattfindenden Concert empfehle Roastbeef engl., Kalb.

Spelse-Halle. Heute Abend bayerische Leberkäse bei Wilh. Kämpf.

Emil Härtel, Gaisstraße Nr. 5. Heute Abend Merlet. Lager- und Brechler Bier ff.

Dampfschiffahrt Leipzig Radebeul, Radmittag 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/7, 1/8 u. 1/9 Uhr. Plagwitz 2, 3, 4, 5, 6, 7 u. 8

Schützenhaus.

Heute 18. Abonnement-Concert
vom Musikchor des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter
Leitung des Herrn Capellmeister Baum
im Trianongarten.

Volle Illumination. Bei günstiger Witterung 10,000 Flammen.
Alpenglühbirnen mit neuem Effecten.
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 7 1/2 Rgr.
Coupés in der Alhambra, so angenehm für Familien und kleinere Gesellschaften, werden
auf gefällige vorherige Bestellung zu **Dinern** und **Soupers** reservirt.
Saison-Abonnementkarten, gültig bis Mitte September a. e., für jeden
Herrn 1 1/2 R., jede Dame 1 R., sind an der Cassé zu haben.
Mit bloßer Coupon-Nummer ohne Abonnementbuch kein Zutritt.
C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.
Auch bei unglücklichem Wetter findet das Concert statt in den Sälen.

Vetters' Garten

Nr. 56 Peterssteinweg Nr. 56.
Heute Dienstag Abend in d. d. Sommer-Saison
erstes Concert im Garten.
Anfang 8 Uhr. Das Nähere die Programme. C. Hoffmann, Musikdirector.

Vetters' Garten,

Peterssteinweg Nr. 56.

Heute Abend erstes großes Garten-Concert von der Capelle des Herrn Director
Hoffmann. Anfang 8 Uhr. Das Nähere besagen die Programme.
Das Concert findet auch bei unglücklicher Witterung (im Gartensalon) statt.
Ernst Vetters.

Heute Schlachttag Halle'sche Straße 7. Poegge.

Heute Schlachtfest. E. F. Schulze, Tscharnn's Haus.

Heute Schweinknochen mit Klößen und Sauerkraut, Bier auf Eis bei
Krogem Alerlei. W. Rosenkranz, Belger Str. 20 c.

Schröter's Restauration, Poststrasse No. 13.
Heute Abend Cotelettes mit Alerlei.

Hainspacher Bierhalle, Mittagstisch 6 Rgr.,
Brühl Nr. 3 und 4, Weinwandhalle.

Gasthaus und Restauration zum goldenen Hahn.
Heute früh Speckkuchen, Abends Alerlei, ausgezeichnetes Bier.
W. Schreiber, Zum goldenen Hahn.

Schillerschlösschen in Gohlis.
Täglich reichhaltige Speisekarte, guten Kaffee und Kuchen, ff. Sose, Bapierisch und Lagerbier.
C. Müller.

Verloren wurde ein goldenes Medaillon von
der Rennbahn bis Hotel de Prusse. Gegen Be-
lohnung abgegeben beim Portier daselbst.

Verloren wurde Sonntag früh am Brand-
weg ein Portemonnaie mit diversem Geld und No-
tizen. Gegen Belohnung abzugeben Brandweg 16 b I L.

Verloren wurde am 23. Mai vor Prager's
Biertunnel ein gold. Ohrring u. am 24. Mai im
Kofenthal ein Gummipföppchen. Beides gegen
gute Belohn. abzug. Rüb. Str. 1, 2. Etage r.

Verloren Sonntag eine Brode in Silberboden.
Gegen Dank u. Belohn. abzug. Thaltstr. 11, 4 Tr.

Verloren wurde Sonntag früh in der Peterskirche oder auf
dem Wege nach dem Pragerthor eine Schild-
krötenkugelle, W. F. gezeichnet. Man bittet
dieselbe gegen Belohnung Weststr. 41, 1. Etage
im Vordergebäude abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag gegen Abend
zwischen Lindenau und Bischer (Bischer'sche
Chauffee) eine runde Brode mit schwarzem Stein.
Gegen angemess. Belohnung abzug. im D. Schu-
mann'schen Materialwaaren-Geschäft Lindenau,
Bischer'sche Straße, oder Hospitalstr. 9, 4 Tr.

Verloren Sonntag Abend ein goldenes Me-
daillon. Gegen gute Belohnung abzugeben im
Blauen Hof, Rönigsploß, beim Kellerer.

Verloren wurde von einem armen Bauern auf dem Wege
von der Halle'schen bis zur Petersstraße eine
Goldaderkette mit goldenem Rand u. Secundens-
steiner, sowie weissen Kette und Uhrschlüssel.
Gegen Dank u. Belohnung Berberstraße 10,
4. Etage vorn abzugeben.

Verloren am Sonntag im Schützenhaus-
garten ein goldenes Trauring. Gegen Belohnung
abzugeben Georgenstraße Nr. 21, Vorderhaus.

Verloren Sonntag den 26. Mai im Schützen-
haus oder in einer Droßke nach der Universitäts-
straße ein Medaillon von Bergkristall mit Haar-
locke. Man bittet gegen Bel. Universitätsstr. 14, 1.

Verloren wurde ein goldenes Kreuz. Gegen
Belohnung abzugeben Lange Straße 39, 3 Et.

Bei der am Sonntag (26. Mai 1872) statt-
gefundenen Fahnenweihe ist auf dem Wege von
Schloß Pfortenburg bis nach Schimmel's Güte
und zurück eine silberne St. Petrus-Medaillon
verloren gegangen. Man bittet dieselbe gegen
Belohnung beim Feldwebel Drechsler, 107. In-
fanterie-Regiment, 4 Compagnie, abzugeben.

Verloren ein Schützenhaus Abonnementbuch.
Gegen Dank u. Bel. Erdmannstr. 16, S. p. r. abzug.

Verloren wurde Sonntag früh im Kofen-
thal zwischen Honorand und Kint ein gold. Me-
daillon. Abzugeben beim Hausmann im Lotteris-
gebäude.

II. Rang, Mittelplatz,
ist Sonnabend ein grünes Regen-
schirm abhanden gekommen, um dessen Rückgabe
gebeten wird Köhlerstraße 8 B, 1. Etage.

Am 26. d. ist auf der Tribune B, Loge Nr. 1
der Rennbahn, oder von da bis zum Theater
eine rote Brieftasche mit Inhalt v. einem 10 R.
Schein u. Rechnungen mit Namen u. Wohnort
des Eigenthümers verloren gegangen. Der Finder
wird ersucht, sich in der Expedition d. Blattes zu
melden, worauf ihm nach Rückgabe des Befun-
denen eine anhängige Belohnung nicht ausbleibt.

In Droßke liegen gelassen, Weg nach Renn-
ploh, schwarze Ripsjacke mit Brausen,
helles Kleid in Serviette gebunden. Rutscher
ersucht gegen Belohnung abzugeben Nicolaisstraße
Nr. 46, 2. Etage rechts bei Frigische.

Verloren wurde Sonntag eine Damen-
Stühle mit Knopf. Gegen Belohnung abzugeben
An der Vieße Nr. 7 im Cigarrengeköst.

Verloren den 24. d. R. eine rote Pferde-
decke vom Ferkelhof bis Gohlis. Gegen 1 Thlr.
Belohnung abzugeben Kleine Windmühlengasse
Nr. 12, Restauration.

Verkauft wurde ein grauer Ueber-
zieher am 20. oder 21. d. R. Derselbe ist in
Lampfang zu nehmen Petersstraße 33, 3. Etage.

Gefunden Pfingst-Sonnabend eine gelbeberne
Brieftasche. Abzug. Erdmannstr. 2, Vorderwirthl.

Eine weiß und schwarzgestreifte dänische Dogge
mit Maulkorb, Halsband und Steuerzeichen ist
entlaufen. Gegen Bel. abzug. Mittelstr. 25, pt.

Verkauft am 26. d. R. eine ff. schwarze
Wachtelkandin, gep. mit weißer alter Brust und
Pfeifen, trägt roth u. gelb gestricheltes Halsband mit
roth. Quasten, Steuerzeichen. Verkauft Leipzig I.
Gegen Bel. abzug. h. Drn. Ref. Berger, Ulrichstr. 74.

Entlaufen ist ein schwarzer Hund mit Hals-
band und Steuerzeichen Nr. 1147. Gegen gute
Belohnung abzugeben Rosenthalgasse 3 part.

Zugelassen ein weißes Händchen, Spitzart, sehr
gesund. S. Kofenerstr. 10. abg. Berliner Str. 20, IV.

Der bekannte Herr, welcher verg. Sonntag in
der Alsterstraße ein Kanarienvogelchen ge-
hohlet hat, wird freundlich gebeten, selbiges gegen
gute Belohn. in Nr. 18 beim Hausm. abzugeben.

Theater in Gohlis.

Die bis dato eingetroffenen Mitglieder werden
hierdurch aufgefordert, sich am Mittwoch den
29. d. R. Vormittags 10 Uhr in meiner Woh-
nung einzufinden.
Franz Schippers,
Director.

Auf die am 26. d. R. lautende Bekanntmachung
von mir bringe hiermit zur Anzeige, daß nach
Bereinbarung Herr Barnekow geschäftlich
sich von mir getrennt hat und sämtliche Zah-
lungen an mich zu entrichten sind.
E. Pähle.

Die wohlbekannte Person, welche am Sonntag
Vormittags den schwarzen Alpaca-Regenschirm im
Trompeter zu Großhöcker an sich nahm, wird
gebeten denselben Weststr. 19 bei Drn. Pommer,
oder im Trompeter zu Großhöcker abzugeben.

Der Gemeinderath v. Neuschönfeld
wird hiermit öffentlich und wiederholt ersucht, die
Eisenbahnstraße vorchriftsmäßig her-
zustellen. A-Z.

Bescheidene Anfrage!
Wird der Cassirer der Summisten zur
Ausführung kommen? Sie Mitglieder.

Anfrage.
In der dritten Beilage d. S. gestr. Tageblattes
war folgendes Geluch zu lesen: Ein fleißiger ge-
wandter Markthelfer wird möglichst sofort ge-
sucht, Wochenlohn 2 Thlr. Vorzustellen Markt
Nr. 3, 2. Etage. Suchender kann vielseitig Auf-
schluß geben, wie es möglich ist, bei jetziger
Theuerung für 2 Thaler Wochenlohn
ehrlich leben zu können?

Könnte Ihren Wunsch nicht erfüllen. Bitte,
schreiben Sie, aber direct. J.

O. F. 70.
Brief poste restante.

Die Dame
im violetten Kleide, schwarzem Ueber-
wurf, welche gestern gegen Mittag am
Place de repos von einem Herrn be-
obachtet wurde, wird um gef. Mitthei-
lung ihrer gebrühten Adresse unter
Chiffre W. S. F. poste rest. gebeten.

Dem Kaufgärtner
Herrn August Schladitz
und seiner lieben Ehefrau die herzlichsten Glück-
wünsche zu ihrer heutigen silbernen Hochzeit.
Wächst Ihr noch viele Jahre
Diesen Tag recht heiter sein,
Daß dereinst im Silberhaare
Goldnen Ihr ihn könnt begeh.

Beiträge für das Bismarck-Stipendium
nehmen bereitwillig entgegen:
Allgem. Deutsche Credit-Anstalt. Hammer & Schmidt.
P. Del Vecchio. Expedition d. Leipz. Tageblattes.

Hülferuf!
Die trübseligen Mittheilungen und grauenvollen Schilderungen über das Unglück, welches in
Stadt Genua (Mihallenu) in der Nothban betroffen, beschäftigen sich leider nur zu sehr.
Am 7. ds. Mts. wurde durch Feuerbrand die ganze innere Stadt in Schutt und Trümmer
verwandelt, leider sind auch 3 Menschenleben zu beklagen. Ueber 3000 Menschen sind brod-
los obdachlos, die nicht weiter als ihr Leben gerettet haben.
Dieses namenlose Unglück bewegt die Unterzeichneten an die anerkannte Wohlthätigkeit der
wohner Leipzigs sich mit der Bitte zu wenden: Seien Sie diesem namenlosen Fleck
Feuers, daß nicht so viele Tausend Menschen unverschuldet dem äußersten
Nothstande preisgegeben werden obdachlos durch Wetter und Krankheiten zu
Grunde zu gehen.
Zur Empfangnahme und Beförderung, wenn auch der kleinsten Gabe in Geld und Kleingut-
ständen, sind die Unterzeichneten bereit und werden die betreffenden Quittungen f. B. in diesen
Blatte erfolgen.
Leipzig, den 14. Mai 1872.
Knauth, Nachod & Kühne, D. Hl 85. | G. Gaudig & Blum, Brühl 18.
S. Fränkel sen., Frauenkirch Platz 3. | Saul Finkelstein, Ritterstraße 48.
J. Wittner & Co., Ritterstraße 26.
Ferner sind eingegangen: von Frau Epstein # 2, Drn. H. Hermann # 2, Heinrich Lomer # 10,
Dr. # 2, J. Valentin # 2, R. F. 1 Paket Kleidungen, von Dr. jur. Calm 1 Paket Kleidungen.

Gemälde-Verloosung
findet übermorgen statt, und sind Rollen à 15 R. zu einer Verloosung gültig, beim
Café der permanenten Kunstausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn
Pietro Del Vecchio zu haben.
Leipzig, im Mai 1872.

Der Verein der Kunstfreunde.
Heil- u. Kurbäder im Diana-Bad.
Lange Strasse No. 4-5.
Auser Röm.-irischen, Kiefernadel-, Zool- und Kräuterdampfädern
zur Kur empfohlene Bäder, als: Kiefern-, Eichen-, Walz-, Loh-, Zed-,
Schwefel-, Calmus-, Mutterlaugen-, Fichtennadel-, Eichen-, Stahl-,
Elektrische-, Cereale-, Krautentheil- und alle Kräuterbäder. Bei Gold-,
Kupfer- u. Schürkranken Anwendung der Elektro-Magnetschmelz-
und Dampfinsalations-Apparate nur in englischer Verbindung mit dem besten
Wasser-, Gas- u. Kurbäder sind zu Diensten, auch Kiefernadel-Dampf-
bäder im Zimmer mit Heilwasser werden zu jeder Tageszeit ins Haus gebracht.

Mildensteiner Kiefernadeldampfäder.
Täglich. Bestresultate vorzüglich. Essen zum Einreiben zur Schmerzverminderung.
Lpz. Verein f. wissensch. Pädagogik. Güter: Die Erneuerung der
Methode in der U-bunsschule. Gäste willkommen. Der Geschäftsführer.

Allgemeiner Turnverein.
Sonntag den 2. Juni Turnfahrt nach Lindhardt und Sommerturn-
fest. Abfahrt früh 5 1/2 Uhr nach Dörfel. Näheres auf den Anschlägen in der Turnhalle.
Die Bortnergesellschaft.

Ich bedauere unendlich gewiß in anderem
Sinne von Ihnen aufgefaßt worden zu sein -
b. grüßt -

Wir wünschen unserm alten lieben Herrn
Louis Sebhard zu seinem heutigen 62. Ge-
burtstag einen herzlichsten Glückwunsch, und daß
er noch viele Jahre gesund und glücklich lebe.
Auch ein Paar Grammaliste.

Es gratuliren unserm Freund Aug. Warltan
in der Leipziger Bank zu seinem 25jährigen Dienst-
Jubiläum mehrere Freunde.

Herzlichsten Glückwunsch zu seinem 25jährigen
Dienst-Jubiläum August Warltan auf der
Leipziger Bank. Ein alter Bekannter.

Ein Hoch unserm alten Freund H. G. War-
tman zum 25jährigen Dienst-Jubiläum.
D. G. F.

Herzliches Attest.
Der S. A. W. Wayer'sche Brust-
Syrup besteht nach der von mir persönlich ge-
wonnenen Uebersetzung nur aus Pflanzenstoffen,
welche eine für die Gesundheit nachtheilige Wirkung
nie, wohl aber eine für alle Affectionen der Brust-
organe heilsame, lösende, beruhigende und sehr
wohlthunende Wirkung erzeugen. Besonders an-
genehm ist der Wohlgeschmack und Geruch. In
der Praxis bewies er sich als vorzügliches Heil-
mittel bei chronischen und auch acuten Luftröhren-
Katarthen.
Vorstehendes attestirt mit voller ärztlicher Ueber-
zeugung.
Dresden, 22. September 1865.
Dr. Schwand, prakt. Arzt.

Vorstehendes Attest hat Dr. Schwand nach
eigener Anschauung der Zubereitung des S. A. W.
Wayer'schen weißen Brust-Syrups
ausgestellt, was hiermit amtlich bezeugt.
Dresden, den 23. September 1865.
(L. S.) Dr. C. W. Klose,
Königl. Kreis-Physikus und Sanitäts-Rath.

Königliche autorisirte Niederlagen von obigen
Brust-Syrup befinden sich in Leipzig bei
Theodor Pfitzmann, Neumarkt,
A. Lurgenstein & Sohn, Markt,
Bühnengewölbe 12.
Julius Häbner, Gerberstraße.
O. Jessnitzner, Grimm, Steinweg,
Gebr. Spillner, Windmühlengasse,
Robert Schwender, Schützenstraße.

Zur Conferirung der Zähne u. um dem Mund
jeden übeln Geruch zu benehmen, ist das Zahn-
wasser nach (Piebig) ein vorzähl. Mittel -
3 Tropfen auf ein Glas Wasser genügen zum tä-
glichen Gebrauch u. reicht 1 Fl. à 7 1/2 R. ein Jahr.
*) Lager davon im Kräutergarten, Nicolaisstraße 12.

Für ganz Gärten, Bäche u. wasserhaltige
Preise und erb. Adr. Brühl 83, II. K. Kasser.

Die...
werden...
Med...
Herr...
Reclam...
Mu...
Dona...
Lübing...
Weg...
Zug...
Lager...
NB...
dara...
Fra...
Theo...
Ge...
Epo...
s...
L. A...
H...
G...
Dona...
lung...
* Fr...
Blatt...
Kath...
Dank...
Freu...
haben...
G...
welche...
und g...
eich...
jung...
we...
B...
G...
D...
be...
L...
Z...
hat...
e...
ch...
der...
ander...
daß...
Pro...
haben...
die...
ab...
ander...
ten...
er...
St...
K...
en...
en...
leicht...
immer...
heut...
um...
auf...
2...
d...
h...
5...
7...
mit...
W...
mit...

Schreiberverein.

Dienstag den 28. Mai Abends 8 Uhr Stiftungsfest im großen Saale der Westballe Tagordnung: 1) Festrede des Unterzeichneten. 2) Singspiel musikalische Beiträge. — Von Mitgliedern eingehende Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Dr. Willem Smitt, i. 3. B.

Leipziger Gärtnerverein.

Zusammenkunft in Caseri's Restauration.

Es ist mir häufig vorgekommen, daß Kunden von mir die mit meinem so fort zu erkennen den Stempel versehenen Flaschen an sich behalten, ein Umstand, den jedem Geschäftsmann sein eigenes Gefühl verbieten sollte; geschah aber diese Aneignung nicht absichtlich, sondern nur aus Versehen oder Nachlässigkeit, so hoffe ich, daß diese Worte genügen werden, mein Eigenthum mir zu überlassen.

Achtungsvoll

Gustav Keil,

Neumarkt Nr. 41.

Die Mitglieder der Invaliden-Casse der Maurergehülften für Leipzig und Umgegend

wenden zu Sonntag, den 2. Juni, Vormittags 10 Uhr in Jabin's Restauration, Lazarusstraße 3, zur nochmaligen Beratung der Statuten förmlich eingeladen. Gleichgültig machen wir Kollegen, welche unserer Invaliden-Casse noch nicht beigetreten sind, auf § 2 der Statuten aufmerksam, wonach Diejenigen, welche das 30. Lebensjahr überschritten, nur die Casseverwaltung.

Medicinische Gesellschaft.

Sitzung den 28. Mai 6 Uhr. Vorträge des Herrn Prof. Wendt und des Herrn Prof. Reclam. Vorgeschlagen ein neues Mitglied.

Musiker-Verein.

Donnerstag den 30. Mai Nachmittags 2 Uhr Generalversammlung im Hänger Hof, wozu allezeitiges Erscheinen notwendig ist.

Tagordnung: Neuwahl des Vorstandes, Einzahlung nach § 13 der Statuten, Vortrag u. Besprechung eines Auftrages des Berliner Vereins etc. NB. Die Herren Directoren werden ebenfalls dazu eingeladen.

Mittwoch den 29. Mai: Frauenbildungs-Verein.

Morgen Mittwoch Thespis. Theater u. Ball. D. V. Gesellschaft „83er“.

Donnerstag den 30. d. M. Epilog nach dem neuen Schützenhaus. Abmarsch vom Italienschen Garten präcis 8 Uhr. Gäste sind willkommen.

L. R. G. Heute Sitzung 7 1/2 Uhr.

Connowitz, HSPR. sächsisches Haus.

Gärtner-Verein zu Connowitz. Donnerstag den 30. d. M. Generalversammlung. B. richterliche des Ausschusses Comités.

Gestern wurde meine liebe Frau von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden. Renfschnefeld, den 27. Mai 1872. Robert Elmer.

Todes-Anzeige.

Am 26. d. M. Mittags 1 Uhr verschied nach 14wöchentlichen schweren Leiden meine innigstgeliebte Frau Louise Bertha geb. Mauff Dies zeigt seinen Freunden und Bekannten tiefbetrübt an

Wilib. Dietrich, Univ.-Rechtl.

Gestern früh entschlief nach langen schweren Leiden unser guter sorgamer Gatte, Vater, Bruder und Schwager,

Carl Gottlieb Löbner,

im Alter von 49 1/2 Jahren, was wir tiefbetrübt allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid anzeigen.

Leipzig, Lommagisch, Löbstein, den 27. Mai 1872.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

In den Frühstunden des gestrigen Tages starb nach längeren Leiden unser theurer Carl Gottlieb Löbner.

Seit Begründung unseres Geschäftes in unserem Hause thätig, war er uns in dieser langen Reihe von Jahren ununterbrochen ein treuer und braver Diener und werden wir ihn jederzeit ein ehrenvolles Andenken bewahren. — Leipzig, d. 27. Mai 1872. C. G. Reitzig & Co.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau sagt allen denen, die ihren Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, unsern innigsten Dank. Aber nicht Worte genug kann ich finden, dem Albertverein, welcher mir in meinen schwergeprüften Stunden so hilfreich und liebevoll zur Seite stand, meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen. C. S. Solmann nebst Tochter.

Gestern Abend 11 Uhr starb nach 1 Jahr 5 Wochen schweren Leiden unser guter lieber Sohn Richard, Buchbinderlehrling, nach kurz zurückgelegtem 18. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bittet die Leipzig, den 27. Mai 1872. Familie Böttcher.

Gestern Nachmittags starb nach langen Leiden, doch schnell und unerwartet unser kleiner lieber Ray im Alter von 1 Jahr 3 Monaten, was wir theilnehmenden Freunden und Bekannten hiermit anzeigen. Louis Seifert nebst Frau. Leipzig, den 27. Mai 1872.

Aufrichtigsten, herzlichsten Dank für die ehrenvolle Begleitung und Beweise von Theilnahme und Anhänglichkeit unserer guten Gatten und Vaters Peter August Mitschke, zur letzten Ruhestätte. — Leipzig, den 27. Mai 1872.

Allen denen, die unsern lieben Sohn, 3 aber und Bräutigam noch im Tode ehren durch ihre zahlreiche Begleitung, sowie durch den schönen und erhebenden Gesang am Grabe, sowie auch Allen denen, welche seinen Sarg so reich mit Blumen und Kränzen schmückten, unsern tiefgefühltesten Dank.

Familie Gerken, Döben, Minna Bachmann, Leipzig.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Tode und Begräbnis unseres so früh heimgegangenen lieben Töchterchens Marie von so vielen Seiten zu Theil wurden, sagt Allen, die dadurch unsern tiefbetrühten Herzen so wohl gethan, den innigsten Dank. Volkmarndorf, den 25. Mai 1872. Die trauernde Familie Mühl.

Deutscher Kriegerverein Leipzig.

Zu dem heute Nachmittags 5 Uhr stattfindenden Begräbnis des Kameraden Louis Petzold werden sämmtliche Kameraden ersucht, demselben das letzte Ehrengeleit zu geben. Versammlungsort Schunigs Restauration, Nicolaisstr. 47, 1/5 Uhr Nachm. Der Vorstand.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs.

Die Mitglieder werden gebeten, dem verstorbenen Kameraden Carl Louis Vogel das Geleit zur letzten Ruhestätte zu geben und sich hierzu heute Dienstag den 28. Mai Nachmittags 5 1/2 Uhr am Trauerhause, Petersstraße Nr. 35, zu versammeln.

Sonntag 2. Juni Maifest in Kösen. Anmeldungen bei Kaufmann Hansen, Markt 14. Apollo.

M. z. d. 3. P. Heute Ab. 6 U. M. B. Heute Ab. 6 U. L. A. u. U. — 8 U. T. — B. z. L.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 19°. Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 27. Mai Mitt. 12 Uhr 14'.

Händel's Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 27. Mai 14°. Stadtsche Speiseanstalten I und II. Morgen Mittwoch: Spinat mit Schöpfensfleisch, von 11—1 Uhr. Die Vorstände: Steiniger, Rigt.

Nachtrag.

Leipzig, 27. Mai. An der Spitze dieses Blattes haben sich zwei Bekanntmachungen des Rathes unserer Stadt, deren eine von einer im Dunkel der vorigen Nacht verübten empfindenden Frevelthat Kunde giebt. Rasche Hände haben und zwar unter Anwendung ziemlicher Gewalt, die zum Andenken an Leipzigs Söhne, welche im Kampfe gegen Frankreich für ihr Vaterland gefallen, im Rosenthal gepflanzte Friedenssäule ihrer Krone beraubt und dadurch den jungen, in trefflichem Wachstum begriffen gewesenen Baum in nicht wider gut zu machender Weise beschädigt; die beschädigte und verdrückte Pflanzung, welche sich in der begangenen Handlung documentirt, ist schlechterdings nicht zu heilen und die Feder sträubt sich niedriger zu schreiben, daß unserer Stadt eine solche infame That nicht erpart bleiben sollte. Der Stadtrath hat eine Belohnung von 100 Thalern für die Entdeckung des oder der Thäter ausgesetzt. Wächter gelingen, dieselben ausfindig zu machen und der verdienten Strafe zu überweisen! — Aus der anderen Bekanntmachung des Rathes erfährt man, daß in neuerer Zeit die Beschädigungen an den Frauenaden Anlagen sich überhaupt gehäuft haben. Das Publicum wird dringend gebeten, die aufsich habenden Polizei-Organen zu unterstützen. Diese Thatsachen in Verbindung mit anderen, mit den vielerlei Excessen der letzten Zeit etc. lassen es leider als unzweifelhaft erscheinen, daß in Leipzig, seitdem es sich zur Großstadt empor gehoben hat, leider auch diejenigen Elemente nicht fern geblieben sind, die nur Freude an rohem Gebrähen und Bestritten haben. Viel leicht haben dazu auch die von gewisser Seite immer geübten Lehren beigetragen, daß der heutige Staat, die heutige Ordnung der Dinge an jedem Preis vernichtet werden müssen.

7 Uhr 10 Min. mit Wagen 1.—4. Classe, Abends 9 Uhr 50 Min. mit Wagen 1.—3. Classe. Auf der Route über Döbeln werden von Leipzig folgende Züge abgelassen: früh 7 Uhr 30 Min. mit Wagen 1.—3. Classe, Mittags 12 Uhr 30 Min. mit Wagen 1.—4. Classe, Nachmittags 5 Uhr mit Wagen 1.—3. Classe, Abends 8 Uhr 5 Min. mit Wagen 1.—4. Classe (dieser letzte Zug fährt an demselben Abend nur bis Döbeln). In umgekehrter Richtung gehen die Züge aus Dresden ab auf der Linie über Riesa: 4 45, 5. 45, 6. 30, 12. 2. 55, 6. 30, 10. 40, auf der Linie über Döbeln: 7. 30, 12. 40, 5. 8. (der letzte Zug nur bis Döbeln). Die Züge 9 Uhr 5 Min. Vormittags und 9. 50. Abends aus Leipzig sind Schnellzüge und haben eine Beschränkungszeit von nur 2 Stunden 25 Minuten bis Dresden. — Auf der Magdeburg-Leipziger Bahn verkehren von dem gedachten Tage ab in der Richtung von hier nach Magdeburg folgende Züge: 6 Uhr früh, 8 Uhr 6 Min. Vorm., 9 Uhr 15 Min. Vorm., 12 Uhr 30 Min. Mittags, 12 Uhr 38 Min. Nachm., 5 Uhr Nachm., 7 Uhr 35 Min. Nachm., 7 Uhr 50 Min. (nur bis Eichen), 10 Uhr 55 Min. Abends. Die Züge 8 Uhr 6 Min. und 9 Uhr 15 Min. Vormittags sind Schnellzüge. Der letztere hat Anschluß nach Hannover, Bremen und Köln, der letztere nach Nordhausen, Kassel und Köln.

Leipzig, 27. Mai. Se. Königl. Hoheit, Kronprinz Albert von Sachsen, Generalfeldmarschall, ist heute Mittag 1/2 1 Uhr, nachdem er im Laufe des Vormittags eine Inspection über die 3 hier garnisontrenden Bataillone des 107. Infanterie-Regiments auf dem Exercirplatz abgehalten, mit der Dresdener Bahn wieder von hier abgereist, zunächst nach Döbeln, woselbst Se. Königl. Hoheit eine Reue über die dortige Reitergarnison abzuhalten gedankt. Dem Vormittag war von Sr. Hoheit nach Herr Director Haase zu einer Privataudienz befohlen, in welcher sich der Kronprinz in eingehender Weise über die hier gesehenen Vorstellungen mit größter Aufmerksamkeit äußerte.

Leipzig, 27. Mai. Der Großherzog von Sachsen-Weimar hat Herrn Director Friedrich

Haase, welcher vor 25 Jahren seine künstlerische Laufbahn an der Hofbühne zu Weimar begonnen hat, das Ritterkreuz erster Classe vom weissen Falkenorden verliehen. Ueber die Ordensverleihungen des Herzogs Ernst von Coburg, Gotha haben wir zu berichten, daß Herr v. Stranz nicht das Verdienstkreuz, sondern das Ritterkreuz II. Classe vom Ernestinischen Hausorden und Herr Concurrenzmeister Königen die Medaille für Kunst und Wissenschaft mit der Erlaubnis am grünen Bande zu tragen, erhalten hat. — Ende dieser Woche beginnt der Hofopernsänger Niemann von Berlin einen Gastrollencyclus an hiesiger Bühne; im nächsten Monat wird Frau Malinger als Gast auftreten.

Leipzig, 27. Mai. Für heute Abend ist die Ankunft Ihrer Königl. Hoheiten des Kronprinzen Humbert und der Frau Kronprinzessin Margarethe von Italien hier angesetzt. Zum Empfang des hohen Paares waren im Laufe des Nachmittags der Generaladjutant Sr. Maj. des deutschen Kaisers, Graf v. d. Gelb, der Königl. Italienische Gesandte am Berliner Hofe, Graf de Lannoy, sowie die von Sr. Maj. dem deutschen Kaiser zum Dienst bei dem kronprinzlichen Paare designirten Stadtschreiber von Berlin hier eingetroffen. Sämmtliche höchste und hohe Herrschaften fliegen im Hotel Haase ab. Das kronprinzliche Paar nebst Gefolge wird hier übernachten und sich am Dienstag Vormittag 11 Uhr mittelst Extrazugs nach Berlin begeben, um der Taufe des jüngstgeborenen Kindes des deutschen Kronprinzen beizuwohnen.

Leipzig, 27. Mai. Nachdem vom königlichen Ministerium des Innern die Landesculturraths-Wahlen nach dem Gesetze vom 9. April 1872 für August Juni d. J. angeordnet worden sind, so ist vom genannten Ministerium Herr Gutsbecker Johann Robert in Kleinmiltitz für den und zunächst liegenden 8. Wahlbezirk, die Gerichtsämter Leipzig I und II, Borna, Brandis, Grimma, Markranstädt, Pegau, Köthen, Tauscha und Zwenkau umfassend, als Wahlcommissar ernannt worden.

Leipzig, 27. Mai. Das Generalpostamt macht bekannt, daß bei denjenigen Börsenbörsen nach Mittel- und Südamerika, Afrika, Asien und Australien, sowie auch nach Spanien und Portugal, welche Goldsachen, Pretiosen, Juwelen, Uhren oder hohes Geld enthalten und über Hamburg ihrem Bestimmungsorte zugeführt werden sollen, von jetzt ab der volle Werth

des Inhalts auf den Begleitadressen angegeben sein muß.

Leipzig, 27. Mai. Eine längst ersehnte Straßenanlage im Osten unserer Vorstädte vollzieht sich jetzt: die Fortsetzung der Gellertstraße bis zur Querstraße. Es wird damit fast directe Verbindung mit der Dörrienstraße, der Kreuzstraße und somit auch durch die Verlängerung der Kreuzstraße bis zur Örgengasse in Neubau geschaffen, eine Parallelschienencombination zur Dresdener Straße und Grimma'schen Steinweg einerseits und zur Schützen-, Marienstraße und zum Ranschen Gäßchen andererseits. — Die Gellertstraße wird nach der Querstraße zu plantirt und für den Verkehr hergestellt. Binnen Kurzem wird die Gellertstraße den freien Blick gewähren auf die stattlichen Häuserfronten der Dörrien- und Querstraße und aufhören, ein ödes, stilles Gäßchen zu sein. Man kann sich über die Straßenanlage nur aufrichtig freuen.

Leipzig, 27. Mai. Vor gestern Nachmittag wurde im benachbarten Dorfe Crottendorf beim Räumen einer Privatgrube der Leichnam eines schon stark in Verwesung übergangenen Kindes in blühendem Geschlechte aufgefunden. Die polizeilichen Erörterungen über die Mutter des Kindes sind im Gange.

Leipzig, 27. Mai. In der Grimma'schen Straße luden gestern Nachmittag eine Droschke und ein aus der Reichstraße kommendes Zweigespann bereit zusammen, daß das Droschkengespann mit dem einen Hufe in die Räder des andern Wagens geriet und dabei das Bein brach. Es mußte an Ort und Stelle vom Kavaller erlöschet werden.

Leipziger Börse am 27. Mai.

Die seit einiger Zeit unsere Börse auszeichnende sehr feste Haltung übertrug sich auch auf die neue Woche und ergab das heutige Geschäft bezüglich seines Umfangs, bei theilweisen Concessurungen, ein recht zufriedenerstellendes Resultat, was um so höher anzuschlagen ist, als die Geschäftstheiltigkeit an den anverwandten Börsen sich nur in sehr engen Rahmen bewegt. Recht günstig war die Stimmung insbesondere für Oesterreichische Prioritäten, die auch heute in größerer Menge vom Capitale aus dem Markte genommen wurden und für die sich bis zum Schluß der Börse rege Kauflust erhielt. Nachdem entworfen die in den Acten der Leipziger Credit-Anstalt der Belagten Courten ein sehr umfangreiches Geschäft. Wir wissen bereits früher darauf hin, daß das Resultat des ersten Courten ein sehr günstiges sein würde; die nun veröffentlichten Ge-

des Inhalts auf den Begleitadressen angegeben sein muß.

Leipzig, 27. Mai. Eine längst ersehnte Straßenanlage im Osten unserer Vorstädte vollzieht sich jetzt: die Fortsetzung der Gellertstraße bis zur Querstraße. Es wird damit fast directe Verbindung mit der Dörrienstraße, der Kreuzstraße und somit auch durch die Verlängerung der Kreuzstraße bis zur Örgengasse in Neubau geschaffen, eine Parallelschienencombination zur Dresdener Straße und Grimma'schen Steinweg einerseits und zur Schützen-, Marienstraße und zum Ranschen Gäßchen andererseits. — Die Gellertstraße wird nach der Querstraße zu plantirt und für den Verkehr hergestellt. Binnen Kurzem wird die Gellertstraße den freien Blick gewähren auf die stattlichen Häuserfronten der Dörrien- und Querstraße und aufhören, ein ödes, stilles Gäßchen zu sein. Man kann sich über die Straßenanlage nur aufrichtig freuen.

Leipzig, 27. Mai. Vor gestern Nachmittag wurde im benachbarten Dorfe Crottendorf beim Räumen einer Privatgrube der Leichnam eines schon stark in Verwesung übergangenen Kindes in blühendem Geschlechte aufgefunden. Die polizeilichen Erörterungen über die Mutter des Kindes sind im Gange.

Leipzig, 27. Mai. In der Grimma'schen Straße luden gestern Nachmittag eine Droschke und ein aus der Reichstraße kommendes Zweigespann bereit zusammen, daß das Droschkengespann mit dem einen Hufe in die Räder des andern Wagens geriet und dabei das Bein brach. Es mußte an Ort und Stelle vom Kavaller erlöschet werden.

Leipziger Börse am 27. Mai.

Die seit einiger Zeit unsere Börse auszeichnende sehr feste Haltung übertrug sich auch auf die neue Woche und ergab das heutige Geschäft bezüglich seines Umfangs, bei theilweisen Concessurungen, ein recht zufriedenerstellendes Resultat, was um so höher anzuschlagen ist, als die Geschäftstheiltigkeit an den anverwandten Börsen sich nur in sehr engen Rahmen bewegt. Recht günstig war die Stimmung insbesondere für Oesterreichische Prioritäten, die auch heute in größerer Menge vom Capitale aus dem Markte genommen wurden und für die sich bis zum Schluß der Börse rege Kauflust erhielt. Nachdem entworfen die in den Acten der Leipziger Credit-Anstalt der Belagten Courten ein sehr umfangreiches Geschäft. Wir wissen bereits früher darauf hin, daß das Resultat des ersten Courten ein sehr günstiges sein würde; die nun veröffentlichten Ge-

1000erlei hat uns in überraschender Weise recht gegeben, indem dieselbe einen Gewinn von 503,767 Taler erwirkt, was gleich ist einem Netto-Ertraglich von ca. 7 1/2 oder per Jahr 25 1/2 Proc. ein Erfolg, der seinen Impuls auf ein weiteres Steigen dieses Effects nicht verliert wird. Bedeutet man nun noch den bedeutenden Reservefonds im Betrage von 700,000 Taler, und die Extrarosse von 100,000 Taler, so dürfte sich dieses Papier sowohl als eine sichere als auch lucrative Capitalanlage bestens empfehlen. Die Creditanstalt ist auf dem besten Wege auch bezüglich ihrer Rente eine zweite Darmschäfer Bank zu werden, mit der sie die äußerst solide Geschäftsabbarung schon längst gemein hat.

In Sächsischen Fonds war das Geschäft etwas stiller. Einige Beträge von 1855 er verließen 1/2 Proc. niedriger. Ueban-Jittauer gingen in kleineren Summen 1/2 Proc. höher ein, ohne das vorhandene Material vollständig zu absorbieren, während 3 1/2 procentige Sächsische Creditanstalt Pfandbriefe 1 Proc. einbüßten und Leipziger Hypotheken-Pfandbriefe ihren Cours um 1/2 Proc. besserten. Prämien-Pfandbriefe der Geraer Creditbank 107. Oesterreichische Silberrente kam mehrfach bei 64 1/2 in Handel, blieb aber hierzu übrig. Amerikanische Bonds 2. Serie wurden mit 96 1/2 bezahlt.

Auf dem Eisenbahn-Aktien Markt war es heute ziemlich still. Alsbach-Beider waren 1/2 Proc. billiger nicht zu placieren; Ruffig-Leipziger waren zu 150 resp. 130 anzufragen; auch von Sächsischer Nordbahn gingen einige Beträge zu 1/2 Proc. höherem Course um, ebenso von Sächsische Lit. A., welche 1 1/2 Proc. nachgeben mußten. In Sächsischen fanden verhältnismäßig noch die größten Umsätze bei 115 1/2 statt, schließlich aber ermittelten. Leipzig-Dresdener hatten bei 1/2 Proc. höherem Course sehr mächtigen Geschäft. Einiger Verkehr fand in Prag-Luzerner und Thürlingern zu letzten Course statt. Gera-Teichwälder blieben gefragt.

Von den Bank-Aktien war das Geschäft fast nur auf Leipziger Credit beschränkt, die 1/2 Proc. theurer in großen Höhen und dem Markte gingen. Gemeinnützig Bank-Aktien hatten nur für geringe Beträge Abnehmer, dieselben wurden 1/2 Proc. besser genommen und blieben gefragt. Aktien des Leipziger Cassenvereins und der Leipziger Bank kamen nur in vereinzelten Beträgen in Handel.

Deutsche Prioritäten sind aber still. Chemnitz-Kometen fanden zu 85 1/2 willige Aufnahme, ohne Bedarf zu decken. Leipzig-Dresdener Partial-Obligationen behangen 1/2 Proc. und 5 procentige 1/2 mehr.

In Oesterreichischen Prioritäten entwickelte sich ein recht gutes Geschäft als lebhaftester können wir bezeichnen: Sächsischer Nordbahn I und II, letztere 1/2 Proc. höher, letztere 1/2 Proc. billiger; Sächsische Nord- und III, von denen letztere 1/2 Proc. besser; Prager-Joseph bei 1/2 Proc. Gehalt; Oesterreichische Nordwest, Prag-Dux, Witten-Beichen, Ruffig-Leipziger IV; Galizier in allen Emisionen; Temberg-Gernowitzer II, die 1/2 Proc. Gehalt gemessen und gefragt blieben.

Unter den Industrie-Aktien verkehrten die der Kammer-Weberei, welche 1/2 Proc. Gehalt anfragen, und Ketten-

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 27. Mai.

Bergisch-Märkische 137 1/2
Berlin-Anhalt 222 1/2
Berlin-Brandenburg 148
Berlin-Ostpreuss. 179 1/2
Berlin-Stettin 184 1/2
Sächsische Nordbahn 115
Sächsische Westbahn 114 1/2
Prag-Luzerner 152 1/2
Magdeburg-Leipzig 237 1/2
Lit. B. 105
Oesterreich. Nordwestb. 127
Oesterreich. Lit. A. 214 1/2
Oesterreich. Lit. B. 105
Reichsbank-Pfandb. 81 1/2
Franzosen 312
Lombarden 120 1/2
Thüringer 185 1/2
Rundreisen 83 1/2
Prag-Luzerner 114 1/2
Halle-Str.-Bah. Lit. A. 63 1/2
Lit. B. 63 1/2
Oester. Credit 199
Lit. A. 89 1/2
Lit. B. 85 1/2
Lit. C. 91 1/2
Lit. D. 90 1/2
Ruffische Banknoten 82 1/2
Oester. 69 1/2
Napoleon'scher 5.10 1/2
Oester. 67 1/2
Prämienanleihe 139 1/2
Oester. Lit. A. 214 1/2
Oester. Lit. B. 105 1/2
Oester. Lit. C. 91 1/2
Oester. Lit. D. 90 1/2
Oester. Lit. E. 89 1/2
Oester. Lit. F. 88 1/2
Oester. Lit. G. 87 1/2
Oester. Lit. H. 86 1/2
Oester. Lit. I. 85 1/2
Oester. Lit. J. 84 1/2
Oester. Lit. K. 83 1/2
Oester. Lit. L. 82 1/2
Oester. Lit. M. 81 1/2
Oester. Lit. N. 80 1/2
Oester. Lit. O. 79 1/2
Oester. Lit. P. 78 1/2
Oester. Lit. Q. 77 1/2
Oester. Lit. R. 76 1/2
Oester. Lit. S. 75 1/2
Oester. Lit. T. 74 1/2
Oester. Lit. U. 73 1/2
Oester. Lit. V. 72 1/2
Oester. Lit. W. 71 1/2
Oester. Lit. X. 70 1/2
Oester. Lit. Y. 69 1/2
Oester. Lit. Z. 68 1/2
Oester. Lit. AA. 67 1/2
Oester. Lit. AB. 66 1/2
Oester. Lit. AC. 65 1/2
Oester. Lit. AD. 64 1/2
Oester. Lit. AE. 63 1/2
Oester. Lit. AF. 62 1/2
Oester. Lit. AG. 61 1/2
Oester. Lit. AH. 60 1/2
Oester. Lit. AI. 59 1/2
Oester. Lit. AJ. 58 1/2
Oester. Lit. AK. 57 1/2
Oester. Lit. AL. 56 1/2
Oester. Lit. AM. 55 1/2
Oester. Lit. AN. 54 1/2
Oester. Lit. AO. 53 1/2
Oester. Lit. AP. 52 1/2
Oester. Lit. AQ. 51 1/2
Oester. Lit. AR. 50 1/2
Oester. Lit. AS. 49 1/2
Oester. Lit. AT. 48 1/2
Oester. Lit. AU. 47 1/2
Oester. Lit. AV. 46 1/2
Oester. Lit. AW. 45 1/2
Oester. Lit. AX. 44 1/2
Oester. Lit. AY. 43 1/2
Oester. Lit. AZ. 42 1/2
Oester. Lit. BA. 41 1/2
Oester. Lit. BB. 40 1/2
Oester. Lit. BC. 39 1/2
Oester. Lit. BD. 38 1/2
Oester. Lit. BE. 37 1/2
Oester. Lit. BF. 36 1/2
Oester. Lit. BG. 35 1/2
Oester. Lit. BH. 34 1/2
Oester. Lit. BI. 33 1/2
Oester. Lit. BJ. 32 1/2
Oester. Lit. BK. 31 1/2
Oester. Lit. BL. 30 1/2
Oester. Lit. BM. 29 1/2
Oester. Lit. BN. 28 1/2
Oester. Lit. BO. 27 1/2
Oester. Lit. BP. 26 1/2
Oester. Lit. BQ. 25 1/2
Oester. Lit. BR. 24 1/2
Oester. Lit. BS. 23 1/2
Oester. Lit. BT. 22 1/2
Oester. Lit. BU. 21 1/2
Oester. Lit. BV. 20 1/2
Oester. Lit. BW. 19 1/2
Oester. Lit. BX. 18 1/2
Oester. Lit. BY. 17 1/2
Oester. Lit. BZ. 16 1/2
Oester. Lit. CA. 15 1/2
Oester. Lit. CB. 14 1/2
Oester. Lit. CC. 13 1/2
Oester. Lit. CD. 12 1/2
Oester. Lit. CE. 11 1/2
Oester. Lit. CF. 10 1/2
Oester. Lit. CG. 9 1/2
Oester. Lit. CH. 8 1/2
Oester. Lit. CI. 7 1/2
Oester. Lit. CJ. 6 1/2
Oester. Lit. CK. 5 1/2
Oester. Lit. CL. 4 1/2
Oester. Lit. CM. 3 1/2
Oester. Lit. CN. 2 1/2
Oester. Lit. CO. 1 1/2
Oester. Lit. CP. 1/2
Oester. Lit. CQ. 1/2
Oester. Lit. CR. 1/2
Oester. Lit. CS. 1/2
Oester. Lit. CT. 1/2
Oester. Lit. CU. 1/2
Oester. Lit. CV. 1/2
Oester. Lit. CW. 1/2
Oester. Lit. CX. 1/2
Oester. Lit. CY. 1/2
Oester. Lit. CZ. 1/2
Oester. Lit. DA. 1/2
Oester. Lit. DB. 1/2
Oester. Lit. DC. 1/2
Oester. Lit. DD. 1/2
Oester. Lit. DE. 1/2
Oester. Lit. DF. 1/2
Oester. Lit. DG. 1/2
Oester. Lit. DH. 1/2
Oester. Lit. DI. 1/2
Oester. Lit. DJ. 1/2
Oester. Lit. DK. 1/2
Oester. Lit. DL. 1/2
Oester. Lit. DM. 1/2
Oester. Lit. DN. 1/2
Oester. Lit. DO. 1/2
Oester. Lit. DP. 1/2
Oester. Lit. DQ. 1/2
Oester. Lit. DR. 1/2
Oester. Lit. DS. 1/2
Oester. Lit. DT. 1/2
Oester. Lit. DU. 1/2
Oester. Lit. DV. 1/2
Oester. Lit. DW. 1/2
Oester. Lit. DX. 1/2
Oester. Lit. DY. 1/2
Oester. Lit. DZ. 1/2
Oester. Lit. EA. 1/2
Oester. Lit. EB. 1/2
Oester. Lit. EC. 1/2
Oester. Lit. ED. 1/2
Oester. Lit. EE. 1/2
Oester. Lit. EF. 1/2
Oester. Lit. EG. 1/2
Oester. Lit. EH. 1/2
Oester. Lit. EI. 1/2
Oester. Lit. EJ. 1/2
Oester. Lit. EK. 1/2
Oester. Lit. EL. 1/2
Oester. Lit. EM. 1/2
Oester. Lit. EN. 1/2
Oester. Lit. EO. 1/2
Oester. Lit. EP. 1/2
Oester. Lit. EQ. 1/2
Oester. Lit. ER. 1/2
Oester. Lit. ES. 1/2
Oester. Lit. ET. 1/2
Oester. Lit. EU. 1/2
Oester. Lit. EV. 1/2
Oester. Lit. EW. 1/2
Oester. Lit. EX. 1/2
Oester. Lit. EY. 1/2
Oester. Lit. EZ. 1/2
Oester. Lit. FA. 1/2
Oester. Lit. FB. 1/2
Oester. Lit. FC. 1/2
Oester. Lit. FD. 1/2
Oester. Lit. FE. 1/2
Oester. Lit. FF. 1/2
Oester. Lit. FG. 1/2
Oester. Lit. FH. 1/2
Oester. Lit. FI. 1/2
Oester. Lit. FJ. 1/2
Oester. Lit. FK. 1/2
Oester. Lit. FL. 1/2
Oester. Lit. FM. 1/2
Oester. Lit. FN. 1/2
Oester. Lit. FO. 1/2
Oester. Lit. FP. 1/2
Oester. Lit. FQ. 1/2
Oester. Lit. FR. 1/2
Oester. Lit. FS. 1/2
Oester. Lit. FT. 1/2
Oester. Lit. FU. 1/2
Oester. Lit. FV. 1/2
Oester. Lit. FW. 1/2
Oester. Lit. FX. 1/2
Oester. Lit. FY. 1/2
Oester. Lit. FZ. 1/2
Oester. Lit. GA. 1/2
Oester. Lit. GB. 1/2
Oester. Lit. GC. 1/2
Oester. Lit. GD. 1/2
Oester. Lit. GE. 1/2
Oester. Lit. GF. 1/2
Oester. Lit. GG. 1/2
Oester. Lit. GH. 1/2
Oester. Lit. GI. 1/2
Oester. Lit. GJ. 1/2
Oester. Lit. GK. 1/2
Oester. Lit. GL. 1/2
Oester. Lit. GM. 1/2
Oester. Lit. GN. 1/2
Oester. Lit. GO. 1/2
Oester. Lit. GP. 1/2
Oester. Lit. GQ. 1/2
Oester. Lit. GR. 1/2
Oester. Lit. GS. 1/2
Oester. Lit. GT. 1/2
Oester. Lit. GU. 1/2
Oester. Lit. GV. 1/2
Oester. Lit. GW. 1/2
Oester. Lit. GX. 1/2
Oester. Lit. GY. 1/2
Oester. Lit. GZ. 1/2
Oester. Lit. HA. 1/2
Oester. Lit. HB. 1/2
Oester. Lit. HC. 1/2
Oester. Lit. HD. 1/2
Oester. Lit. HE. 1/2
Oester. Lit. HF. 1/2
Oester. Lit. HG. 1/2
Oester. Lit. HH. 1/2
Oester. Lit. HI. 1/2
Oester. Lit. HJ. 1/2
Oester. Lit. HK. 1/2
Oester. Lit. HL. 1/2
Oester. Lit. HM. 1/2
Oester. Lit. HN. 1/2
Oester. Lit. HO. 1/2
Oester. Lit. HP. 1/2
Oester. Lit. HQ. 1/2
Oester. Lit. HR. 1/2
Oester. Lit. HS. 1/2
Oester. Lit. HT. 1/2
Oester. Lit. HU. 1/2
Oester. Lit. HV. 1/2
Oester. Lit. HW. 1/2
Oester. Lit. HX. 1/2
Oester. Lit. HY. 1/2
Oester. Lit. HZ. 1/2
Oester. Lit. IA. 1/2
Oester. Lit. IB. 1/2
Oester. Lit. IC. 1/2
Oester. Lit. ID. 1/2
Oester. Lit. IE. 1/2
Oester. Lit. IF. 1/2
Oester. Lit. IG. 1/2
Oester. Lit. IH. 1/2
Oester. Lit. II. 1/2
Oester. Lit. IJ. 1/2
Oester. Lit. IK. 1/2
Oester. Lit. IL. 1/2
Oester. Lit. IM. 1/2
Oester. Lit. IN. 1/2
Oester. Lit. IO. 1/2
Oester. Lit. IP. 1/2
Oester. Lit. IQ. 1/2
Oester. Lit. IR. 1/2
Oester. Lit. IS. 1/2
Oester. Lit. IT. 1/2
Oester. Lit. IU. 1/2
Oester. Lit. IV. 1/2
Oester. Lit. IW. 1/2
Oester. Lit. IX. 1/2
Oester. Lit. IY. 1/2
Oester. Lit. IZ. 1/2
Oester. Lit. JA. 1/2
Oester. Lit. JB. 1/2
Oester. Lit. JC. 1/2
Oester. Lit. JD. 1/2
Oester. Lit. JE. 1/2
Oester. Lit. JF. 1/2
Oester. Lit. JG. 1/2
Oester. Lit. JH. 1/2
Oester. Lit. JI. 1/2
Oester. Lit. JJ. 1/2
Oester. Lit. JK. 1/2
Oester. Lit. JL. 1/2
Oester. Lit. JM. 1/2
Oester. Lit. JN. 1/2
Oester. Lit. JO. 1/2
Oester. Lit. JP. 1/2
Oester. Lit. JQ. 1/2
Oester. Lit. JR. 1/2
Oester. Lit. JS. 1/2
Oester. Lit. JT. 1/2
Oester. Lit. JU. 1/2
Oester. Lit. JV. 1/2
Oester. Lit. JW. 1/2
Oester. Lit. JX. 1/2
Oester. Lit. JY. 1/2
Oester. Lit. JZ. 1/2
Oester. Lit. KA. 1/2
Oester. Lit. KB. 1/2
Oester. Lit. KC. 1/2
Oester. Lit. KD. 1/2
Oester. Lit. KE. 1/2
Oester. Lit. KF. 1/2
Oester. Lit. KG. 1/2
Oester. Lit. KH. 1/2
Oester. Lit. KI. 1/2
Oester. Lit. KJ. 1/2
Oester. Lit. KL. 1/2
Oester. Lit. KM. 1/2
Oester. Lit. KN. 1/2
Oester. Lit. KO. 1/2
Oester. Lit. KP. 1/2
Oester. Lit. KQ. 1/2
Oester. Lit. KR. 1/2
Oester. Lit. KS. 1/2
Oester. Lit. KT. 1/2
Oester. Lit. KU. 1/2
Oester. Lit. KV. 1/2
Oester. Lit. KW. 1/2
Oester. Lit. KX. 1/2
Oester. Lit. KY. 1/2
Oester. Lit. KZ. 1/2
Oester. Lit. LA. 1/2
Oester. Lit. LB. 1/2
Oester. Lit. LC. 1/2
Oester. Lit. LD. 1/2
Oester. Lit. LE. 1/2
Oester. Lit. LF. 1/2
Oester. Lit. LG. 1/2
Oester. Lit. LH. 1/2
Oester. Lit. LI. 1/2
Oester. Lit. LJ. 1/2
Oester. Lit. LK. 1/2
Oester. Lit. LL. 1/2
Oester. Lit. LM. 1/2
Oester. Lit. LN. 1/2
Oester. Lit. LO. 1/2
Oester. Lit. LP. 1/2
Oester. Lit. LQ. 1/2
Oester. Lit. LR. 1/2
Oester. Lit. LS. 1/2
Oester. Lit. LT. 1/2
Oester. Lit. LU. 1/2
Oester. Lit. LV. 1/2
Oester. Lit. LW. 1/2
Oester. Lit. LX. 1/2
Oester. Lit. LY. 1/2
Oester. Lit. LZ. 1/2
Oester. Lit. MA. 1/2
Oester. Lit. MB. 1/2
Oester. Lit. MC. 1/2
Oester. Lit. MD. 1/2
Oester. Lit. ME. 1/2
Oester. Lit. MF. 1/2
Oester. Lit. MG. 1/2
Oester. Lit. MH. 1/2
Oester. Lit. MI. 1/2
Oester. Lit. MJ. 1/2
Oester. Lit. MK. 1/2
Oester. Lit. ML. 1/2
Oester. Lit. MM. 1/2
Oester. Lit. MN. 1/2
Oester. Lit. MO. 1/2
Oester. Lit. MP. 1/2
Oester. Lit. MQ. 1/2
Oester. Lit. MR. 1/2
Oester. Lit. MS. 1/2
Oester. Lit. MT. 1/2
Oester. Lit. MU. 1/2
Oester. Lit. MV. 1/2
Oester. Lit. MW. 1/2
Oester. Lit. MX. 1/2
Oester. Lit. MY. 1/2
Oester. Lit. MZ. 1/2
Oester. Lit. NA. 1/2
Oester. Lit. NB. 1/2
Oester. Lit. NC. 1/2
Oester. Lit. ND. 1/2
Oester. Lit. NE. 1/2
Oester. Lit. NF. 1/2
Oester. Lit. NG. 1/2
Oester. Lit. NH. 1/2
Oester. Lit. NI. 1/2
Oester. Lit. NJ. 1/2
Oester. Lit. NK. 1/2
Oester. Lit. NL. 1/2
Oester. Lit. NM. 1/2
Oester. Lit. NN. 1/2
Oester. Lit. NO. 1/2
Oester. Lit. NP. 1/2
Oester. Lit. NQ. 1/2
Oester. Lit. NR. 1/2
Oester. Lit. NS. 1/2
Oester. Lit. NT. 1/2
Oester. Lit. NU. 1/2
Oester. Lit. NV. 1/2
Oester. Lit. NW. 1/2
Oester. Lit. NX. 1/2
Oester. Lit. NY. 1/2
Oester. Lit. NZ. 1/2
Oester. Lit. OA. 1/2
Oester. Lit. OB. 1/2
Oester. Lit. OC. 1/2
Oester. Lit. OD. 1/2
Oester. Lit. OE. 1/2
Oester. Lit. OF. 1/2
Oester. Lit. OG. 1/2
Oester. Lit. OH. 1/2
Oester. Lit. OI. 1/2
Oester. Lit. OJ. 1/2
Oester. Lit. OK. 1/2
Oester. Lit. OL. 1/2
Oester. Lit. OM. 1/2
Oester. Lit. ON. 1/2
Oester. Lit. OO. 1/2
Oester. Lit. OP. 1/2
Oester. Lit. OQ. 1/2
Oester. Lit. OR. 1/2
Oester. Lit. OS. 1/2
Oester. Lit. OT. 1/2
Oester. Lit. OU. 1/2
Oester. Lit. OV. 1/2
Oester. Lit. OW. 1/2
Oester. Lit. OX. 1/2
Oester. Lit. OY. 1/2
Oester. Lit. OZ. 1/2
Oester. Lit. PA. 1/2
Oester. Lit. PB. 1/2
Oester. Lit. PC. 1/2
Oester. Lit. PD. 1/2
Oester. Lit. PE. 1/2
Oester. Lit. PF. 1/2
Oester. Lit. PG. 1/2
Oester. Lit. PH. 1/2
Oester. Lit. PI. 1/2
Oester. Lit. PJ. 1/2
Oester. Lit. PK. 1/2
Oester. Lit. PL. 1/2
Oester. Lit. PM. 1/2
Oester. Lit. PN. 1/2
Oester. Lit. PO. 1/2
Oester. Lit. PP. 1/2
Oester. Lit. PQ. 1/2
Oester. Lit. PR. 1/2
Oester. Lit. PS. 1/2
Oester. Lit. PT. 1/2
Oester. Lit. PU. 1/2
Oester. Lit. PV. 1/2
Oester. Lit. PW. 1/2
Oester. Lit. PX. 1/2
Oester. Lit. PY. 1/2
Oester. Lit. PZ. 1/2
Oester. Lit. QA. 1/2
Oester. Lit. QB. 1/2
Oester. Lit. QC. 1/2
Oester. Lit. QD. 1/2
Oester. Lit. QE. 1/2
Oester. Lit. QF. 1/2
Oester. Lit. QG. 1/2
Oester. Lit. QH. 1/2
Oester. Lit. QI. 1/2
Oester. Lit. QJ. 1/2
Oester. Lit. QK. 1/2
Oester. Lit. QL. 1/2
Oester. Lit. QM. 1/2
Oester. Lit. QN. 1/2
Oester. Lit. QO. 1/2
Oester. Lit. QP. 1/2
Oester. Lit. QQ. 1/2
Oester. Lit. QR. 1/2
Oester. Lit. QS. 1/2
Oester. Lit. QT. 1/2
Oester. Lit. QU. 1/2
Oester. Lit. QV. 1/2
Oester. Lit. QW. 1/2
Oester. Lit. QX. 1/2
Oester. Lit. QY. 1/2
Oester. Lit. QZ. 1/2
Oester. Lit. RA. 1/2
Oester. Lit. RB. 1/2
Oester. Lit. RC. 1/2
Oester. Lit. RD. 1/2
Oester. Lit. RE. 1/2
Oester. Lit. RF. 1/2
Oester. Lit. RG. 1/2
Oester. Lit. RH. 1/2
Oester. Lit. RI. 1/2
Oester. Lit. RJ. 1/2
Oester. Lit. RK. 1/2
Oester. Lit. RL. 1/2
Oester. Lit. RM. 1/2
Oester. Lit. RN. 1/2
Oester. Lit. RO. 1/2
Oester. Lit. RP. 1/2
Oester. Lit. RQ. 1/2
Oester. Lit. RR. 1/2
Oester. Lit. RS. 1/2
Oester. Lit. RT. 1/2
Oester. Lit. RU. 1/2
Oester. Lit. RV. 1/2
Oester. Lit. RW. 1/2
Oester. Lit. RX. 1/2
Oester. Lit. RY. 1/2
Oester. Lit. RZ. 1/2
Oester. Lit. SA. 1/2
Oester. Lit. SB. 1/2
Oester. Lit. SC. 1/2
Oester. Lit. SD. 1/2
Oester. Lit. SE. 1/2
Oester. Lit. SF. 1/2
Oester. Lit. SG. 1/2
Oester. Lit. SH. 1/2
Oester. Lit. SI. 1/2
Oester. Lit. SJ. 1/2
Oester. Lit. SK. 1/2
Oester. Lit. SL. 1/2
Oester. Lit. SM. 1/2
Oester. Lit. SN. 1/2
Oester. Lit. SO. 1/2
Oester. Lit. SP. 1/2
Oester. Lit. SQ. 1/2
Oester. Lit. SR. 1/2
Oester. Lit. SS. 1/2
Oester. Lit. ST. 1/2
Oester. Lit. SU. 1/2
Oester. Lit. SV. 1/2
Oester. Lit. SW. 1/2
Oester. Lit. SX. 1/2
Oester. Lit. SY. 1/2
Oester. Lit. SZ. 1/2
Oester. Lit. TA. 1/2
Oester. Lit. TB. 1/2
Oester. Lit. TC. 1/2
Oester. Lit. TD. 1/2
Oester. Lit. TE. 1/2
Oester. Lit. TF. 1/2
Oester. Lit. TG. 1/2
Oester. Lit. TH. 1/2
Oester. Lit. TI. 1/2
Oester. Lit. TJ. 1/2
Oester. Lit. TK. 1/2
Oester. Lit. TL. 1/2
Oester. Lit. TM. 1/2
Oester. Lit. TN. 1/2
Oester. Lit. TO. 1/2
Oester. Lit. TP. 1/2
Oester. Lit. TQ. 1/2
Oester. Lit. TR. 1/2
Oester. Lit. TS. 1/2
Oester. Lit. TU. 1/2
Oester. Lit. TV. 1/2
Oester. Lit. TW. 1/2
Oester. Lit. TX. 1/2
Oester. Lit. TY. 1/2
Oester. Lit. TZ. 1/2
Oester. Lit. UA. 1/2
Oester. Lit. UB. 1/2
Oester. Lit. UC. 1/2
Oester. Lit. UD. 1/2
Oester. Lit. UE. 1/2
Oester. Lit. UF. 1/2
Oester. Lit. UG. 1/2
Oester. Lit. UH. 1/2
Oester. Lit. UI. 1/2
Oester. Lit. UJ. 1/2
Oester. Lit. UK. 1/2
Oester. Lit. UL. 1/2
Oester. Lit. UM. 1/2
Oester. Lit. UN. 1/2
Oester. Lit. UO. 1/2
Oester. Lit. UP. 1/2
Oester. Lit. UQ. 1/2
Oester. Lit. UR. 1/2
Oester. Lit. US. 1/2
Oester. Lit. UT. 1/2
Oester. Lit. UU. 1/2
Oester. Lit. UV. 1/2
Oester. Lit. UW. 1/2
Oester. Lit. UX. 1/2
Oester. Lit. UY. 1/2
Oester. Lit. UZ. 1/2
Oester. Lit. VA. 1/2
Oester. Lit. VB. 1/2
Oester. Lit. VC. 1/2
Oester. Lit. VD. 1/2
Oester. Lit. VE. 1/2
Oester. Lit. VF. 1/2
Oester. Lit. VG. 1/2
Oester. Lit. VH. 1/2
Oester. Lit. VI. 1/2
Oester. Lit. VJ. 1/2
Oester. Lit. VK. 1/2
Oester. Lit. VL. 1/2
Oester. Lit. VM. 1/2
Oester. Lit. VN. 1/2
Oester. Lit. VO. 1/2
Oester. Lit. VP. 1/2
Oester. Lit. VQ. 1/2
Oester. Lit. VR. 1/2
Oester. Lit. VS. 1/2
Oester. Lit. VT. 1/2
Oester. Lit. VU. 1/2
Oester. Lit. VV. 1/2
Oester. Lit. VW. 1/2
Oester. Lit. VX. 1/2
Oester. Lit. VY. 1/2
Oester. Lit. VZ. 1/2
Oester. Lit. WA. 1/2
Oester. Lit. WB. 1/2
Oester. Lit. WC. 1/2
Oester. Lit. WD. 1/2
Oester. Lit. WE. 1/2
Oester. Lit. WF. 1/2
Oester. Lit. WG. 1/2
Oester. Lit. WH. 1/2
Oester. Lit. WI. 1/2
Oester. Lit. WJ. 1/2
Oester. Lit. WK. 1/2
Oester. Lit. WL. 1/2
Oester. Lit. WM. 1/2
Oester. Lit. WN. 1/2
Oester. Lit. WO. 1/2
Oester. Lit. WP. 1/2
Oester. Lit. WQ. 1/2
Oester. Lit. WR. 1/2
Oester. Lit. WS. 1/2
Oester. Lit. WT. 1/2
Oester. Lit. WU. 1/2
Oester. Lit. WV. 1/2
Oester. Lit. WW. 1/2
Oester. Lit. WX. 1/2
Oester. Lit. WY. 1/2
Oester. Lit. WZ. 1/2
Oester. Lit. XA. 1/2
Oester. Lit. XB. 1/2
Oester. Lit. XC. 1/2
Oester. Lit. XD. 1/2
Oester. Lit. XE. 1/2
Oester. Lit. XF. 1/2
Oester. Lit. XG. 1/2
Oester. Lit. XH. 1/2
Oester. Lit. XI. 1/2
Oester. Lit. XJ. 1/2
Oester. Lit. XK. 1/2
Oester. Lit. XL. 1/2
Oester. Lit. XM. 1/2
Oester. Lit. XN. 1/2
Oester. Lit. XO. 1/2
Oester. Lit. XP. 1/2
Oester. Lit. XQ. 1/2
Oester. Lit. XR. 1/2
Oester. Lit. XS. 1/2
Oester. Lit. XT. 1/2
Oester. Lit. XU. 1/2
Oester. Lit. XV. 1/2
Oester. Lit. XW. 1/2
Oester. Lit. XX. 1/2
Oester. Lit. XY. 1/2
Oester. Lit. XZ. 1/2
Oester. Lit. YA. 1/2
Oester. Lit. YB. 1/2
Oester. Lit. YC. 1/2
Oester. Lit. YD. 1/2
Oester. Lit. YE. 1/2
Oester. Lit. YF. 1/2
Oester. Lit. YG. 1/2
Oester. Lit. YH. 1/2
Oester. Lit. YI. 1/2
Oester. Lit. YJ. 1/2
Oester. Lit. YK. 1/2
Oester. Lit. YL. 1/2
Oester. Lit. YM. 1/2
Oester. Lit. YN. 1/2
Oester. Lit. YO. 1/2
Oester. Lit. YP. 1/2
Oester. Lit. YQ. 1/2
Oester. Lit. YR. 1/2
Oester. Lit. YS. 1/2
Oester. Lit. YT. 1/2
Oester. Lit. YU. 1/2
Oester. Lit. YV. 1/2
Oester. Lit. YW. 1/2
Oester. Lit. YX. 1/2
Oester. Lit. YZ. 1/2
Oester. Lit. ZA. 1/2
Oester. Lit. ZB. 1/2
Oester. Lit. ZC. 1/2
Oester. Lit. ZD. 1/2
Oester. Lit. ZE. 1/2
Oester. Lit. ZF. 1/2
Oester. Lit. ZG. 1/2
Oester. Lit. ZH. 1/2
Oester. Lit. ZI. 1/2
Oester. Lit. ZJ. 1/2
Oester. Lit. ZK. 1/2
Oester. Lit. ZL. 1/2
Oester. Lit. ZM. 1/2
Oester. Lit. ZN. 1/2
Oester. Lit. ZO. 1/2
Oester. Lit. ZP. 1/2
Oester. Lit. ZQ. 1/2
Oester. Lit. ZR. 1/2
Oester. Lit. ZS. 1/2
Oester. Lit. ZT. 1/2
Oester. Lit. ZU. 1/2
Oester. Lit. ZV. 1/2
Oester. Lit. ZW. 1/2
Oester. Lit. ZX. 1/2
Oester. Lit. ZY. 1/2
Oester. Lit. ZZ. 1/2

Frankfurt a. M., 27. Mai (Schlusscourse).

Pr. Cassenwechselungen 104
Sachselner Wechsel 105
Sachsenbank 87 1/2
Londoner 119
Pariser 93 1/2
Wiener 104 1/2
Amerikaner 90 1/2
Oest. Credit 348
60er Loose 93
Silberrente 64 1/2
Sächs. Hyp.-Pfundb. —
Staatsb. 371
do. neue 214 1/2
Galizier 269
Darmst. Bank 467 1/2
Lombarden 210 1/2
Frankfurter Wechsel-Bank 113

Wien, 27. Mai (Schlusscourse).

Oesterr. Staatsbahn 359
Oesterr. Credit 334.20
Oesterr. 1860er Loose 103.70
Franco-Oesterr. Bank 135
Wiener Wechselb. 315.50
Silberrente 72.10
Temberg 12.10

Berlin, 27. Mai (Schlusscourse).

Papier-Rente 64.70
Silber-Rente 72
Credit-Loose —
1860er do. 103.75
1864er do. —
Bant-Act. 836
Credit-Aktien 354.80
Anglo-Oesterr. Bank 321.50
Franco-Oesterr. Bank 315.50
Lombarden 201.50
Wiener Wechselbank 320.50
Temberg: Still

Schleswig, 27. Mai (Schlusscourse).

Deutscher muthwilliger Umsatz 12,000 T. Stamm
Best. Import 17000 Tollen, davon 10,900 Tnd.

Berliner Producten - Börse, 27. Mai.

Stroh, per 100 Sch. 67 1/2
Korn, per 100 Sch. 64 1/2
Weizen, per 100 Sch. 64 1/2
Roggen, per 100 Sch. 64 1/2
Gerste, per 100 Sch. 64 1/2
Hafer, per 100 Sch. 64 1/2
Mais, per 100 Sch. 64 1/2
Brot, per 100 Sch. 64 1/2
Fleisch, per 100 Sch. 64 1/2
Fisch, per 100 Sch. 64 1/2
Obst, per 100 Sch. 64 1/2
Gemüse, per 100 Sch. 64 1/2
Wolle, per 100 Sch. 64 1/2
Leder, per 100 Sch. 64 1/2
Textil, per 100 Sch. 64 1/2
Metall, per 100 Sch. 64 1/2
Papier, per 100 Sch. 64 1/2
Bauholz, per 100 Sch. 64 1/2
Eisen, per 100 Sch. 64 1/2
Zinn, per 100 Sch. 64 1/2
Blei, per 100 Sch. 64 1/2
Kupfer, per 100 Sch. 64 1/2
Gold, per 100 Sch. 64 1/2
Silber, per 100 Sch. 64 1/2
Diamant, per 100 Sch. 64 1/2
Rubin, per 100 Sch. 64 1/2
Saphir, per 100 Sch. 64 1/2
Emerald, per 100 Sch. 64 1/2
Jaspe, per 100 Sch. 64 1/2
Opal, per 100 Sch. 64 1/2
Perle, per 100 Sch. 64 1/2
Schmuck, per 100 Sch. 64 1/2
Uhren, per 100 Sch. 64 1/2
Instrumente, per 100 Sch. 64 1/2
Bücher, per 100 Sch. 64 1/2
Kunstwerke, per 100 Sch. 64 1/2
Antiquitäten, per 100 Sch. 64 1/2
Schatz, per 100 Sch. 64 1/2
Versteigerung, per 100 Sch. 64